



Stadtteilprofile 22



Inhalt

Einleitung und Zeichenerklärung	4
Glossar	6
Gesamtstadt Wilhelmshaven	7

Stadtteile:

• Aldenburg	9
• Altengroden	11
• Bant	13
• Ebkeriege	15
• Fedderwarden	17
• Fedderwardergroden	19
• Heppens	21
• Heppenser Groden	23
• Himmelreich-Coldewei	25
• Innenhafen	27
• Innenstadt	29
• JadeWeserPort	31
• Langewerth	33
• Maadebogen	35
• Neuende	37
• Neuengroden	39
• Rüstersistel	41
• Rüstersisteler Groden	43
• Rüststringer Stadtpark	45
• Schaar	47
• Sengwarden	49
• Siebethsburg	51
• Voslapp	53
• Voslapper Groden	55
• Impressum	57

Einleitung

In der vorliegenden Publikation „Stadtteilprofile 22“ wurden kleinräumige Daten aus der gesamten Bandbreite des kommunalen Geschehens zusammengetragen, um so einen kompakten Überblick über die Unterschiede bzw. Besonderheiten der Wilhelmshavener Stadtteile zu vermitteln.

Soweit möglich, beziehen sich die Daten auf das Jahr 2021 bzw. den zuletzt verfügbaren Stand.

Auf den Seiten 5 und 6 folgen Hinweise zu den statistischen Merkmalen, danach die Gesamtstadt-Übersicht und anschließend ab Seite 9 die Stadtteilprofile in alphabetischer Reihenfolge.

https://www.wilhelmshaven.de/Wirtschaft/Fakten.php

Bürgerservice | Wirtschaft, Forschung & Bildung

WILHELMS HAVEN

STARTSEITE > DATEN UND FAKTEN

Daten und Fakten

Sie finden hier **aktuelle Statistiken** und statistische Zeitreihen **über Wilhelmshaven**.

Grundlage hierfür bilden die Ergebnisse der amtlichen Statistik des Landesamtes für Statistik (Hannover) bzw. des Bundesamtes für Statistik (Wiesbaden) und weiterer öffentlicher Stellen. Darüber hinaus ist für viele Planungen die Analyse kleinräumiger statistischer Daten von großem Interesse, z.B. die Entwicklung der Bevölkerung in den einzelnen Stadtteilen. Die Datengewinnung, Auswertung sowie deren Aufbereitung für die Öffentlichkeit ist hierbei eine der Hauptaufgaben der kommunalen Statistik.

Höchste Priorität hat hierbei die objektive und neutrale Beurteilung der erzeugten Statistiken sowie die Beachtung des Datenschutzes und des Statistikgeheimnisses.

Das Angebot an statistischen Themen wird regelmäßig aktualisiert und erweitert. Anfragen richten Sie bitte an die nebenstehende Kontaktadresse.

Wilhelmshavens Bevölkerung zum 31.12.2021
37.827 Personen mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven

NATIONALITÄT

deutsch	98,5%
ausländisch	1,5%

GESCHLECHTER

Männlich	50,1%
Weiblich	49,9%

Privatwohnhalle: 44.087

Haushaltsgröße

Anteil der Privathaushalte am 31. Dezember 2021 mit ... Personen

1 Person	53,7%
2 Personen	29,3%
3 Personen	8,8%
4 Personen	8,2%

Statistische Veröffentlichungen | **Datenkatalog** | Archiv (Veröffentlichungen vor 2014)

Datenangebot im Internet

weitere (kleinräumige) Statistiken im Datenkatalog unter www.wilhelmshaven.de/statistik

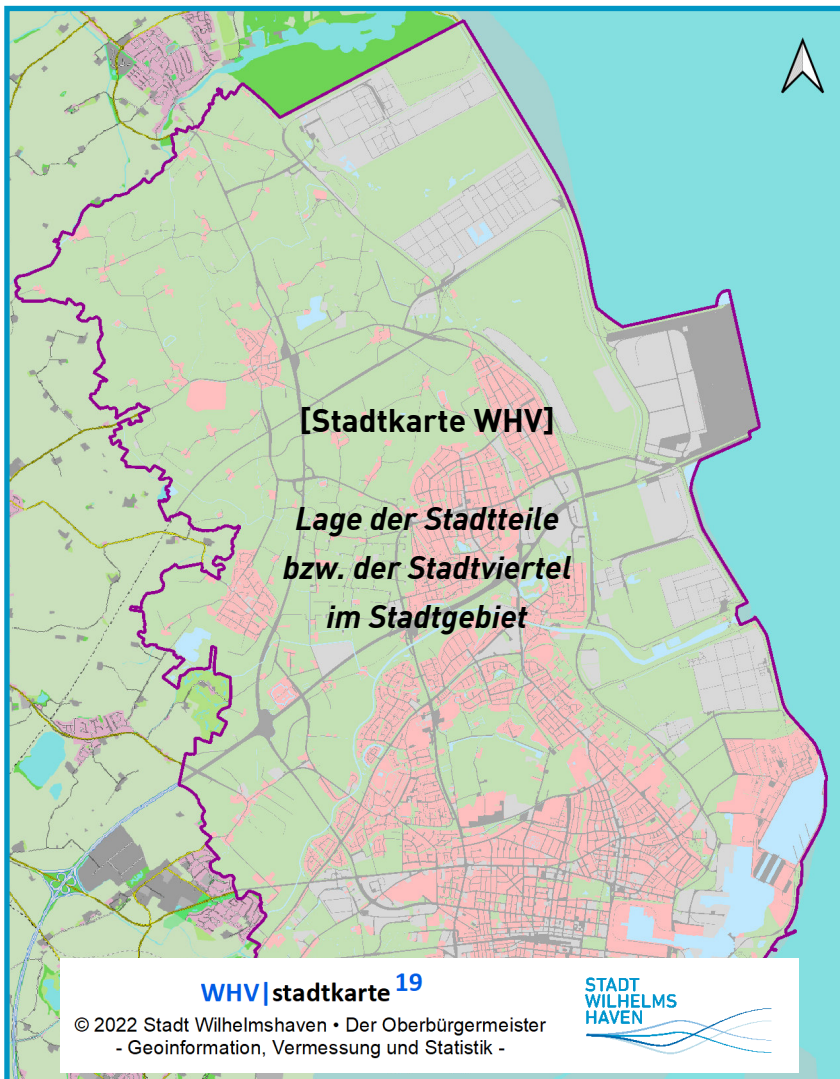
Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert aufgrund des Statistikgeheimnisses unterdrückt, im Gesamtergebnis aber enthalten
- x = Aussage nicht sinnvoll
- JD = Jahresdurchschnitt



Glossar

Kurzinformation zur Geschichte des Gebietes oder zu kleinräumigen Besonderheiten



Flächenanteile nach Nutzungsart

© 2022 LGLN Regionaldirektion Aurich, Katasteramt WHV
Auswertung der ALKIS-Daten (Objektbereich „Tatsächliche Nutzung“) vom 02.04.2022 nach den Objektartengruppen:

- Gewässer (z.B. Fließgewässer, stehendes Gewässer)
- Industrie und Gewerbe (auch Mischflächen)
- Siedlung (Allgemeinbedarf, Gebäude-/Freifläche, Wohnen, Sport-/Freizeitanlage, Spiel-/Bolzplatz, Camping, Friedhof ...)
- Vegetation (Landwirtschaft, Wald, Park, Kleingarten ...)
- Verkehr (Straße, Weg, Platz, Bahn ...)

Rundungsdifferenzen sind möglich!

Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

© 2022 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven jeweils zum Ende eines Jahres. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

- Wohnort (Stand: 30.09.2021)
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnsitz im jeweiligen Gebiet
- Standort der Niederlassung (Stand: 30.09.2021)
© Landesamt für Statistik, Unternehmensregister
Zuordnung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Anschrift der Niederlassung
[bei Gesamtstadt: SV-Beschäftigte am Arbeitsort
(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)]

Infrastruktur

Eigene Erhebung (Stand: Juni 2022),
daher keine Gewähr für Vollständigkeit!

Auswahl an Einrichtungen, die sich im jeweiligen Gebiet befinden: Apotheken, Hotels, Kindertagesstätten, Lebensmittelmärkte (mit mehr als 400 qm Verkaufsfläche, ohne Getränkemärkte), öffentlich zugängliche Spielplätze (ohne Schulhöfe), Restaurants, (allgemeinbildende) Schulen, Seniorenheime (stationär, ohne Tagespflege)

GEBIET



© 2022 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Flächenangabe in Hektar (= 10 000 Quadratmeter)

BEVÖLKERUNG



© 2022 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2021. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.

weitere Bevölkerungsstatistiken im Internet unter:

www.wilhelmshaven.de/statistik



PRIVATHAUSHALTE



© 2022 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2021. Ein Melderegister enthält keine direkt abrufbaren Angaben über Haushalte. Mit einer statistischen Software kann aber auf indirektem Wege aus den Personendaten Hinweise auf das Zusammenleben der Personen in Haushalten generiert werden. Dazu werden an ein und derselben Wohnadresse gemeldete Personen (Haupt- und Nebenwohnung), aufgrund von Merkmalsvergleichen zu Haushalten, gruppiert. Personen ohne eigene Haushaltsführung (Gemeinschaftsunterkünfte wie Arbeitsunterkünfte, Heime, JVA, Kasernen ...) werden nicht berücksichtigt.

Haushalte mit Kindern

In der Kommunalstatistik wird unter einem „Kind“ eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und selbst kein Kind hat. Als Kind im Haushalt zählt diese Person aber nur, wenn sie auch „Nachkomme“ ist, d.h. einem Erwachsenen zugeordnet werden konnte.

WOHNEN



© LSN [ZENSUS 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen.

KRAFTFAHRZEUGE



© 2022 Kraftfahrt-Bundesamt

Die Statistik enthält tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge einschließlich saisonbedingter Zulassungen. Für die regionale Zuordnung der Fahrzeuge ist der Wohnsitz des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend.

KAUFKRAFT



© 2021 GfK Geomarketing

„Kaufkraft“ = verfügbares Einkommen der privaten Haushalte für Konsumzwecke, Miete, Sparen u. Altersvorsorge Wert liegt nur für Gemeinde- bzw. PLZ-Ebene vor!

WIRTSCHAFT



© Landesamt für Statistik - Unternehmensregister

Auswertung des Unternehmensregisters zum Stichtag 30.9.2021 (Bezugsjahr 2020). Ohne die Abschnitte A (Landwirtschaft ...), O (Öffentl. Verwaltung ...), T (Private Haushalte ...) und U (Exterritoriale Organisationen) der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“.

ARBEITSMARKT



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Es liegen nur Daten für Stadtteile mit einer Bevölkerung von mindestens 1 000 Personen vor. Tabellenwerte unter 10 werden unterdrückt.

Da keine „amtlichen“ stadtteilbezogenen Arbeitslosenquoten existieren, wird - zur Vergleichbarkeit - der Anteil der Arbeitslosen an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) des Stadtteils in Prozent angegeben.

SOZIALES



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 31.12.2021)

Es liegen nur Daten für Stadtteile mit einer Bevölkerung von mindestens 1 000 Personen vor. Tabellenwerte unter 10 werden unterdrückt.

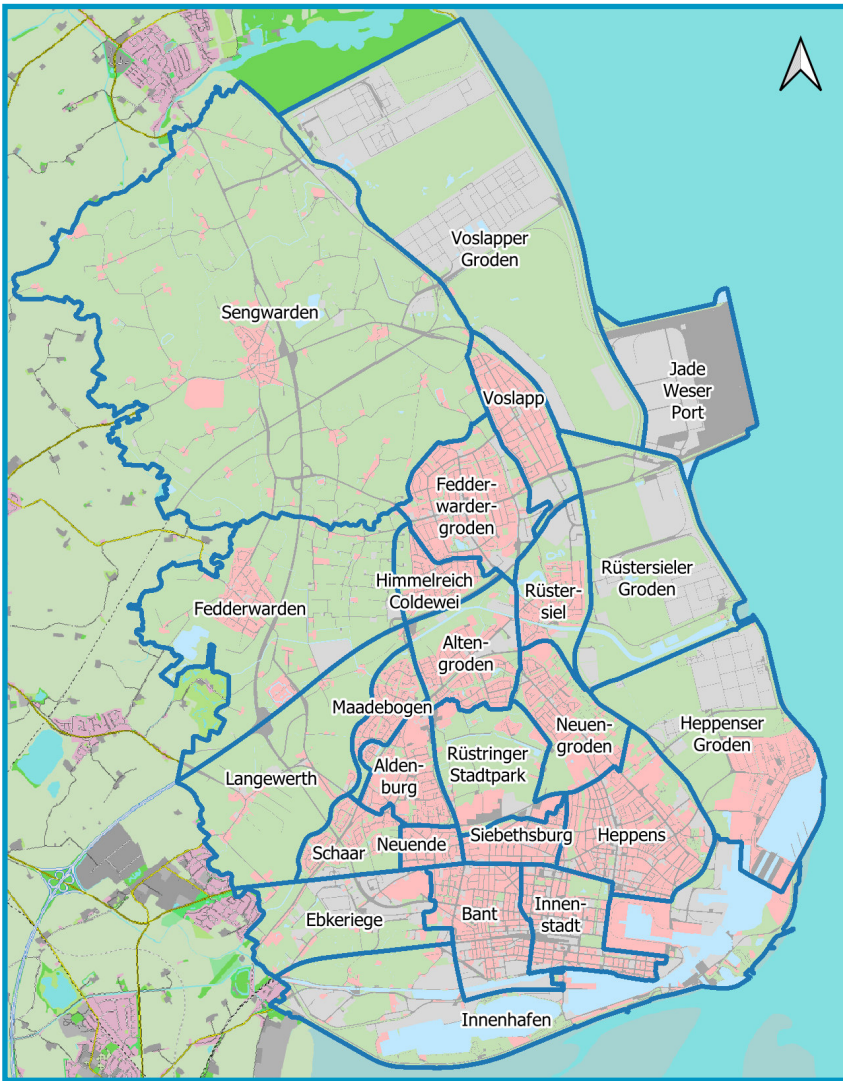
Zur Vergleichbarkeit der Stadtteile miteinander, wird die Zahl der Personen in SGB-2-Bedarfsgemeinschaften je 1 000 Personen (Hauptwohnung) angegeben.

KOMMUNALWAHL 2021



© Stadt Wilhelmshaven - Wahlamt

Ergebnisse der Kommunalwahl vom 12.09.2021, anteilige Umrechnung (soweit möglich) auf Stadtteile. Bei der Darstellung wurde sich auf Parteien bzw. Wählergruppen beschränkt, die im Gesamt-Stadtergebnis über 5 % der gültigen Stimmen erzielten. Unter „Sonstige“ wurden zusammengefasst: UWG-WHV, BASU, FREIE WÄHLER, Die PARTEI, dieBasis LV Nds., du., GfW, Einzelbewerber Merbitz, Einzelbewerber Raddatz



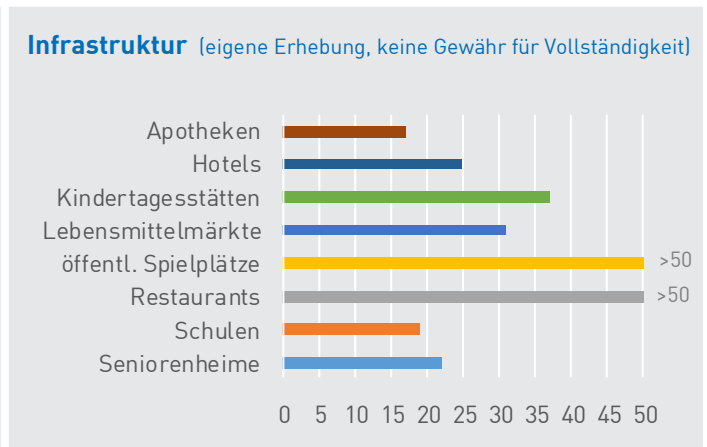
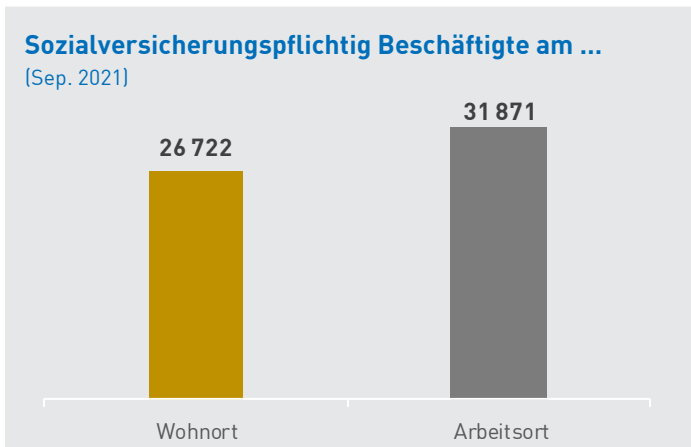
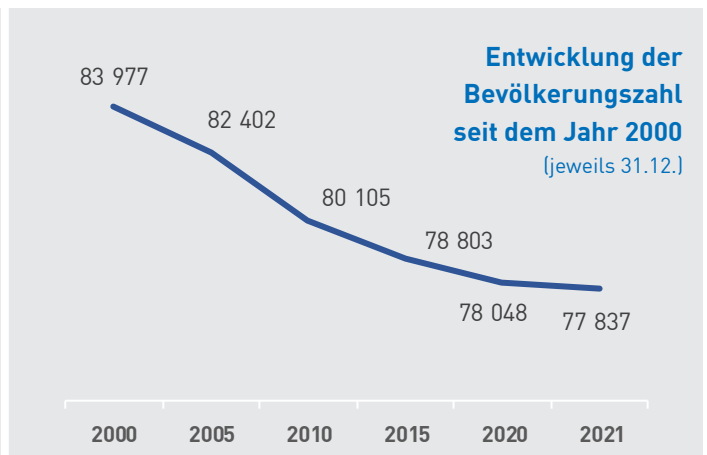
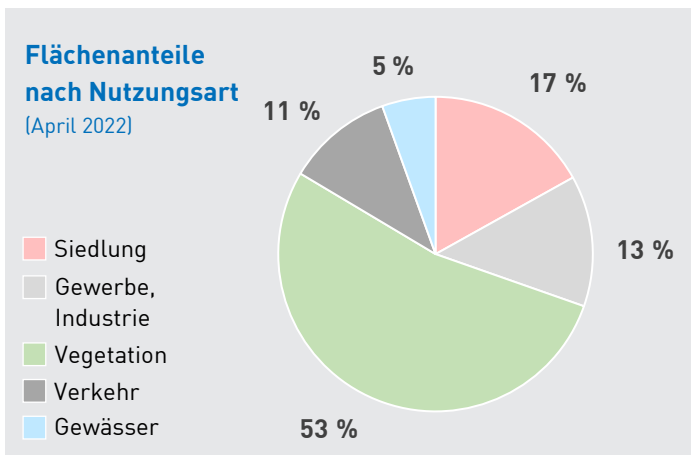
Gesamtstadt

Wilhelmshaven

Das Stadtgebiet Wilhelmshavens ist kleinräumig in 24 Stadtteile und diese wiederum in 64 Stadtviertel unterteilt. Die Karte links zeigt die Einteilung in Stadtteile.

Wilhelmshaven erhielt seinen Namen im Juni 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen, den späteren Deutschen Kaiser. Wegen der einzigartigen und geschützten Lage war wenige Jahre zuvor mit dem Bau eines preußischen „Marine-Etablissements“, inmitten des Oldenburger Landes, an der Jade begonnen worden.

1937 erfolgte die Vereinigung mit der Nachbarstadt Rüstringen. 1972 wurden die Dörfer Fedderwarden und Sengwarden eingemeindet. Richtung Osten wuchs die Stadt durch die Aufspülung der vor allem industriell genutzten Grodenflächen, zuletzt dem JadeWeserPort.



Wilhelmshaven

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 10 707
 - Anteil an Wilhelmshaven 100 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **77 837**

- Anteil Frauen 49,9 %
- Anteil ausländische Personen 11,5 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 24,6 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 14,5 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 25,8 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 46,4

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 7,3

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

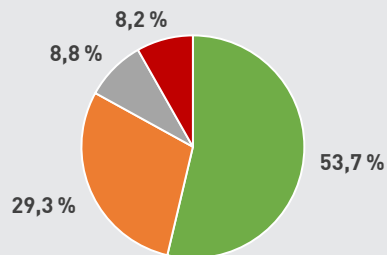
Privathaushalte insgesamt 44 087

- Anteil Single-Haushalte 53,7 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 14,8 %
- Anteil Alleinerziehende 4,6 %

Personen je Privathaushalt 1,8

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 47 030

Gebäude mit Wohnraum 17 836

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 37 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 47 479

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 85,4 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 610

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Wert für Gemeinde]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 20 635

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 87,3

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 2 532

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 26 607

Tätige Personen (geschätzt) 32 642

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 26 722

Arbeitslose (12/2021) 3 733

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 7,7 %

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 5 419

Personen in SGB-2-BG 10 526

- Anteil Personen unter 18 Jahre 33,4 %

↳ je 1 000 Personen mit Hauptwohnung 135,2

KOMMUNALWAHL 2021



SPD 28,0 %

CDU 20,6 %

AfD 6,7 %

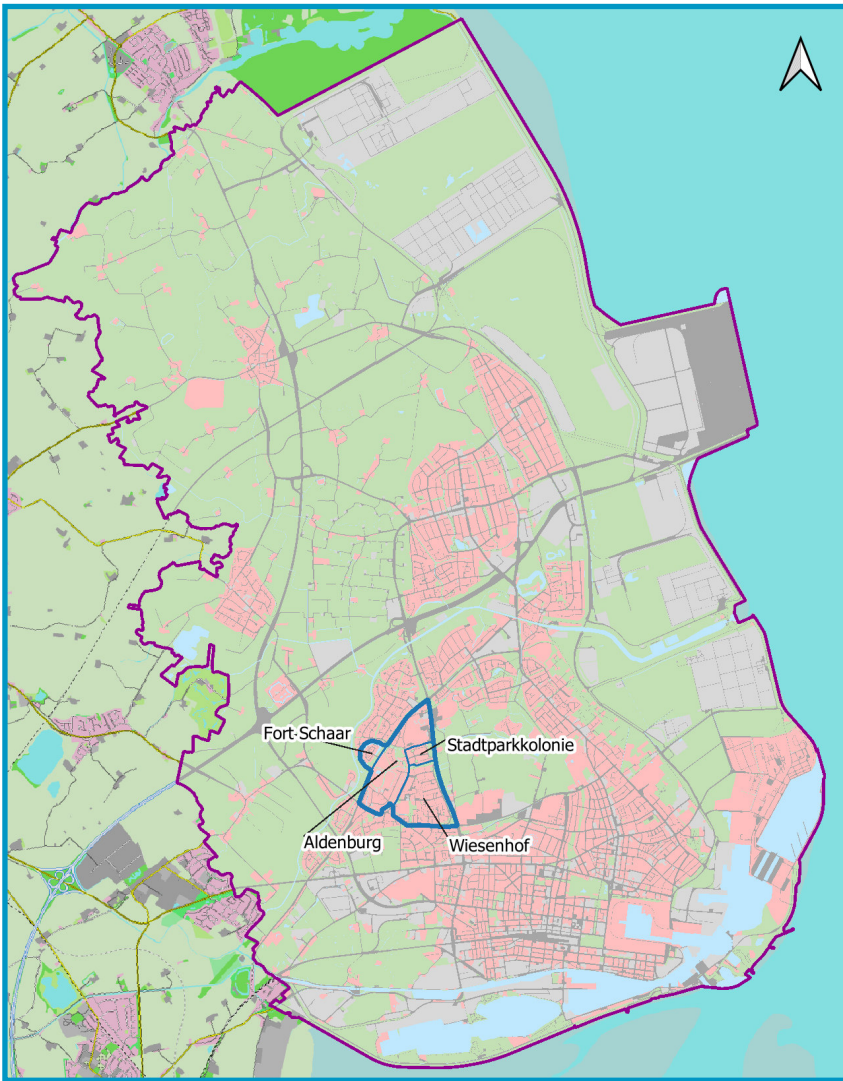
GRÜNE 13,1 %

FDP 5,2 %

WIN@WHV 10,8 %

Sonst. 15,6 %

Wahlbeteiligung: 43,0 %



Stadtteil

ALDENBURG

Stadtviertel:

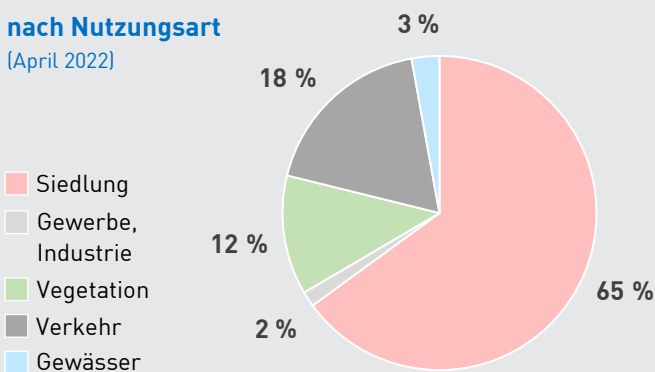
Aldenburg, Fort Schaar, Stadtparkkolonie, Wiesenhof

Aldenburg liegt im Westen von Wilhelmshaven und entstand kurz nach der Jahrhundertwende. Zu jener Zeit erwarb der Gemeindebaumeister Ibo Koch von der Gemeinde Accum große Ländereien, um diese zu bebauen. Bis zu Beginn des 1. Weltkrieges wurden so in Aldenburg 72 Häuser errichtet. Ab den 1960er-Jahren erfolgte die Bebauung des Viertels Wiesenhof und in den frühen 80er-Jahren die Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Fort Schaar.

Im Norden von Aldenburg befindet sich auch das Klinikum der Stadt Wilhelmshaven, das durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt wird.

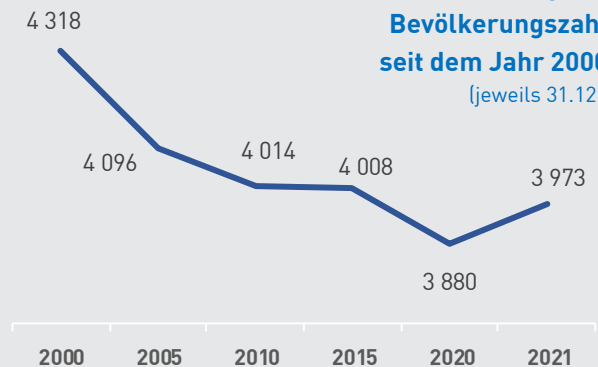
Flächenanteile nach Nutzungsart

(April 2022)



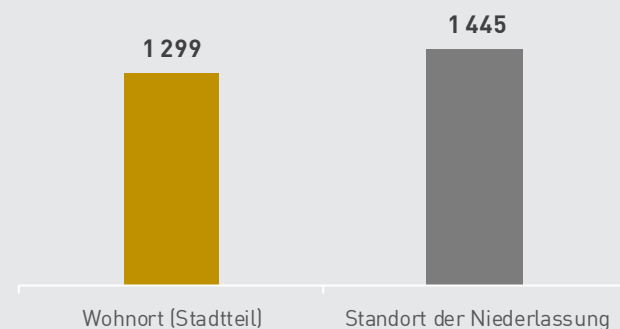
Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

(jeweils 31.12.)

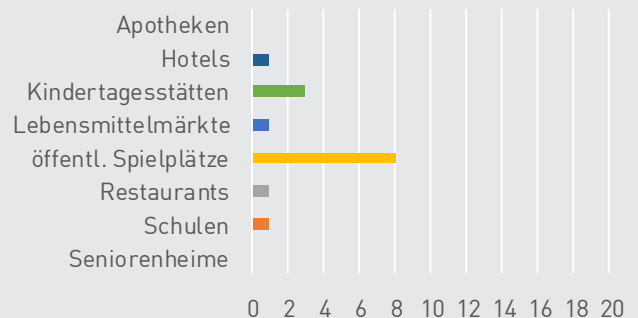


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2021)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Aldenburg

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 147,8
- Anteil an Wilhelmshaven 1,4 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **3 973**
↳ davon Stadtviertel: Aldenburg 1 068
Fort Schaar 189
Stadtparkkolonie 241
Wiesenhof 2 475

- Anteil Frauen 51,5 %
- Anteil ausländische Personen 7,9 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 21,5 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 14,2 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 28,3 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 47,0
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 26,9

PRIVATHAUSHALTE



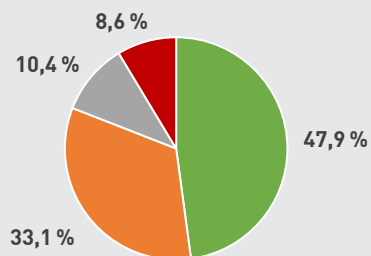
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt 2 087
- Anteil Single-Haushalte 47,9 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 16,5 %
- Anteil Alleinerziehende 5,0 %

Personen je Privathaushalt 1,8

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 2 413
Gebäude mit Wohnraum 1 028
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 17 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 2 385
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 90,2 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 600

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 832
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 72
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (JD) 1 445
Tätige Personen (geschätzt, JD) 1 580

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 1 299
Arbeitslose (12/2021) 95
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 4,0 %

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

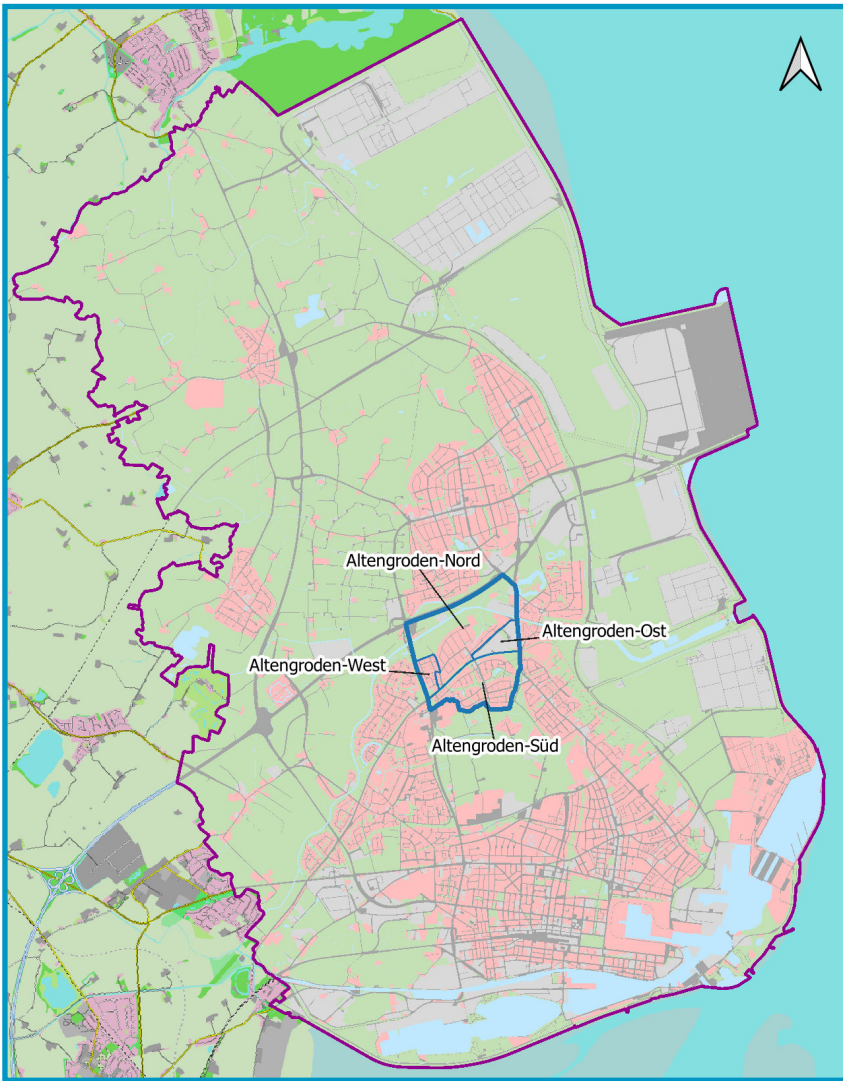
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 141
Personen in SGB-2-BG 267
- Anteil Personen unter 18 Jahre 36,7 %
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 67,2

KOMMUNALWAHL 2021



Partei	Anteil
SPD	26,3 %
CDU	22,9 %
AfD	6,1 %
GRÜNE	11,2 %
FDP	5,2 %
WIN@WHV	12,3 %
Sonst.	15,9 %

Wahlbezirke: 331 + (anteilig) 332
Wahlbeteiligung: 43,4 %



Stadtteil

ALTENGRODEN

Stadtviertel:

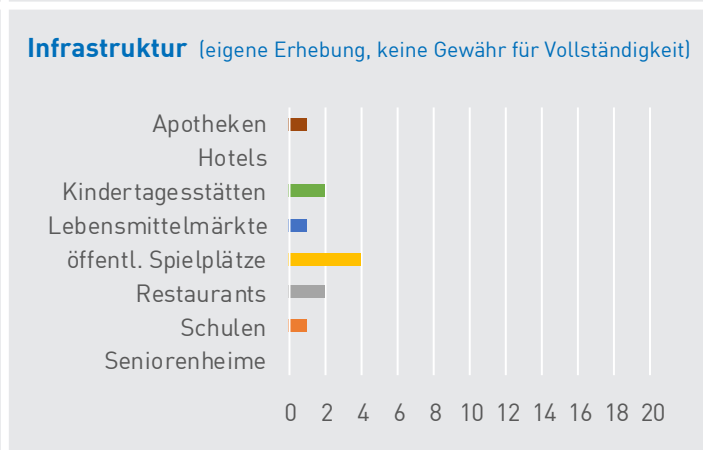
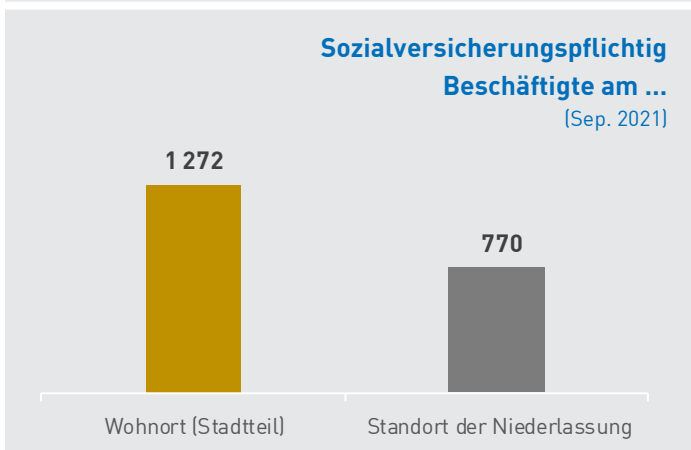
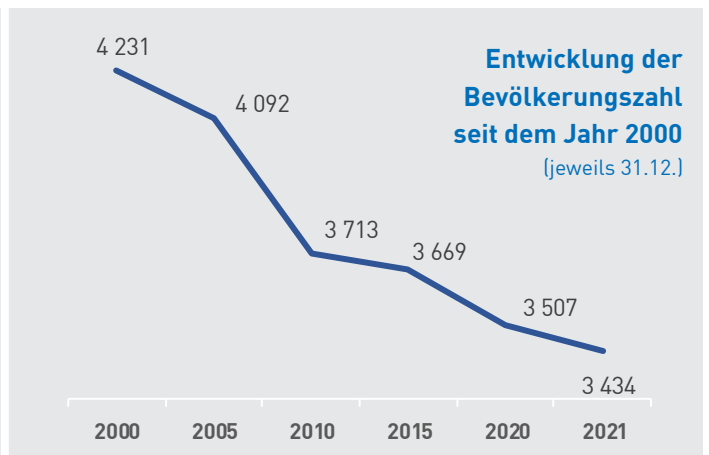
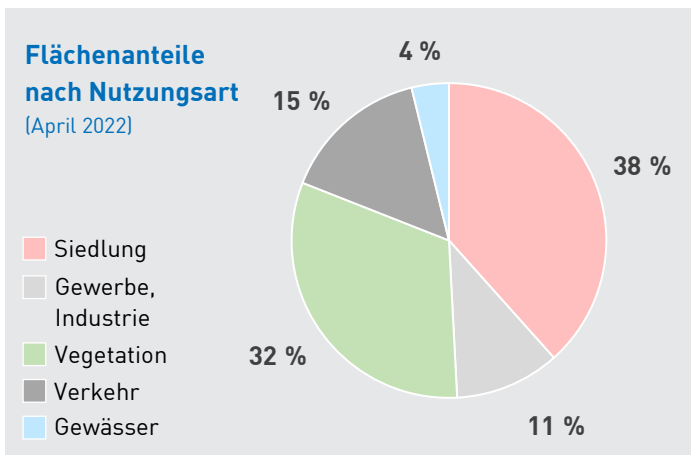
Altengroden-Nord, Altengroden-Ost, Altengroden-Süd, Altengroden-West

Altengroden ist nach einer Bauernschaft der ehemaligen Gemeinde Neuende benannt und wurde erstmals 1828 im amtlichen Verzeichnis aufgeführt.

Altengroden-Nord, zwischen Kurt-Schumacher-Straße und dem Fluss Maade gelegen, wurde Anfang der 1940er Jahre errichtet.

Altengroden-Süd, südlich der Kurt-Schumacher-Straße, wurde in den Jahren 1959 bis 1962 erbaut. Der Stadtteil wurde 1963 im Südwesten durch eine Villenkolonie erweitert.

Ab 1981 erfolgte dann in Altengroden-West die Bebauung mit Einfamilienhäusern.



Altengroden

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 225,7
- Anteil an Wilhelmshaven 2,1 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **3 434**

↳ davon Stadtviertel:

Altengroden-Nord	1 294
Altengroden-Ost	16
Altengroden-Süd	1 844
Altengroden-West	280

- Anteil Frauen 51,4 %
- Anteil ausländische Personen 3,1 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 12,5 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,1 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 28,3 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 48,0

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 15,2

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

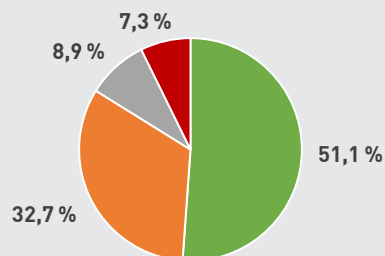
Privathaushalte insgesamt 2 018

- Anteil Single-Haushalte 51,1 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 14,6 %
- Anteil Alleinerziehende 4,3 %

Personen je Privathaushalt 1,7

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 2 087

Gebäude mit Wohnraum 999
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 20 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 2 503
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 80,6 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 729

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 422
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 95
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (JD) 770
Tätige Personen (geschätzt, JD) 928

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 1 272

Arbeitslose (12/2021) 92
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 4,4 %

SOZIALES

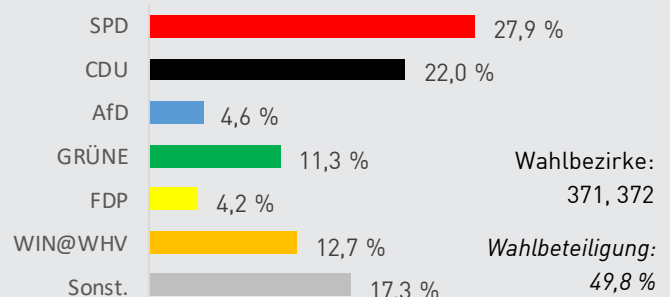


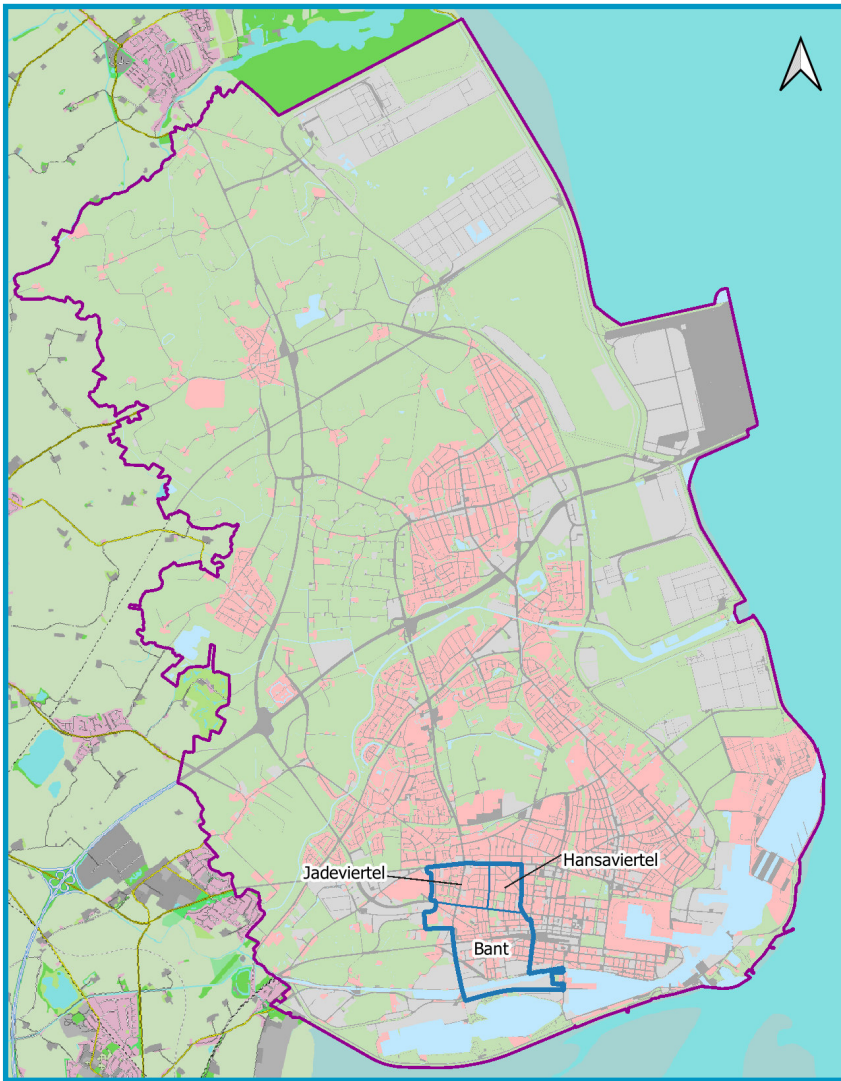
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 114
Personen in SGB-2-BG 201
- Anteil Personen unter 18 Jahre 30,3 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 58,5

KOMMUNALWAHL 2021





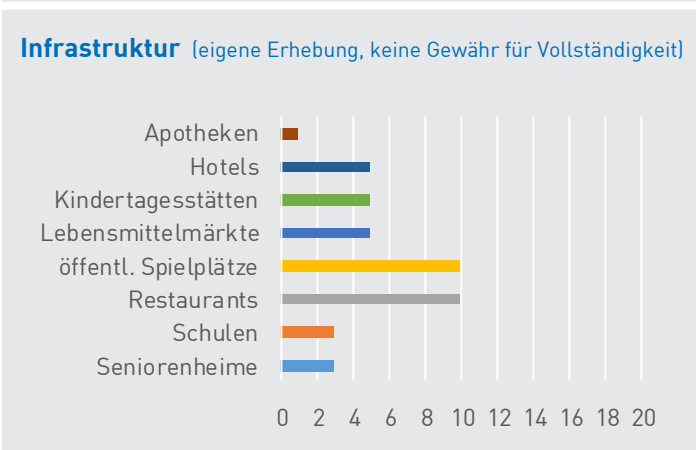
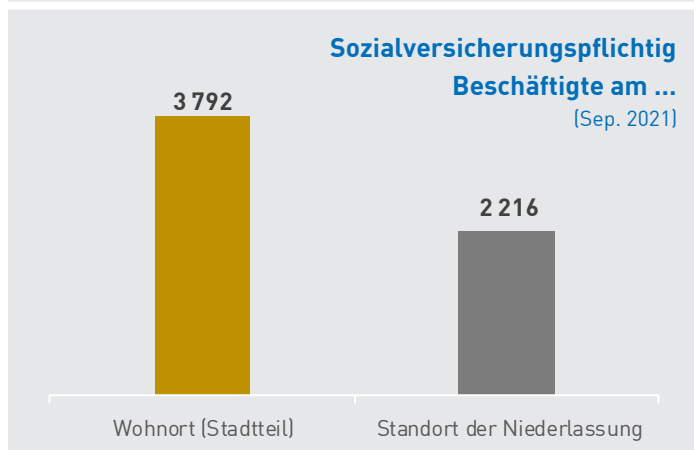
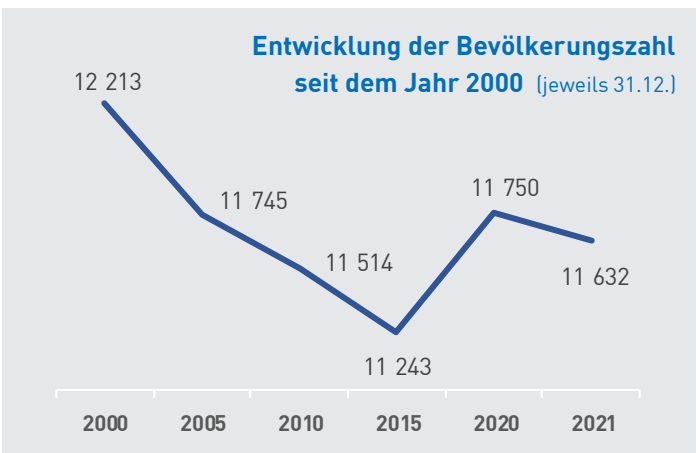
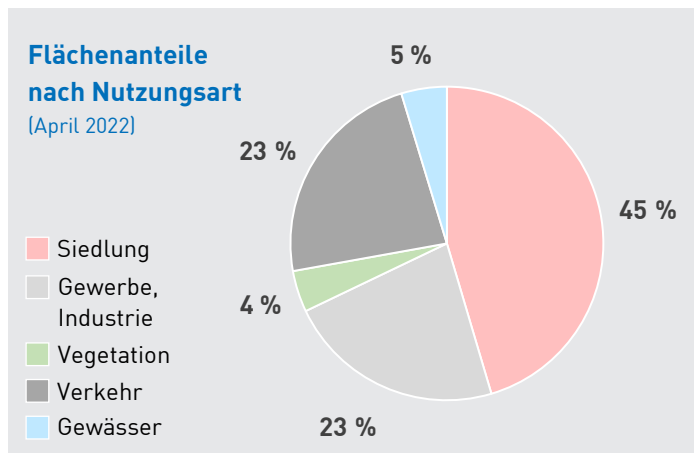
Stadtteil **BANT**

Stadtviertel:
Bant, Hansaviertel, Jadeviertel

Die Gemeinde Bant entstand durch die Abtrennung der drei Arbeitersiedlungen Belfort, Sedan und Metz vom Kirchspiel Neuende, da Neuende aufgrund seines bäuerlichen Denkens die Arbeitersiedlungen ablehnte.

Typisch für Bant sind die Werfthäuser. Sie wurden zwischen 1872 und 1877 als weitgehend gleichförmige Doppelhäuser erbaut.

Nach jahrelangen Bevölkerungsverlusten, ist die Bevölkerung seit Ende 2015 um über 8 % gestiegen. Dies ist vor allem auf Zuzüge von Migranten zurückzuführen.



Bant

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 234,7
 - Anteil an Wilhelmshaven 2,2 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **11 632**

↳ davon Stadtviertel: Bant 5 729
 Hansaviertel 2 202
 Jadeviertel 3 701

- Anteil Frauen 46,5 %
 - Anteil ausländische Personen 28,2 %
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 44,0 %
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 17,5 %
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 17,2 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 40,8

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 49,6

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

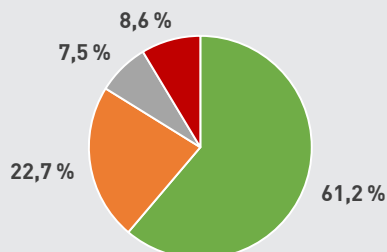
Privathaushalte insgesamt 6 838

- Anteil Single-Haushalte 61,2 %
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 15,8 %
 - Anteil Alleinerziehende 6,0 %

Personen je Privathaushalt 1,7

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 7 405

Gebäude mit Wohnraum 2 066

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 68 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 5 326
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 83,8 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 458

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26382]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 18 827
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 79,7

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 273

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2 216

Tätige Personen (geschätzt) 2 852

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 3 792

Arbeitslose (12/2021) 1 100

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 13,9 %

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 1 772

Personen in SGB-2-BG 3 419

- Anteil Personen unter 18 Jahre 32,1 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 293,9

KOMMUNALWAHL 2021



SPD 30,1 %

CDU 16,8 %

AfD 9,2 %

GRÜNE 13,6 %

FDP 4,7 %

WIN@WHV 8,7 %

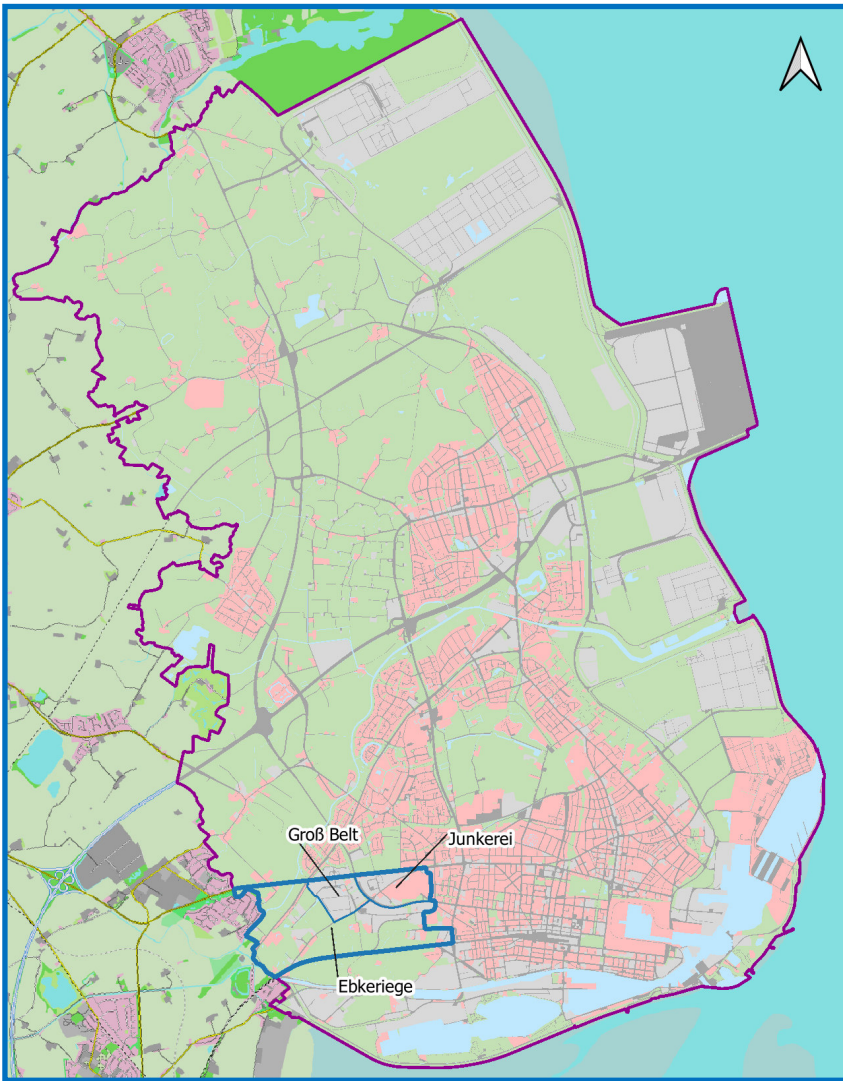
Sonst. 17,0 %

Wahlbezirke:

131 - 135

Wahlbeteiligung:

28,9 %



Stadtteil

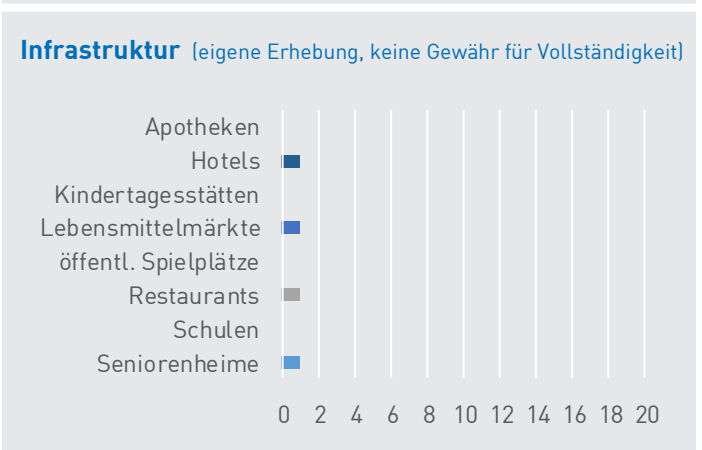
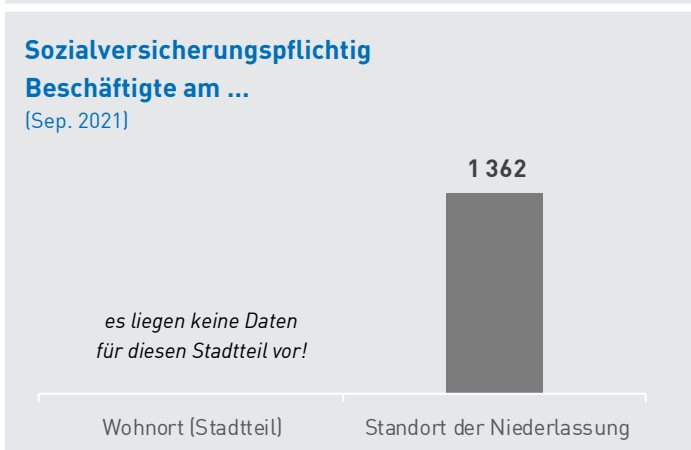
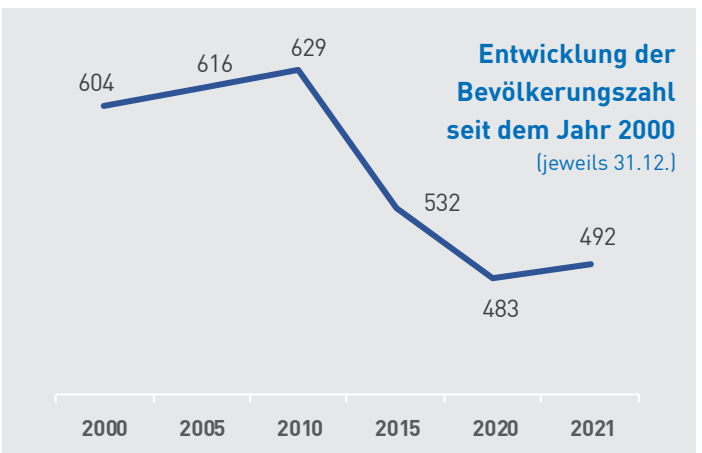
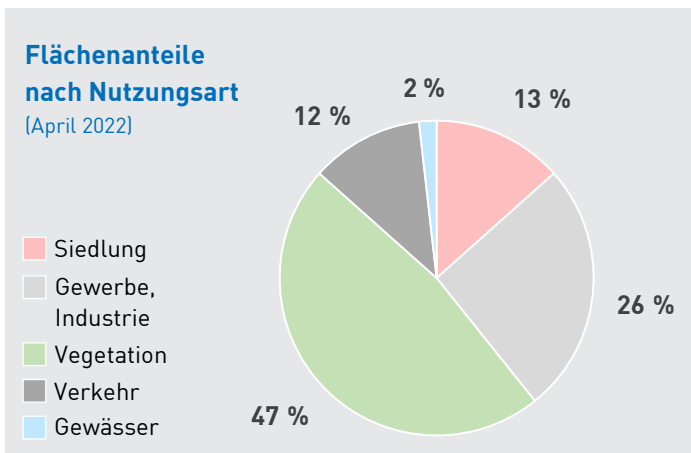
EBKERIEGE

Stadtviertel:

Ebkeriege, Groß Belt, Junkerei

Ursprünglich Name für den nach 1000 erbauten südlichen Maadedeich, zwischen der heutigen Schaarreihe und Mariensiel (Gemeinde Sande). Dieser Deichzug, jetzt Straßen- und Stadtteilname, ist nach dem Besitzer der Landstelle am östlichen Ende der Riege (=Reihe), dem Scheling Ebbeke oder Ibbeke, benannt worden. Als Scheling (=Deichrichter) hatte er die Aufsicht auf die den Deichpflichtigen obliegenden Unterhaltungsarbeiten am Deich.

Vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren siedelten sich im Stadtteil Ebkeriege viele Gewerbebetriebe an.



Ebkeriege

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 300,2
- Anteil an Wilhelmshaven 2,8 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **492**
↳ davon Stadtviertel: Ebkeriege 260
Groß-Belt 18
Junkerei 214

- Anteil Frauen 49,6 %
- Anteil ausländische Personen 3,7 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 17,1 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 8,9 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 32,1 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 52,5
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 1,6

PRIVATHAUSHALTE



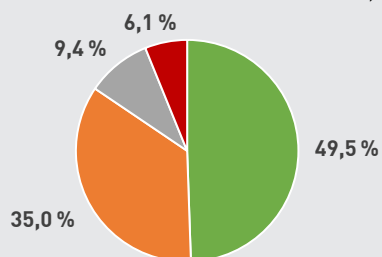
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt 277
- Anteil Single-Haushalte 49,5 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 10,8 %
- Anteil Alleinerziehende 3,6 %

Personen je Privathaushalt 1,8

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 377
Gebäude mit Wohnraum 157
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 37 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 823
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 65,1 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 1 673

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 832
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 142
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1 362
Tätige Personen (geschätzt) 1 639

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .
Arbeitslose (12/2021) .
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

SOZIALES



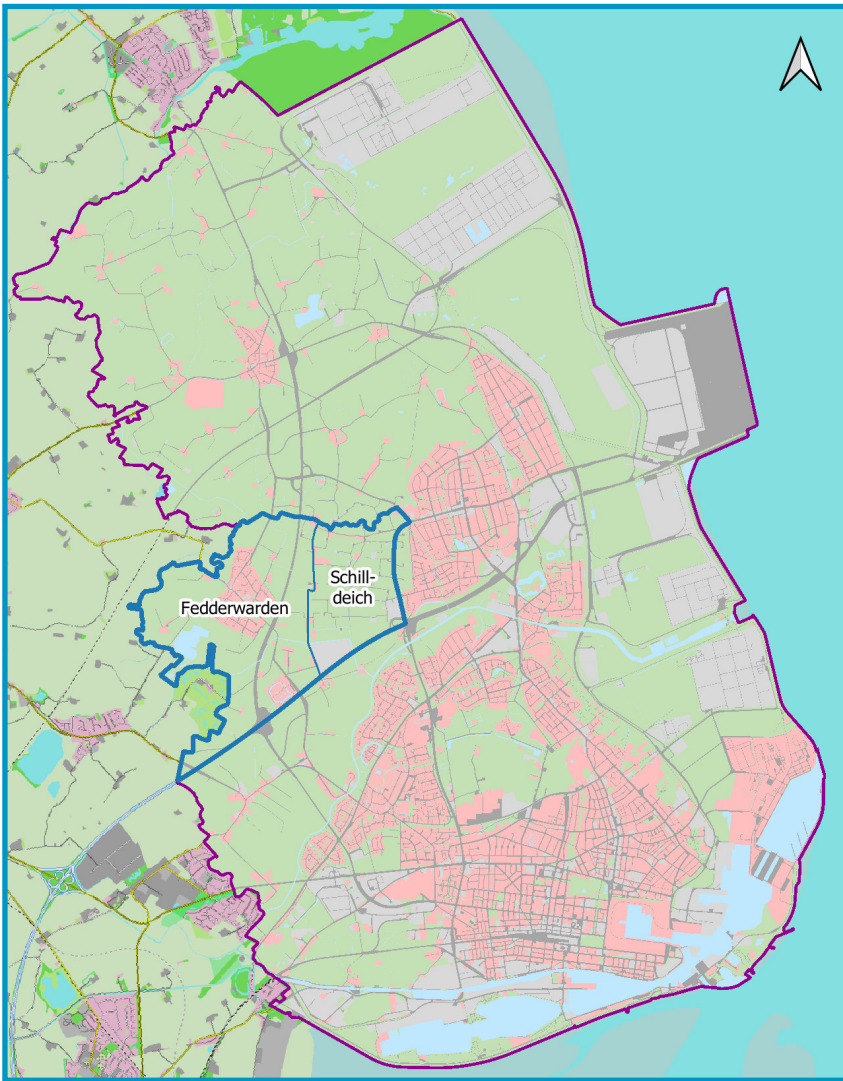
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
Personen in SGB-2-BG .
- Anteil Personen unter 18 Jahre .
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



keine Aussage möglich



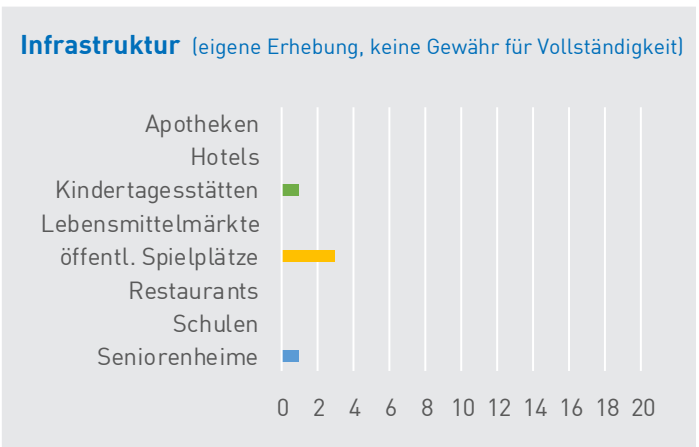
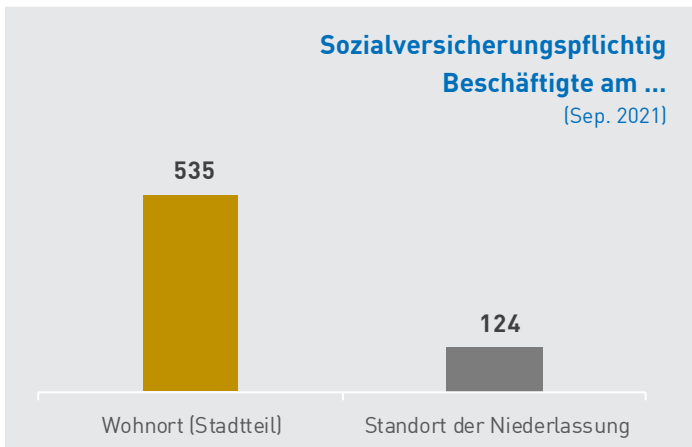
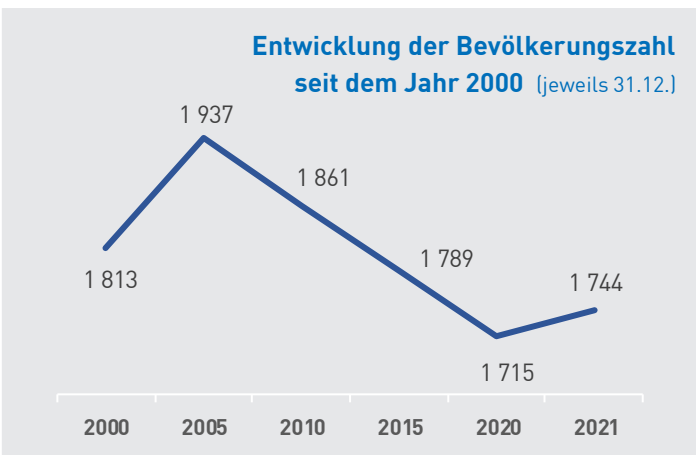
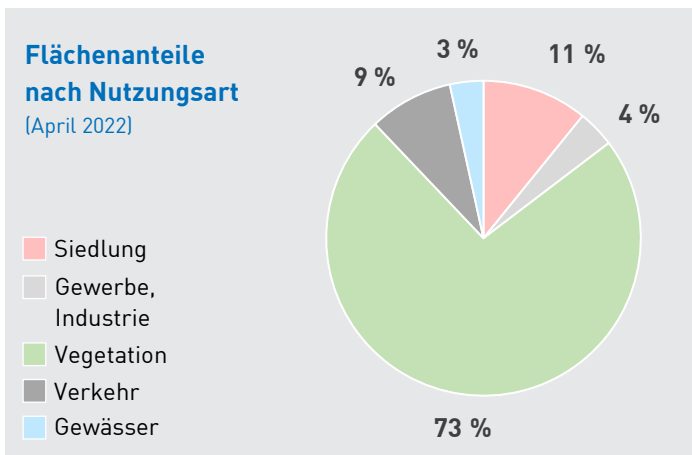
Stadtteil
FEDDERWARDEN

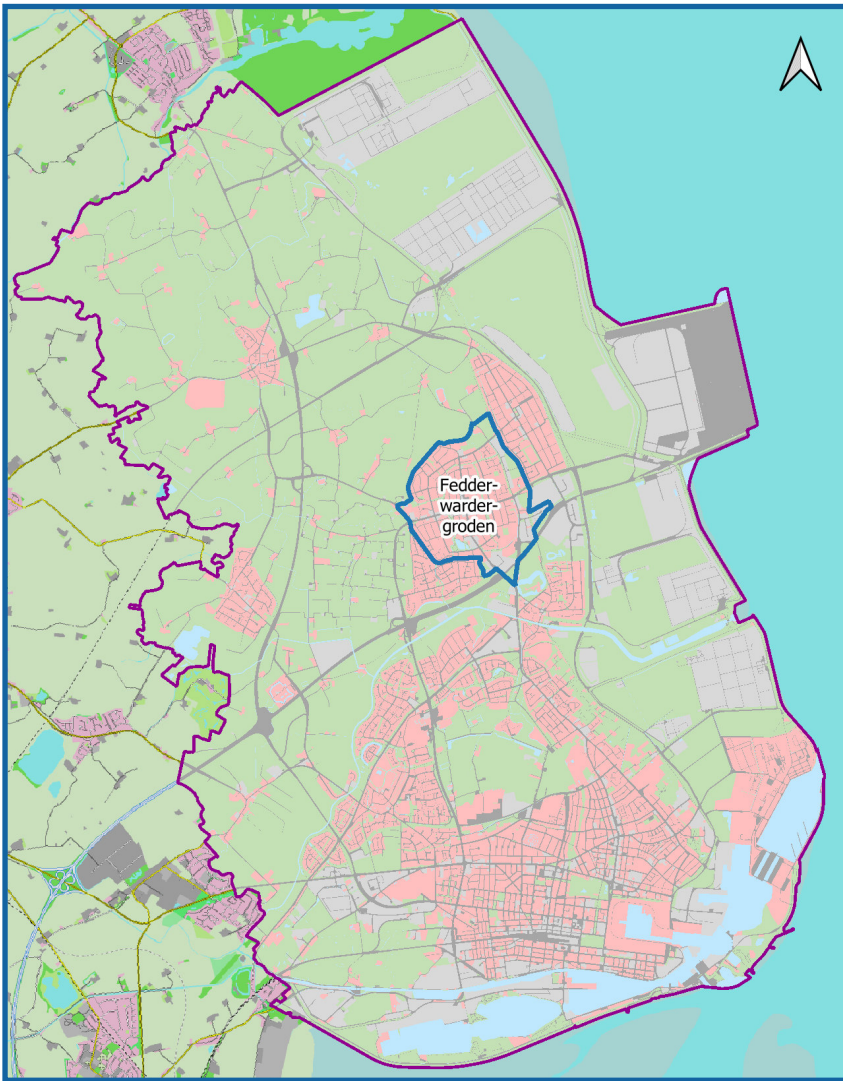
Stadtviertel:
 Fedderwarden, Schilldeich

Fedderwarden ist aus einer bäuerlichen Wurtensiedlung (Wurt = angelegte Aufschüttung, die Gehöfte und Siedlungen vor Sturmfluten schützen soll) hervorgegangen. Der Name bedeutet: „der Wohnplatz der Sippe der Fedde“. Die ersten Bewohner nutzten eine aus der Marsch herausragende Geestkuppe zur Gründung einer Siedlung.

Die St. Stephanus-Kirche wird erstmals 1420 erwähnt. Es wird vermutet, dass sie auf den Fundamenten einer Kirche aus dem 12. J. steht.

Fedderwarden hat sich seit dem Zusammenschluss mit Wilhelmshaven im Jahre 1972 zu einer Wohnsiedlung entwickelt.





Stadtteil

FEDDERWARDER- GRODEN

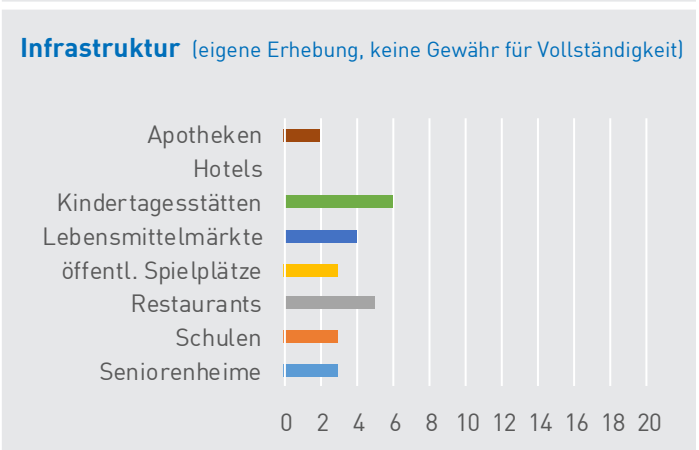
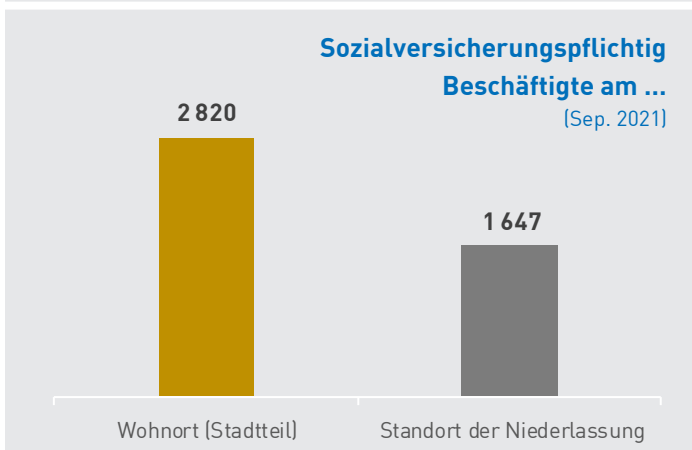
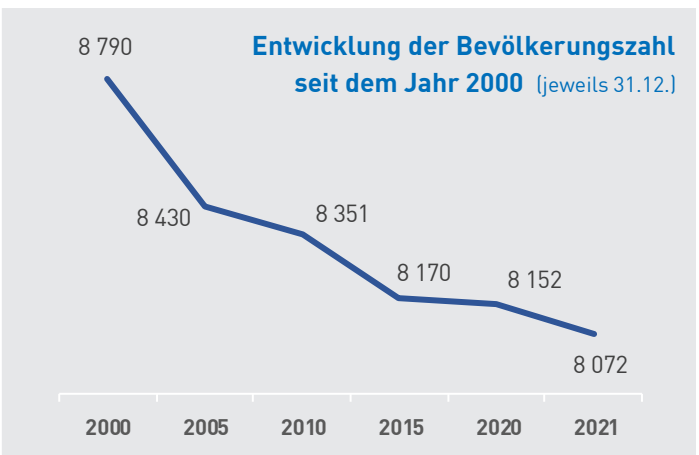
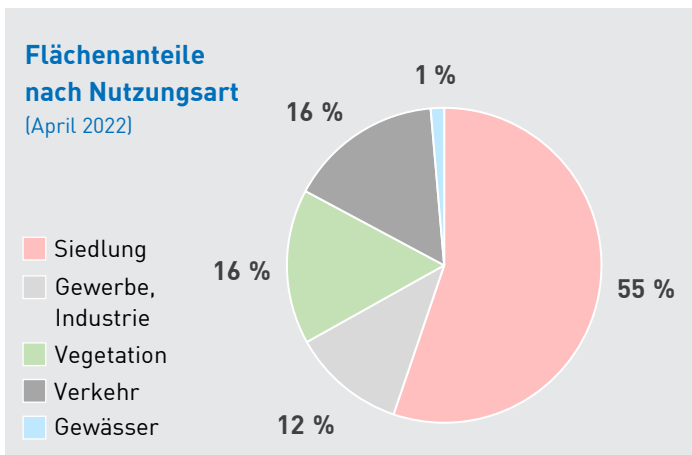
Stadtviertel:

Fedderwardergroden

Der Name geht vermutlich auf den Personennamen Feddo, Fedder oder auf den Familiennamen Fedeninga zurück. Die Endung „warden“ steht für den Begriff Wurt und „Grodens“ bezeichnet durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Marschlandschaften.

Die Anfänge F'grodens liegen in einer Bauernschaft, die das Gelände landwirtschaftlich nutzte. In den Jahren 1939-1945 wurde hier für Werftarbeiter und Marinesoldaten eine Wohnstadt gebaut.

Durch die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten gilt F'groden als Nebenzentrum für den Stadtnorden.



Fedderwardergroden

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 295,1
 - Anteil an Wilhelmshaven 2,8 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **8 072**
 ↳ davon Stadtviertel: Fedderwardergroden 8 072

- Anteil Frauen 50,0 %
- Anteil ausländische Personen 8,8 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 20,2 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 16,2 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 23,8 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 45,5
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 27,4

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

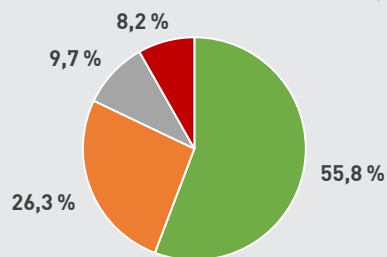
Privathaushalte insgesamt 4 533

- Anteil Single-Haushalte 55,8 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 16,4 %
- Anteil Alleinerziehende 6,6 %

Personen je Privathaushalt 1,8

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 4 883
 Gebäude mit Wohnraum 1 672
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 54 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 4 135
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 85,9 %
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 512

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 474
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,8

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 200
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1 647
 Tätige Personen (geschätzt) 2 029

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 2 820
 Arbeitslose (12/2021) 515
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 10,2 %

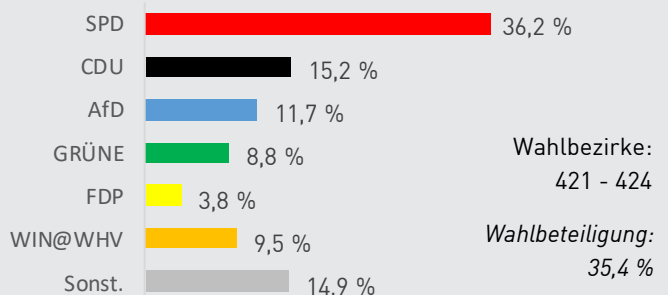
SOZIALES

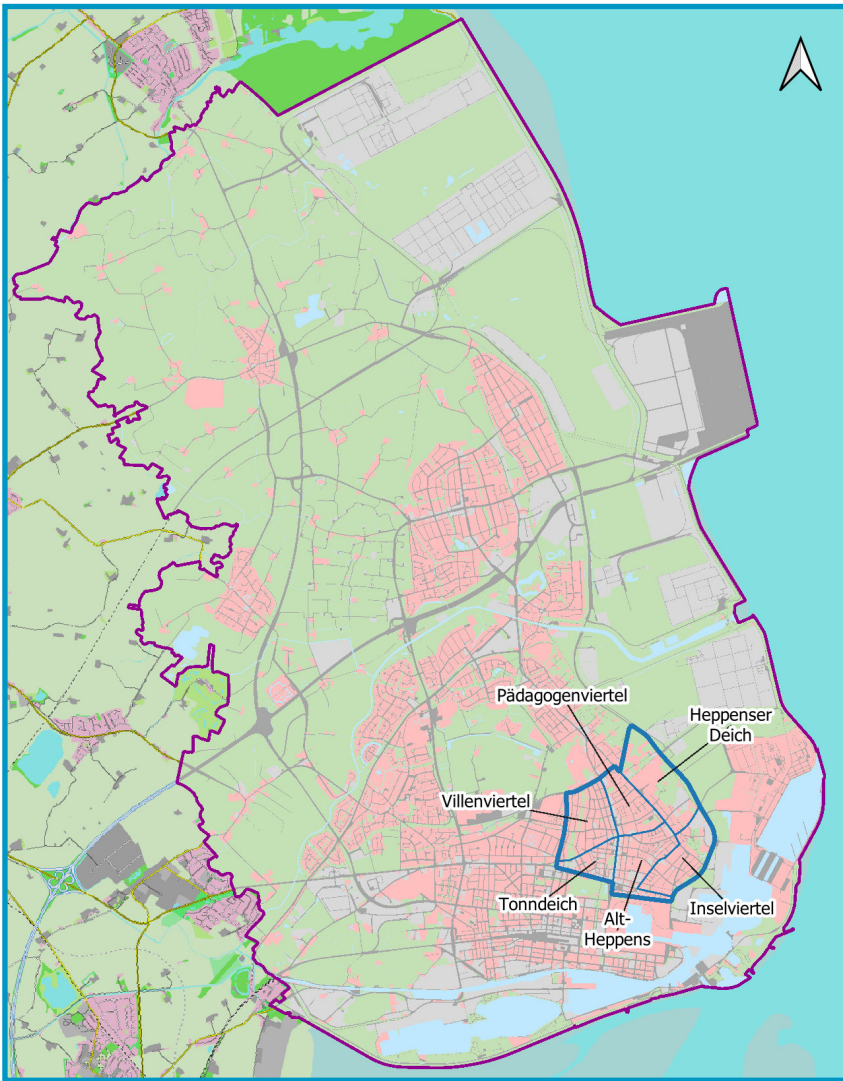


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 795
 Personen in SGB-2-BG 1 428
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 31,5 %
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 176,9

KOMMUNALWAHL 2021





Stadtteil

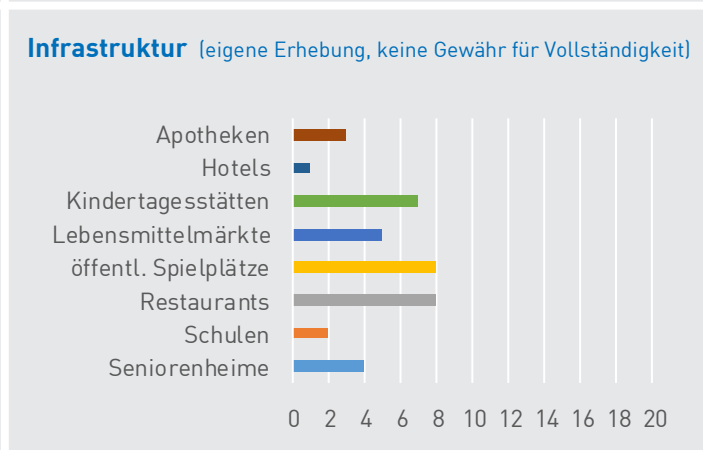
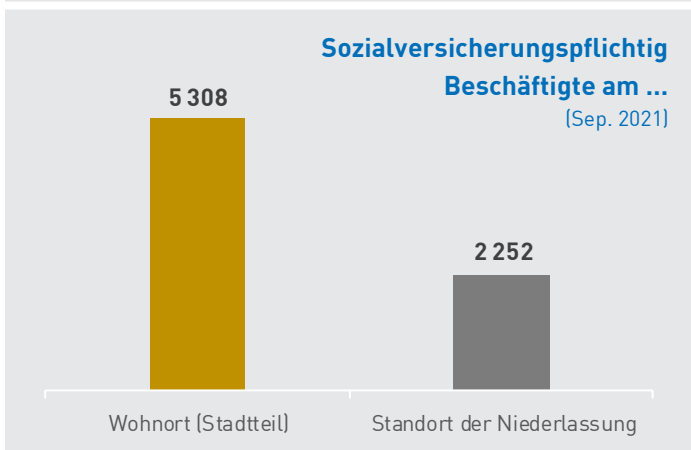
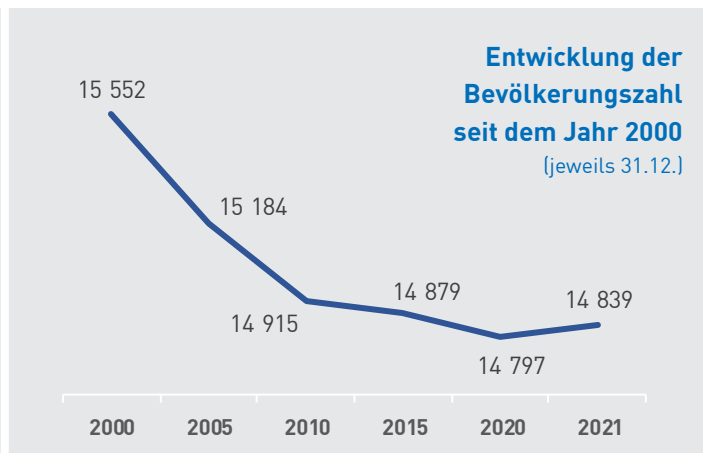
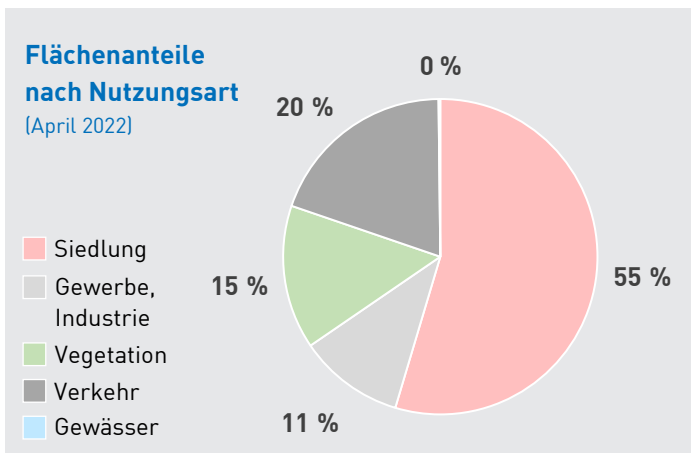
HEPPENS

Stadtviertel:

Alt-Heppens, Heppenser Deich, Inselviertel, Pädagogenviertel, Tonndeich, Villenviertel

Heppens ist der älteste Stadtteil Wilhelmshavens. Ein Teil Heppens wurde 1853 durch den „Jadevertrag“ von Oldenburg an Preußen zum Bau eines Marinehafens abgetreten. Im Jahre 1911 erfolgte die Vereinigung Heppens mit den Gemeinden Bant und Neuende zur Stadt Rüstringen, deren Zusammenschluß 1937 mit der Stadt Wilhelmshaven erfolgte.

Heppens ist heute der bevölkerungsstärkste Stadtteil. Hier befindet sich auch das beliebte Wohnquartier Villenviertel, dessen Bebauung ab 1912 erfolgte und größtenteils vom Jugendstil geprägt ist.



Heppens

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 350,7
 - Anteil an *Wilhelmshaven* 3,3 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **14 839**
 ↳ davon Stadtviertel:

Alt-Heppens	4 593
Heppenser Deich	565
Inselviertel	3 062
Pädagogenviertel	1 613
Tondeich	2 515
Villenviertel	2 491

- Anteil Frauen 50,3 %
 - Anteil ausländische Personen 11,2 %
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 23,1 %
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,5 %
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 24,9 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 46,0
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 42,3

PRIVATHAUSHALTE



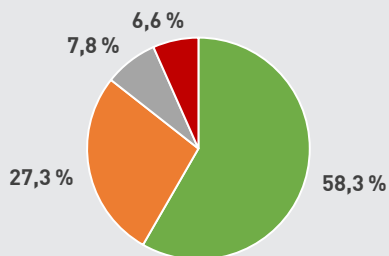
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt 9 004
 - Anteil Single-Haushalte 58,3 %
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 13,2 %
 - Anteil Alleinerziehende 4,8 %

Personen je Privathaushalt 1,7

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 9 488
 Gebäude mit Wohnraum 2 818
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 35 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 8 353
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 87,8 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 563

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26384]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 20 495
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 86,7

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 403
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2 252
 Tätige Personen (geschätzt) 3 255

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 5 308
 Arbeitslose (12/2021) 723
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 7,6 %

SOZIALES

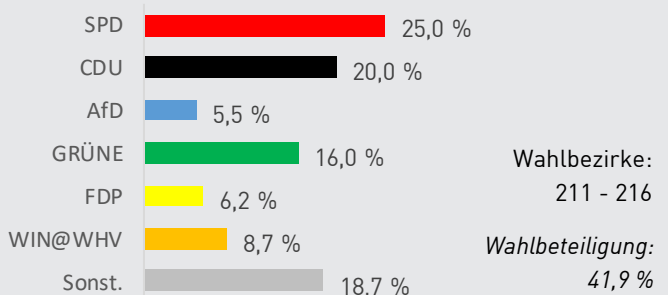


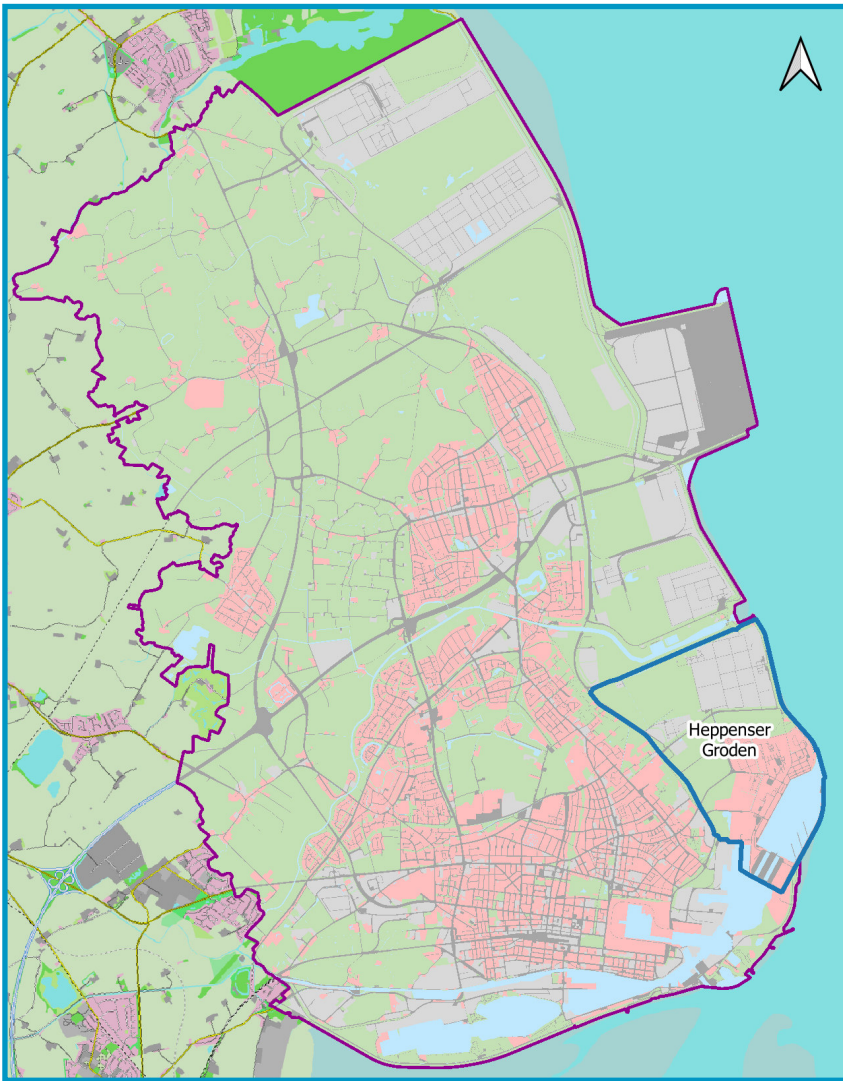
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 1 017
 Personen in SGB-2-BG 2 022
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 34,8 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 135,9

KOMMUNALWAHL 2021





Stadtteil

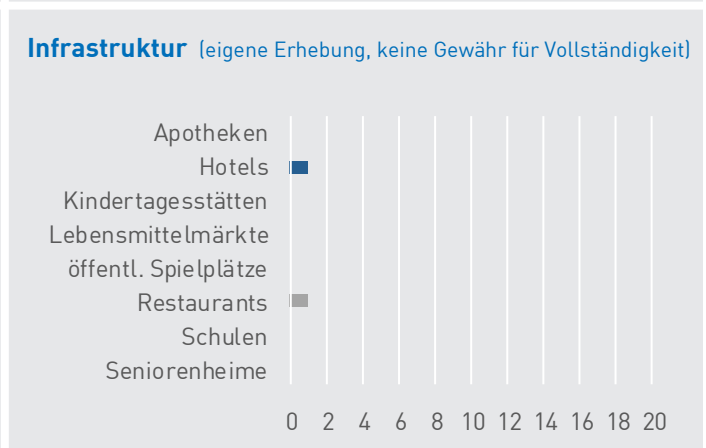
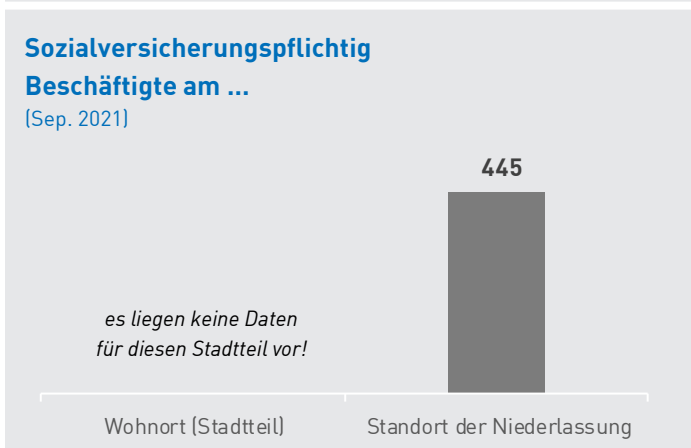
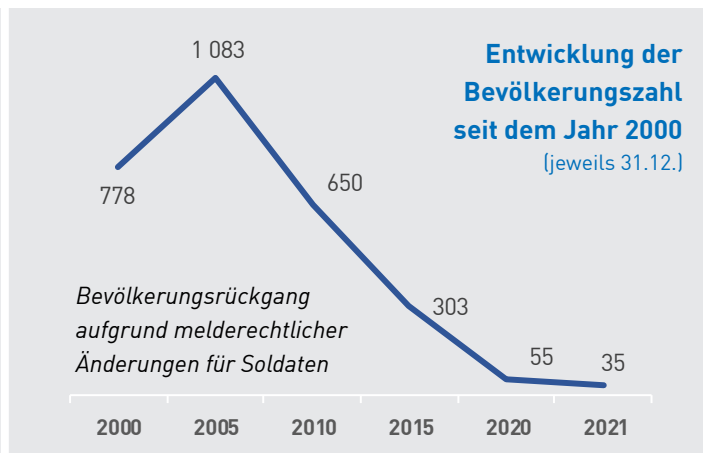
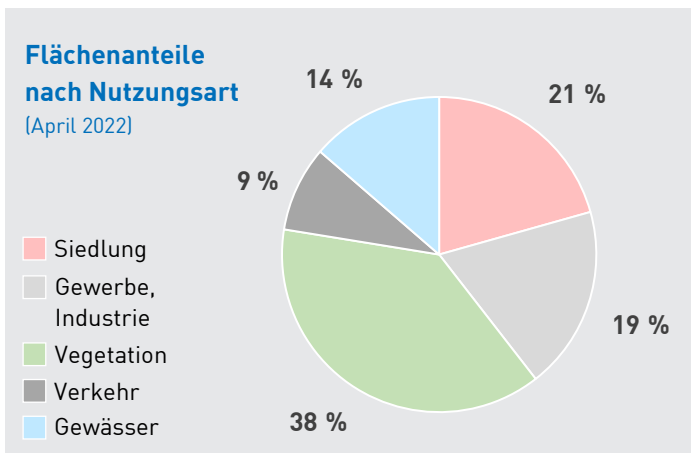
HEPPENSER GRODEN

Stadtviertel:

Heppenser Groden

Der Heppenser Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1935. Große Bereiche des Stadtteils werden militärisch genutzt. Hier befindet sich nämlich der größte Stützpunkt der Deutschen Marine.

Weit hin sichtbar sind die 35 Tanks auf dem Betriebsgelände der NWO (Nordwest-Ölleitung GmbH). Des Weiteren befinden sich im Stadtteil die städtische Zentralkläranlage, der Schlachthof sowie weitere Gewerbebetriebe.



Heppenser Groden

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 642,6
- Anteil an Wilhelmshaven 6,0 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **35**
↳ davon Stadtviertel: Heppenser Groden 35
- Anteil Frauen x
- Anteil ausländische Personen x
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund x
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) x
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) x
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren x
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] x

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt .
- Anteil Single-Haushalte .
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) .
- Anteil Alleinerziehende .
Personen je Privathaushalt .

Größe der Haushalte aufgrund zu geringer Fallzahlen keine sinnvolle Aussage möglich
(Anteile)

WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen x
Gebäude mit Wohnraum x
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand x

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 264
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen x
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) x

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26384]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 20 495
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 86,7

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 13
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 445
Tätige Personen (geschätzt) 468

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .
Arbeitslose (12/2021) .
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

SOZIALES



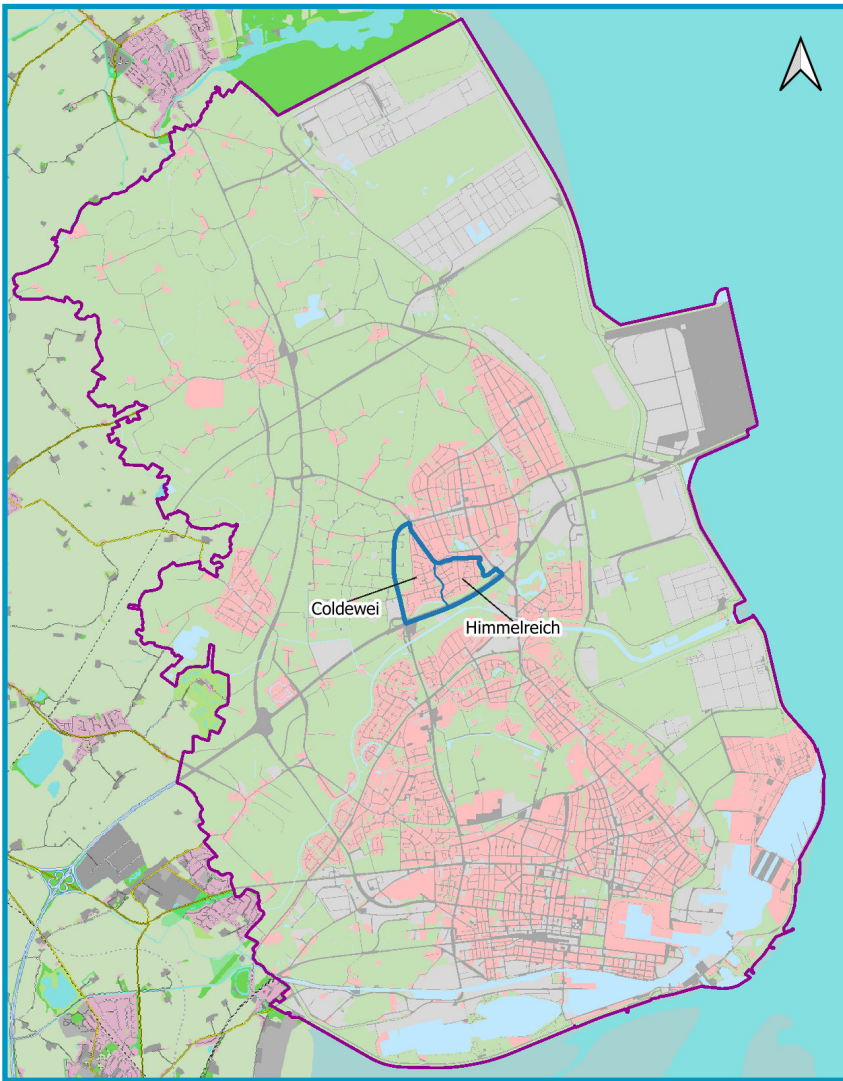
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
Personen in SGB-2-BG .
- Anteil Personen unter 18 Jahre .
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



keine Aussage möglich



Stadtteil

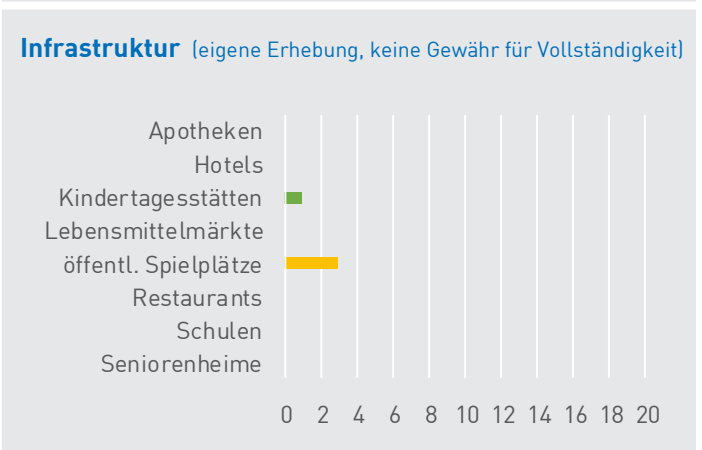
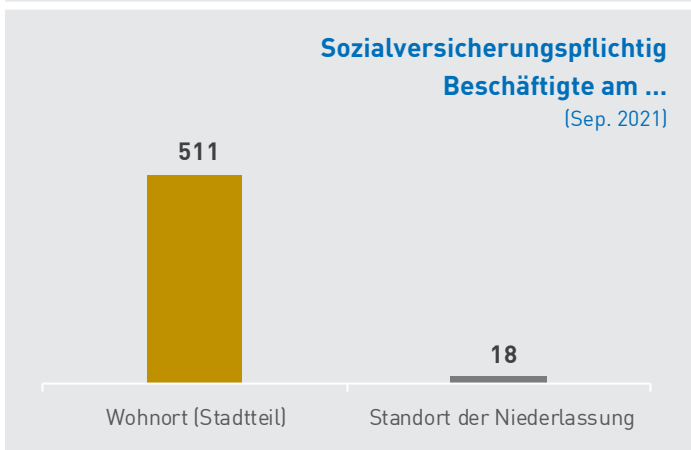
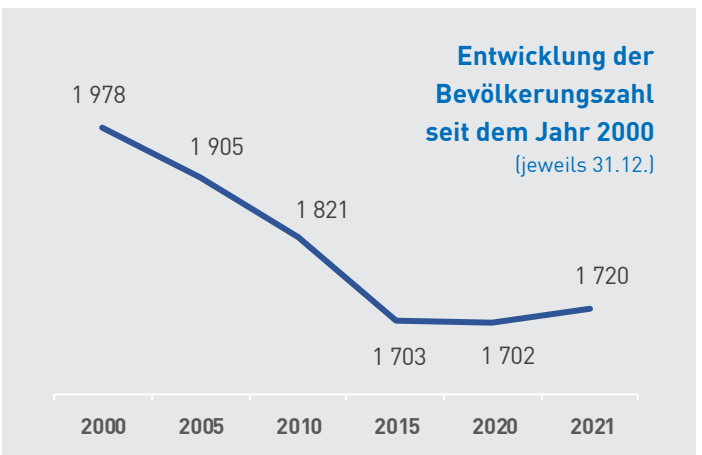
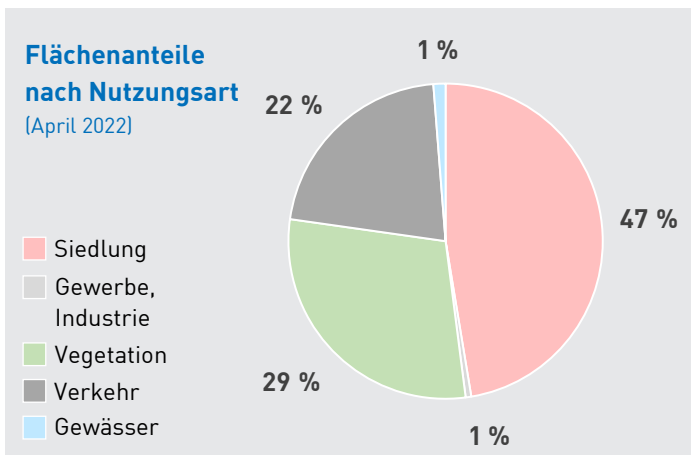
HIMMELREICH / COLDEWEI

Stadtviertel:

Coldewei, Himmelreich

Als sich Fischer und Landwirte um 1600 am nördl. Maadedeich niederließen, dürfte die alte Wohnsiedlung Coldewei entstanden sein. Nach 1900 war die Entwicklung eng mit der von Himmelreich verbunden. Dessen Name geht auf den friesischen Namen „Hammrich“ [= Grünland, Weide] zurück. Die Siedlung entstand rund um die Himmelreicher Ziegelei. Daran erinnern heute noch zahlreiche Straßennamen wie Klinker-, Stein- und Tonstraße.

In den 1970er-Jahren entstanden im Stadtteil neue Wohnstraßen, die überwiegend nach mecklenburgischen Städten benannt wurden.



Himmelreich / Coldewei

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar)
- Anteil an Wilhelmshaven

108,6
1,0 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **1 720**

↳ davon Stadtviertel: Coldewei 940
Himmelreich 780

- Anteil Frauen 51,0 %
- Anteil ausländische Personen 3,5 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 16,8 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 15,1 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 35,9 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 51,1

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 15,8

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

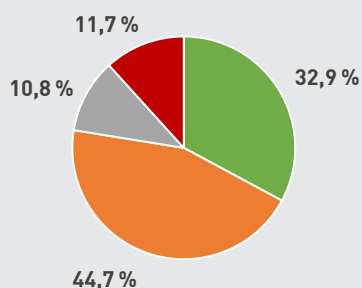
Privathaushalte insgesamt 837

- Anteil Single-Haushalte 32,9 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 17,1 %
- Anteil Alleinerziehende 2,0 %

Personen je Privathaushalt 2,1

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 839

Gebäude mit Wohnraum 749

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 14 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 1 255

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 89,9 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 730

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 474

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,8

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 22

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 18

Tätige Personen (geschätzt) 44

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 511

Arbeitslose (12/2021) 21

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 2,3 %

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 15

Personen in SGB-2-BG 51

- Anteil Personen unter 18 Jahre 49,0 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 29,7

KOMMUNALWAHL 2021



SPD 30,3 %

CDU 23,9 %

AfD 4,2 %

GRÜNE 11,9 %

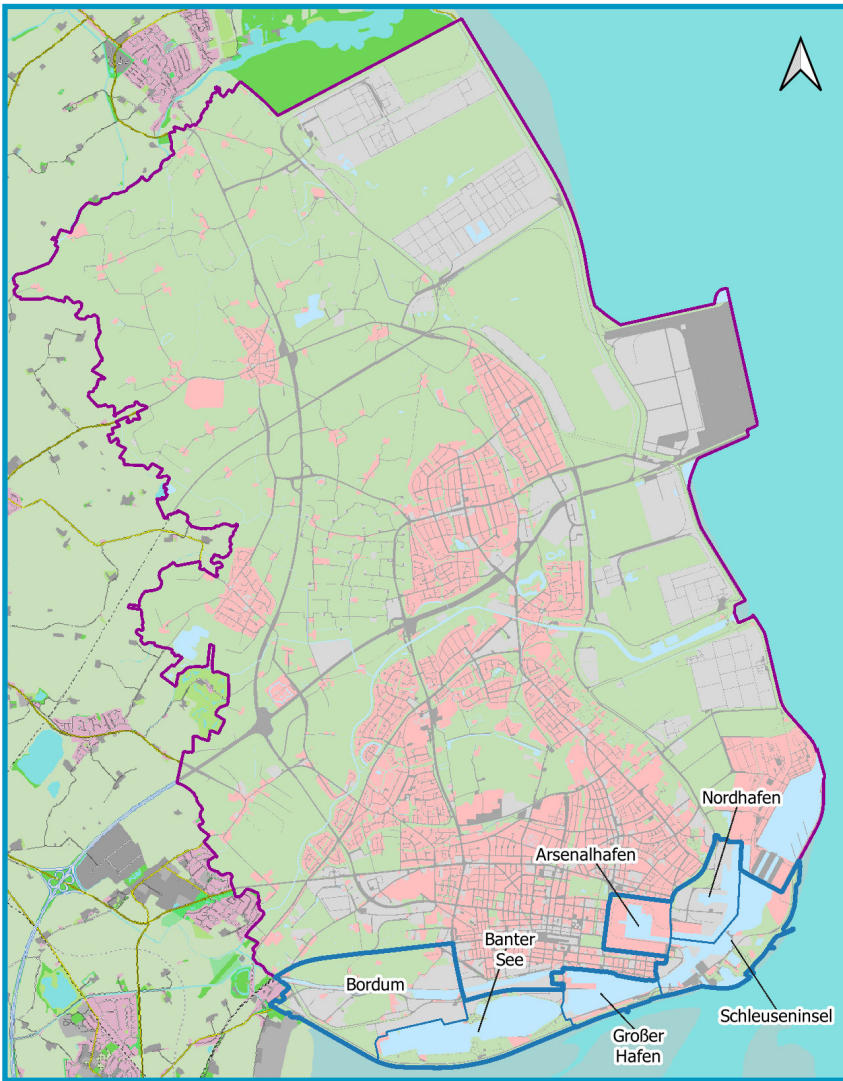
FDP 5,8 %

WIN@WHV 13,6 %

Sonst. 10,2 %

Wahlbezirk:
411

Wahlbeteiligung:
57,7 %



Stadtteil

INNENHAFFEN

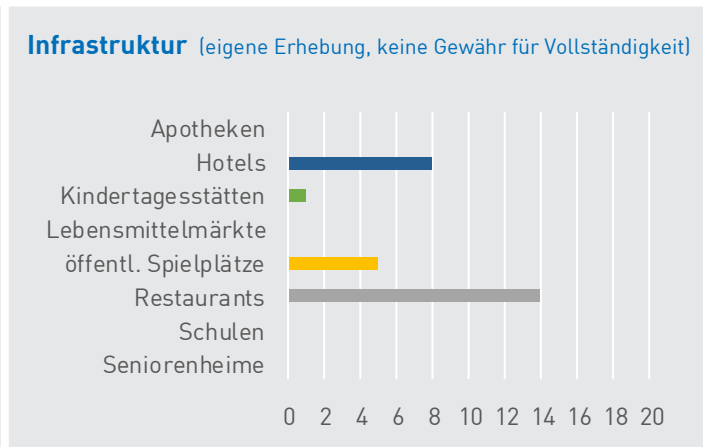
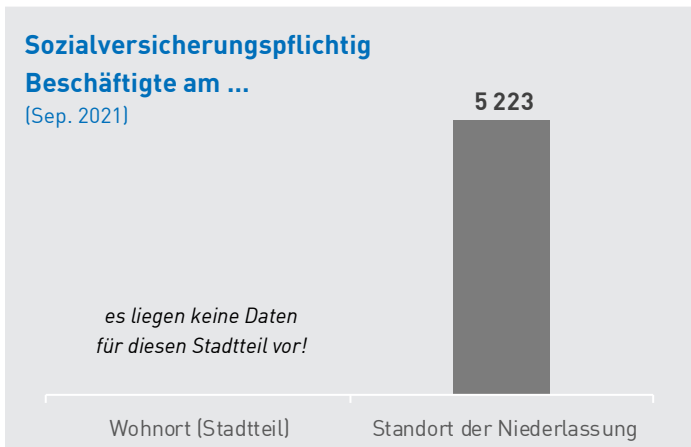
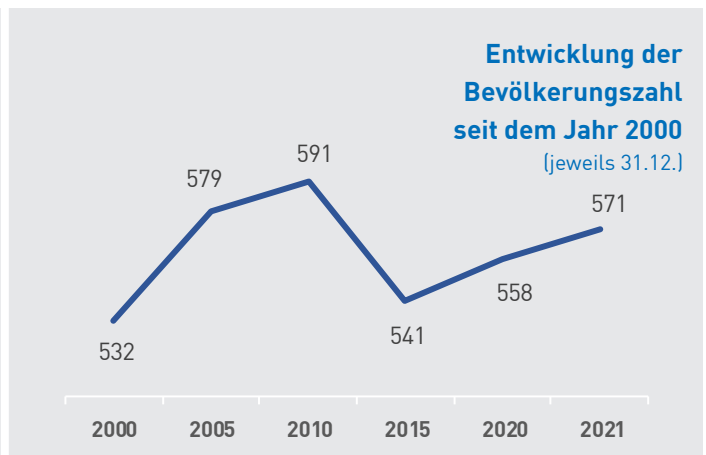
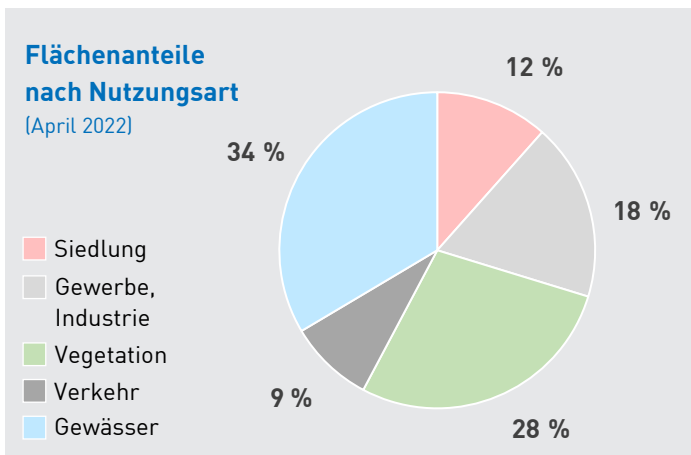
Stadtviertel:

Arsenalhafen, Banter See, Bordum, Großer Hafen, Nordhafen, Schleuseninsel

Der Stadtteil Innenhafen wird durch die großen Wasserflächen „Arsenalhafen“, „Nordhafen“, „Großer Hafen“ und „Banter See“ geprägt.

Dank der Umsetzung städtebaulicher Vorhaben, wie z.B. die Bebauung der Wiesbadenbrücke oder das geplante Trilaterale-Weltnaturerbe-Wattenmeer-Partnerschaftszentrum, wird die Attraktivität des Stadtteils weiter gesteigert.

Einheimische wie Touristen schätzen die „Wasserseite“ Wilhelmshavens. So bieten sich der Südstrand, der Fliegerdeich oder der über 7 km lange Rundweg am Banter See für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten an.



Innenhafen

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 906,6
 - Anteil an Wilhelmshaven 8,5 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **571**

↳ davon Stadtviertel:

Arsenalhafen	4
Banter See	2
Bordum	243
Großer Hafen	273
Nordhafen	2
Schleuseninsel	47

- Anteil Frauen 47,3 %
 - Anteil ausländische Personen 4,6 %
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 12,6 %
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 8,8 %
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 35,6 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 53,7

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,6

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

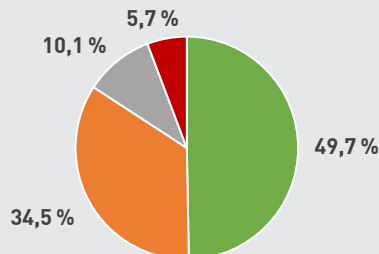
Privathaushalte insgesamt 348

- Anteil Single-Haushalte 49,7 %
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 9,8 %
 - Anteil Alleinerziehende 2,6 %

Personen je Privathaushalt 1,7

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 441

Gebäude mit Wohnraum 158

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 34 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 1 076

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 67,5 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 1 884

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26382]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 18 827

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 79,7

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 134

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 5 223

Tätige Personen (geschätzt) 5 574

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .

Arbeitslose (12/2021) .

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .

Personen in SGB-2-BG .

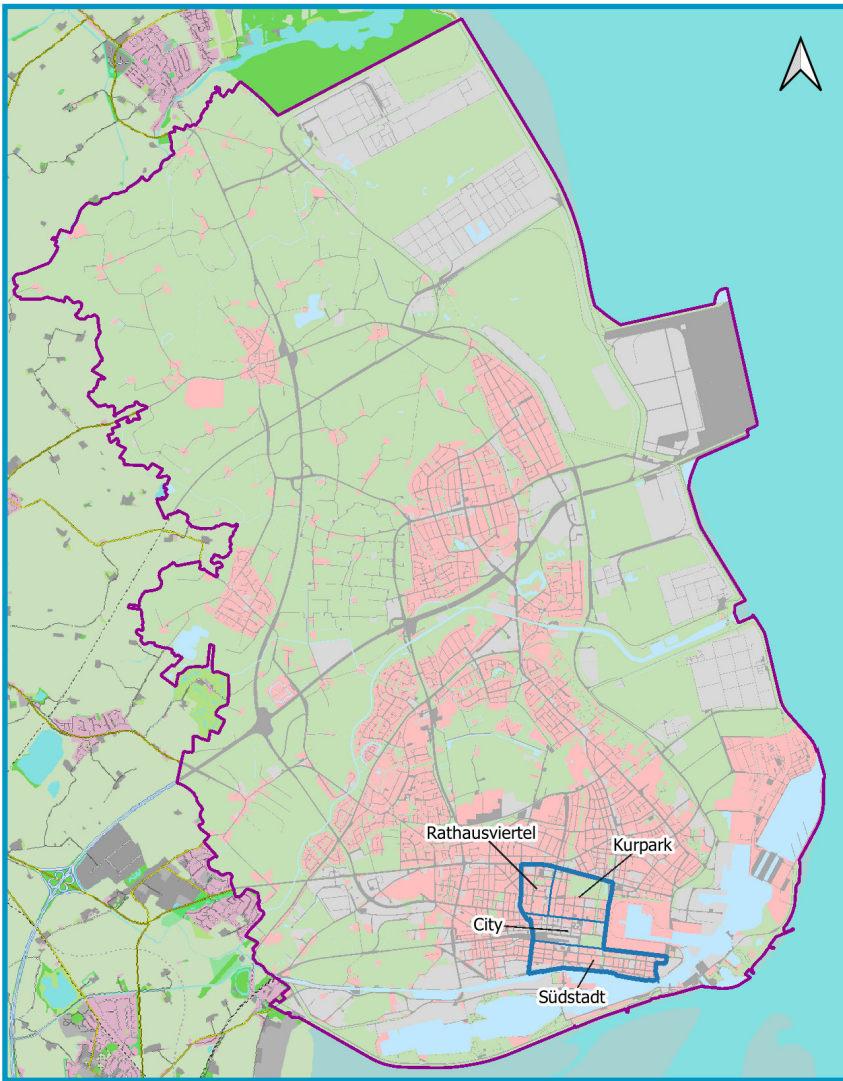
- Anteil Personen unter 18 Jahre .

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor!



Stadtteil

INNENSTADT

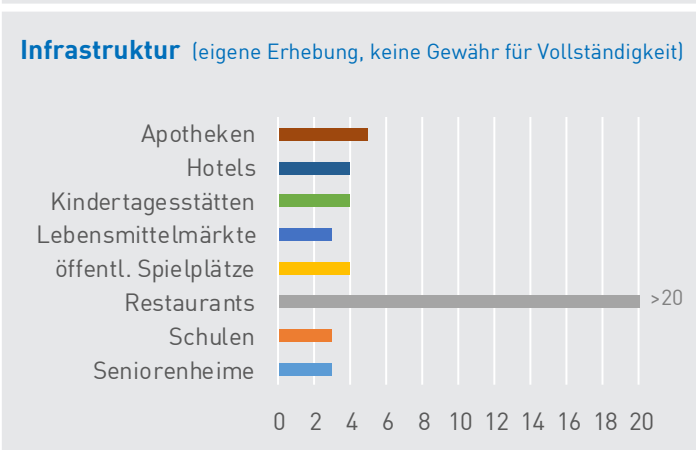
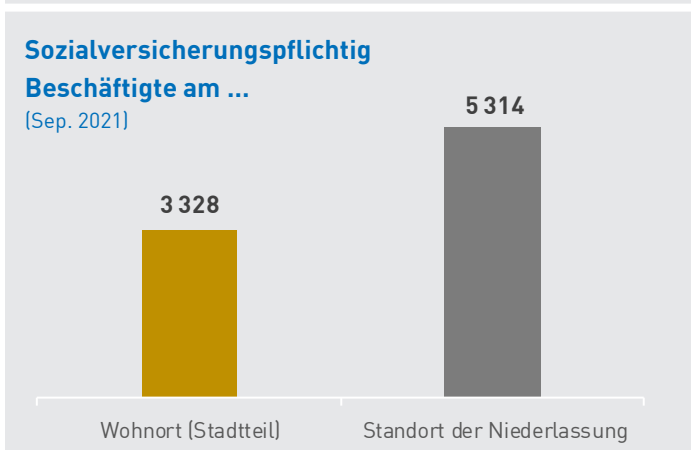
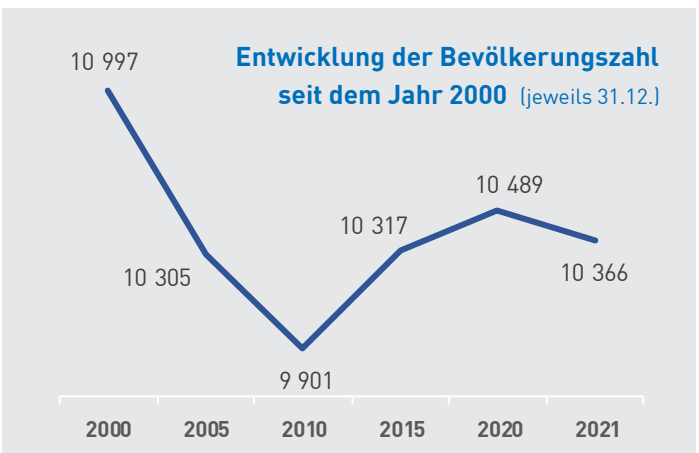
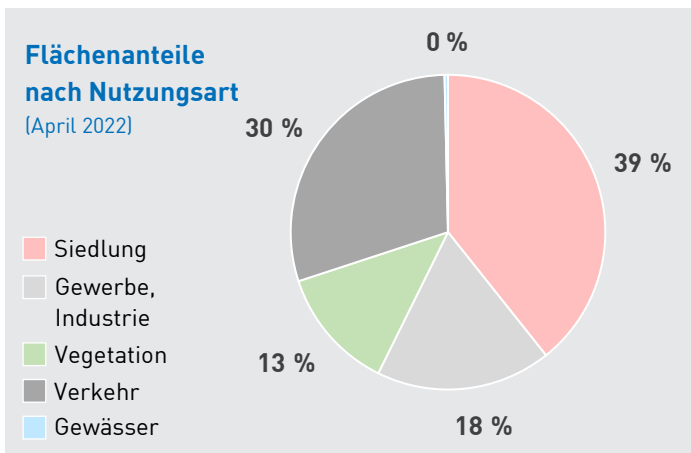
Stadtviertel:

City, Kurpark, Rathausviertel, Südstadt

Die Innenstadt kann als das Herz Wilhelmshavens bezeichnet werden. Charakteristisch für diesen Stadtteil ist der hohe Anteil an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens, wie man sie z.B. in der Südstadt vorfinden kann.

Durch Sanierungsmaßnahmen am Altbestand und Aufwertungen des Wohnumfeldes wird zur Verbesserung der Wohnqualität - vor allem in der Südstadt - weiterhin beigetragen.

Übrigens weist die Innenstadt mit 55,5 Personen je Hektar die höchste Bevölkerungsdichte aller Wilhelmshavener Stadtteile auf.



Innenstadt

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 194,3
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,8 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **10 366**

↳ davon Stadtviertel:

City	1 543
Kurpark	2 678
Rathausviertel	1 708
Südstadt	4 437

- Anteil Frauen 49,9 %
 - Anteil ausländische Personen 18,5 %
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 32,3 %
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,5 %
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 27,8 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 46,4
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 53,4

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

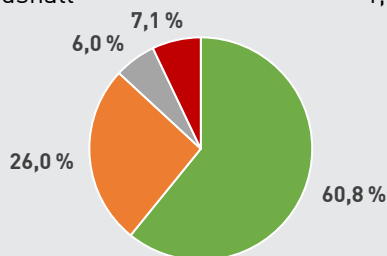
Privathaushalte insgesamt 6 193

- Anteil Single-Haushalte 60,8 %
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 11,4 %
 - Anteil Alleinerziehende 3,6 %

Personen je Privathaushalt 1,7

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 6 799
 Gebäude mit Wohnraum 1 126
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 40 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 5 228
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 87,9 %
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 504

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26382]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 18 827
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 79,7

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 620
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 5 314
 Tätige Personen (geschätzt) 7 082

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 3 328
 Arbeitslose (12/2021) 590
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 9,3 %

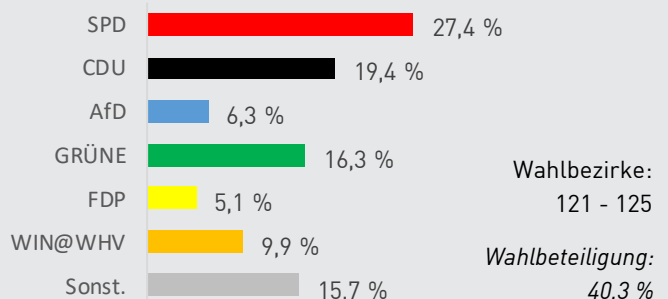
SOZIALES

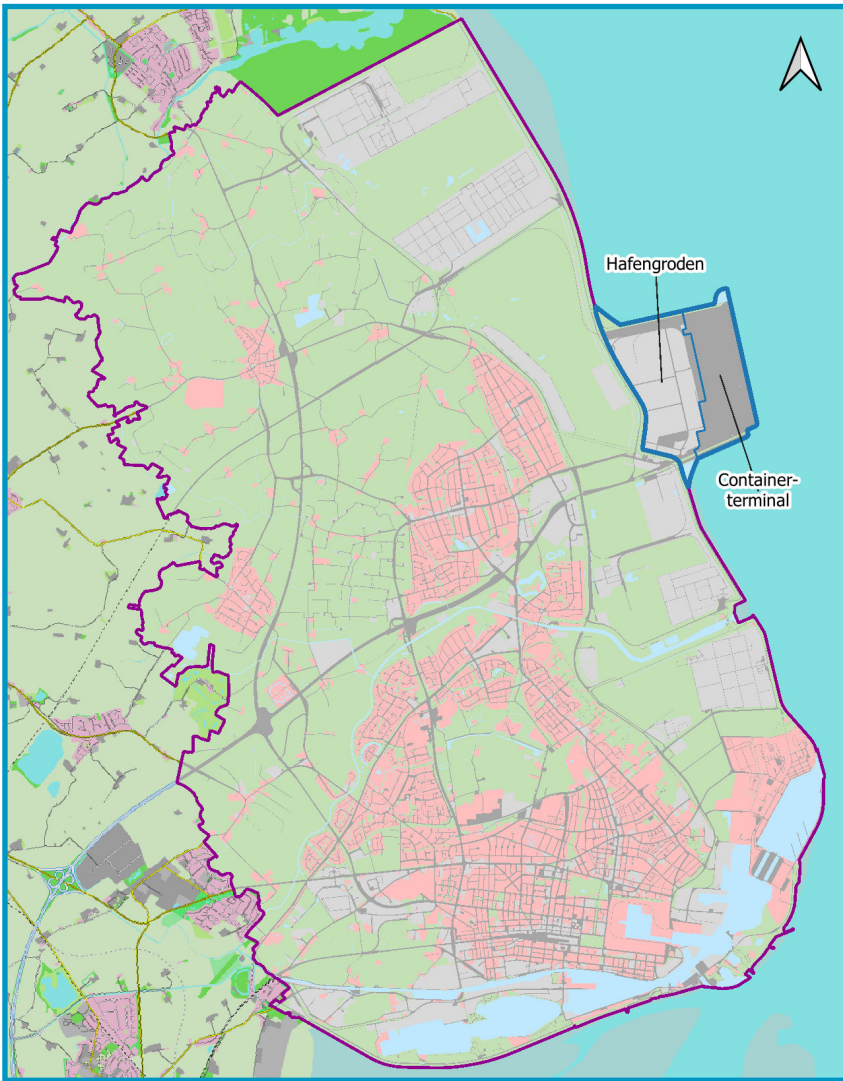


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 829
 Personen in SGB-2-BG 1 879
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 38,3 %
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 181,3

KOMMUNALWAHL 2021





Stadtteil

JADEWESERPORT

Stadtviertel:

Containerterminal, Hafengroden

In den Jahren 2008 bis 2012 entstand der JadeWeserPort als jüngster Wilhelmshavener Stadtteil. Das gleichnamige Hafensareal wurde am 21. September 2012 offiziell in Betrieb genommen. Der JadeWeserPort ist der einzige Tiefwasserhafen Deutschlands, den Schiffe mit einem Tiefgang bis zu 16,5 m tideunabhängig anfahren können. Die Kajenlänge beträgt 1 725 m.

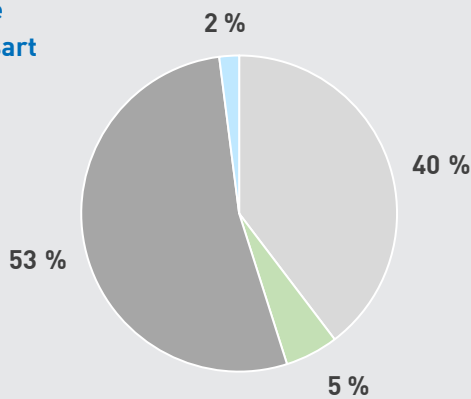
Umschlag 2021: 712 953 TEU (TEU = 20-Fuß-Standard-Container)



Flächenanteile nach Nutzungsart

(April 2022)

- Siedlung
- Gewerbe, Industrie
- Vegetation
- Verkehr
- Gewässer



Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

[jeweils 31.12.]

keine Wohnbebauung,
keine Bevölkerung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

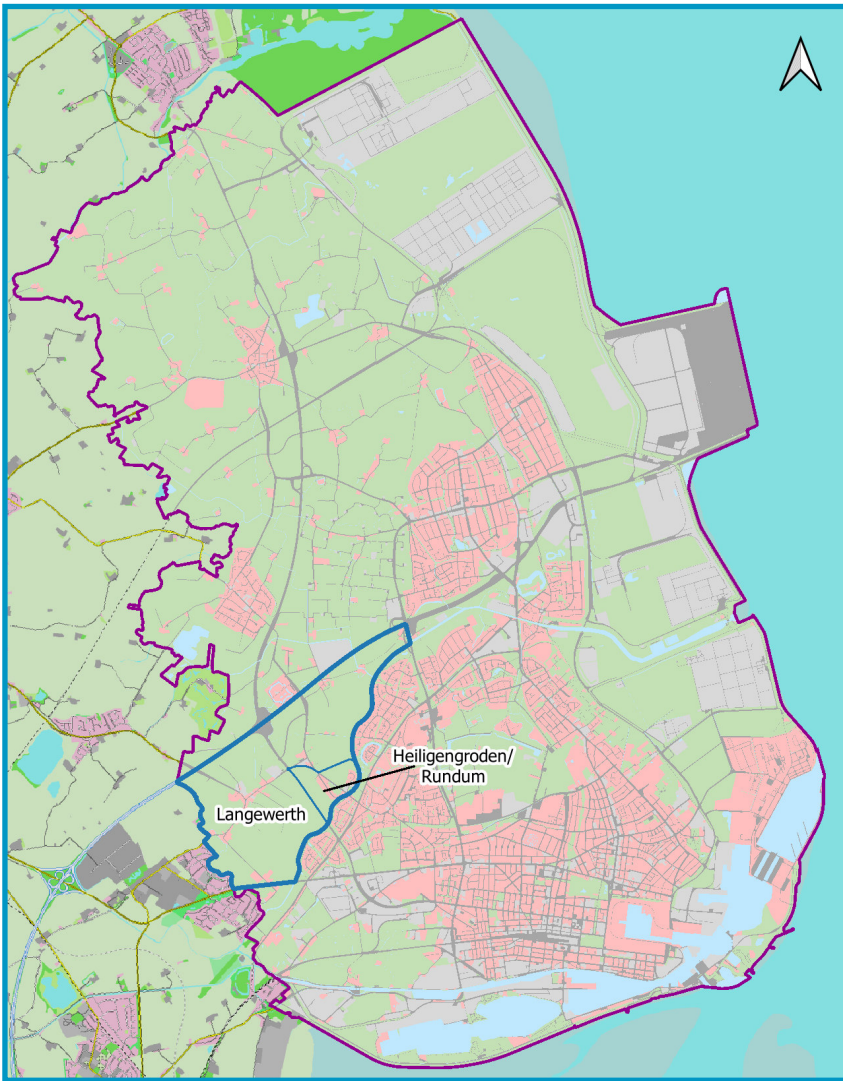
(Sep. 2021)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor!



Infrastruktur [eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit]





Stadtteil

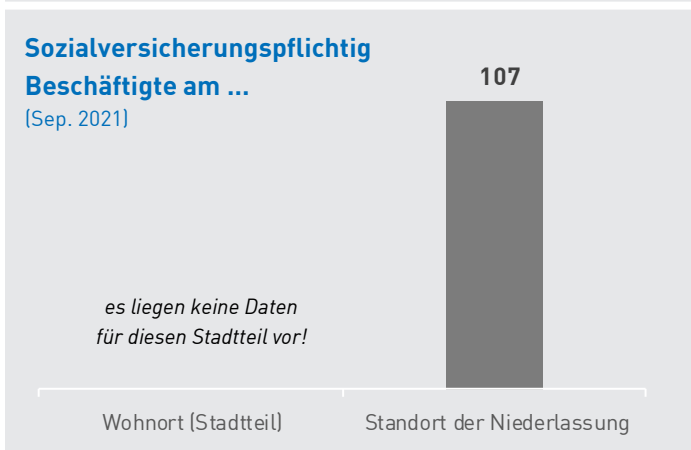
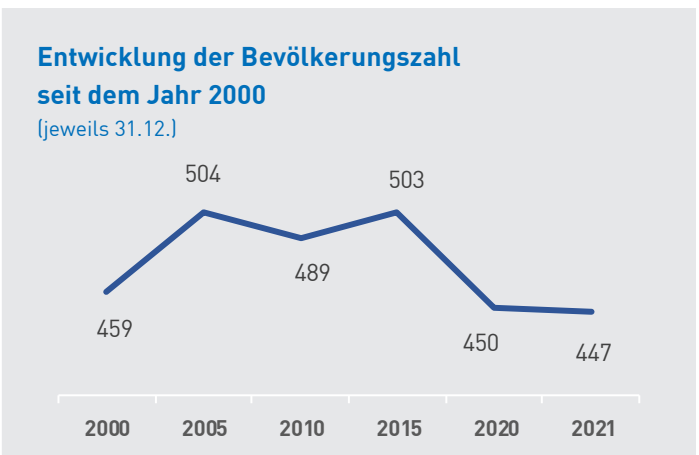
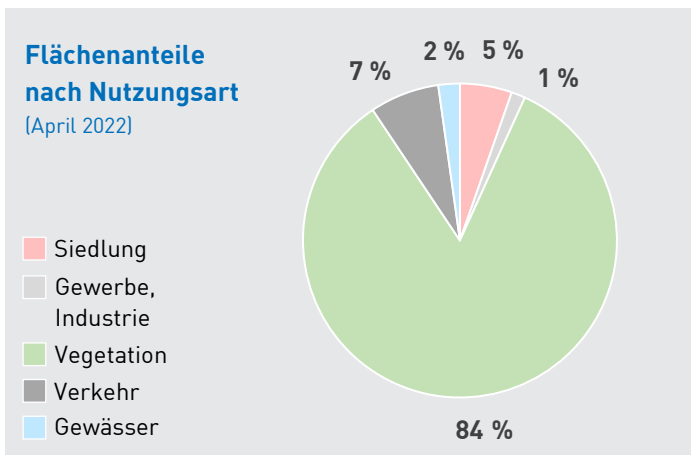
LANGEWERTH

Stadtviertel:
Heiligengroden / Rundum,
Langewerth

Die 3 Hektar große Dorf-wurt (Langewerth = lange Wurt) bestand schon auf dem nördlichen Maadeufer, bevor dieses eingedeicht wurde. 1972 wurden Siedlungsreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert gefunden.

Langewerth wurde erstmals 1437 urkundlich erwähnt. Alte Bauernhäuser prägen den alten dörflichen Kern. Die landwirtschaftliche Nutzung spielt in Langewerth immer noch eine wichtige Rolle.

Der Bereich „Heiligengroden“ wurde in den letzten Jahren um ein Wohngebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern erweitert.



Langewerth

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 520,9
 - Anteil an Wilhelmshaven 4,9 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **447**
 ↳ davon Stadtviertel: Heiligengroden / Rundum 183
 Langewerth 264

- Anteil Frauen 47,9 %
- Anteil ausländische Personen 2,9 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 15,2 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,6 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 28,2 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 49,9
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,9

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

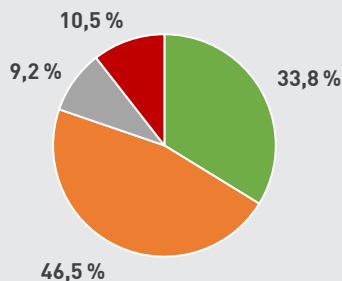
Privathaushalte insgesamt 228

- Anteil Single-Haushalte 33,8 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 17,1 %
- Anteil Alleinerziehende 4,4 %

Personen je Privathaushalt 2,0

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 233
 Gebäude mit Wohnraum 183
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 41 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 467
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 71,3 %
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 1 045

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 832
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 20
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 107
 Tätige Personen (geschätzt) 143

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .
 Arbeitslose (12/2021) .
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

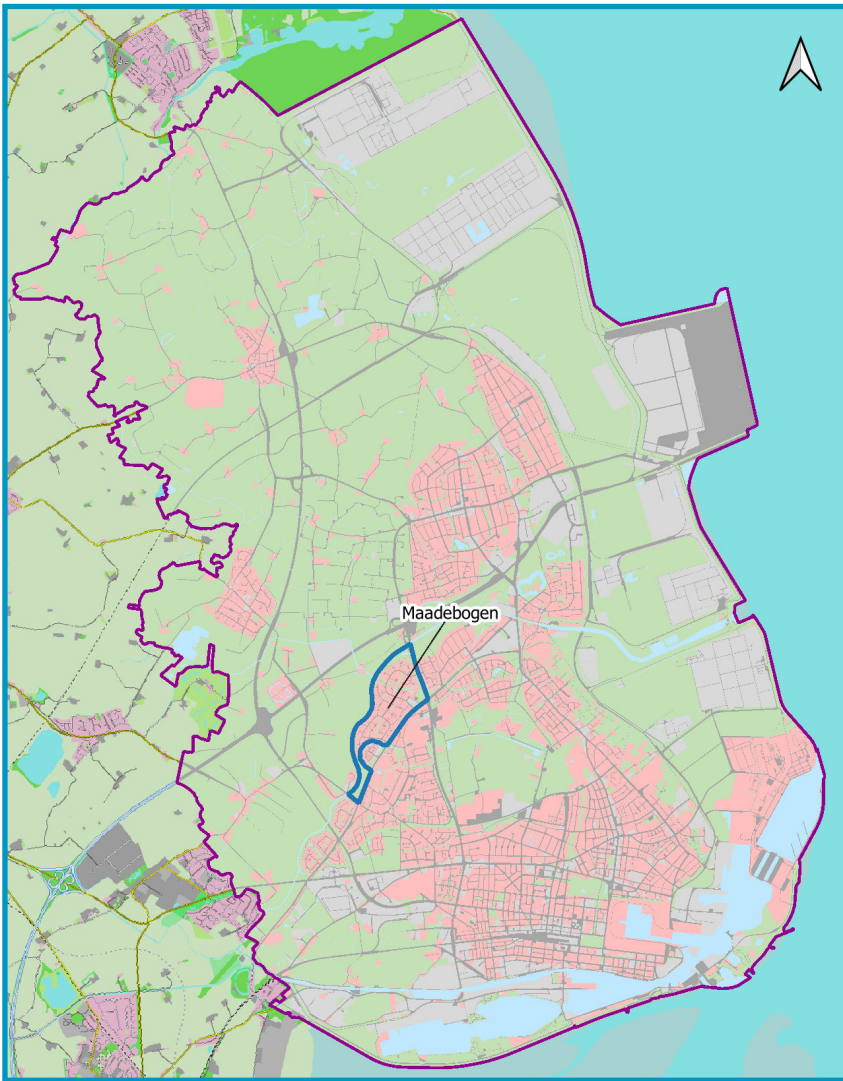
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
 Personen in SGB-2-BG .
 - Anteil Personen unter 18 Jahre .
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



Partei	Anteil
SPD	26,1 %
CDU	21,8 %
AfD	7,6 %
GRÜNE	12,9 %
FDP	5,9 %
WIN@WHV	14,0 %
Sonst.	11,7 %

Wahlbezirk: (anteilig, eigene Berechnung) 351
 Wahlbeteiligung: 55,0 %



Stadtteil

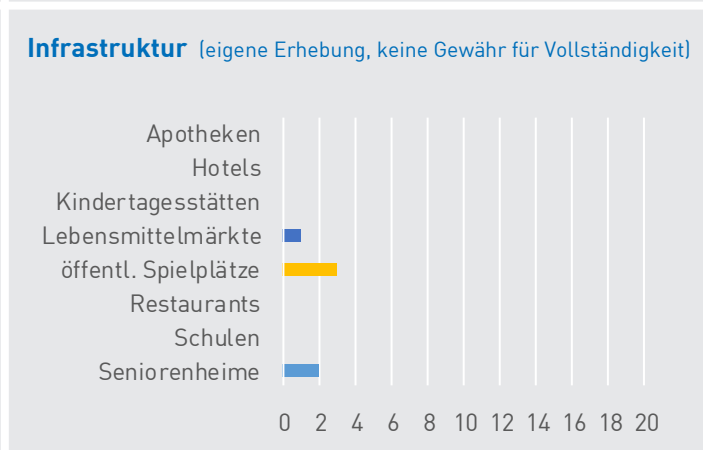
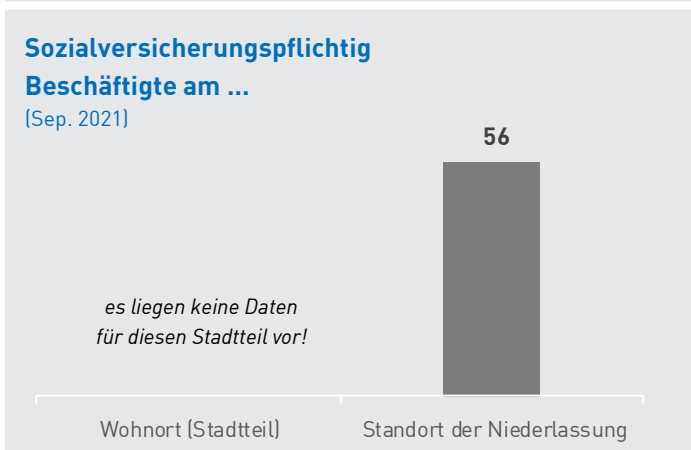
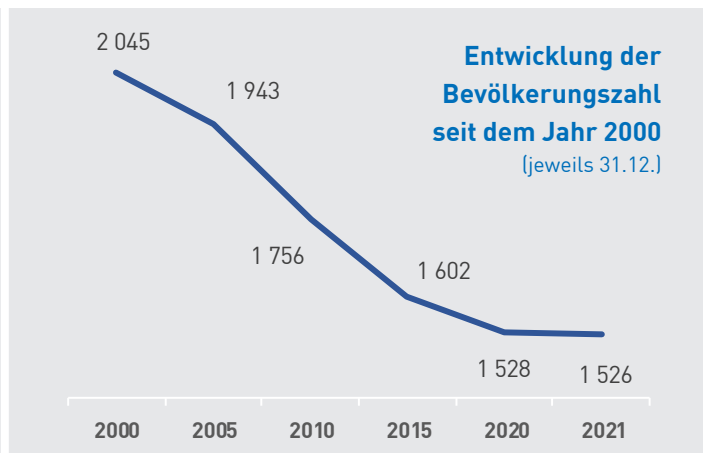
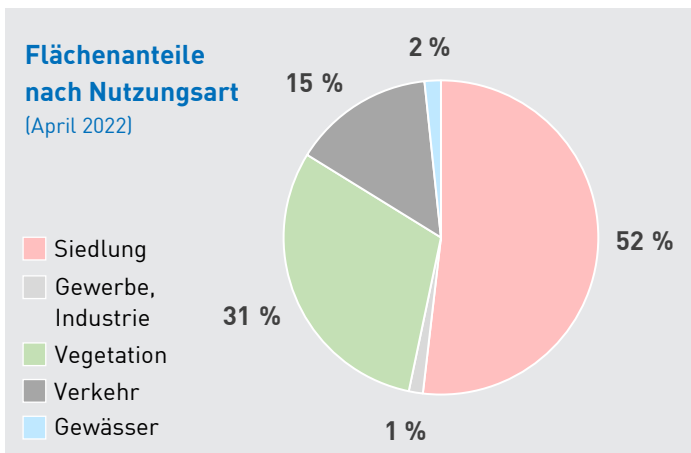
MAADEBOGEN

Stadtviertel:

Maadebogen

Der Stadtteil Maadebogen ist nach dem Wilhelmshavener Fluss Maade benannt. Die Maade ist heute ein Sieltief, das in die Jade entwässert. Der Name wird von dem friesischen Wort „mada“ – Wiese, sumpfiges, mooriges Erdreich – abgeleitet.

1983 wurde mit der Entwicklung dieses Stadtteils begonnen. Die Straßen des Maadebogens sind nach Seefahrern, Erfindern und Entdeckern benannt.



Maadebogen

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 91,3
 - Anteil an Wilhelmshaven 0,9 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung **1 526**
 ↳ davon Stadtviertel: Maadebogen 1 526

- Anteil Frauen 50,5 %
- Anteil ausländische Personen 2,0 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 12,6 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 9,2 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 38,9 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 53,9
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 16,7

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

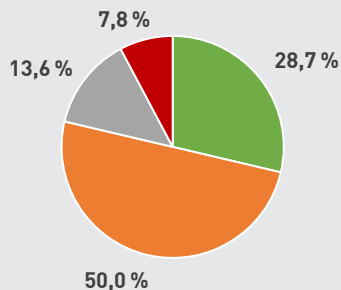
Privathaushalte insgesamt 760

- Anteil Single-Haushalte 28,7 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 11,8 %
- Anteil Alleinerziehende 2,0 %

Personen je Privathaushalt 2,0

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 786
 Gebäude mit Wohnraum 624
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 1 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 1 241
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 89,0 %
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 813

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 832
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 28
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 56
 Tätige Personen (geschätzt) 115

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .
 Arbeitslose (12/2021) .
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

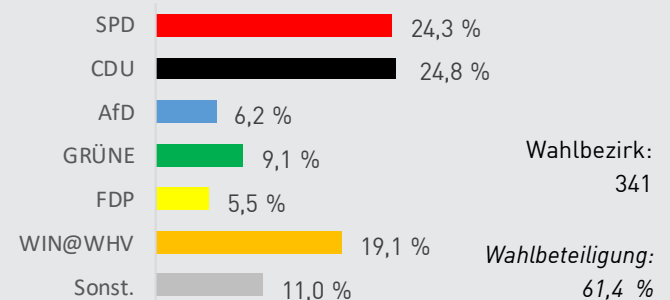
SOZIALES

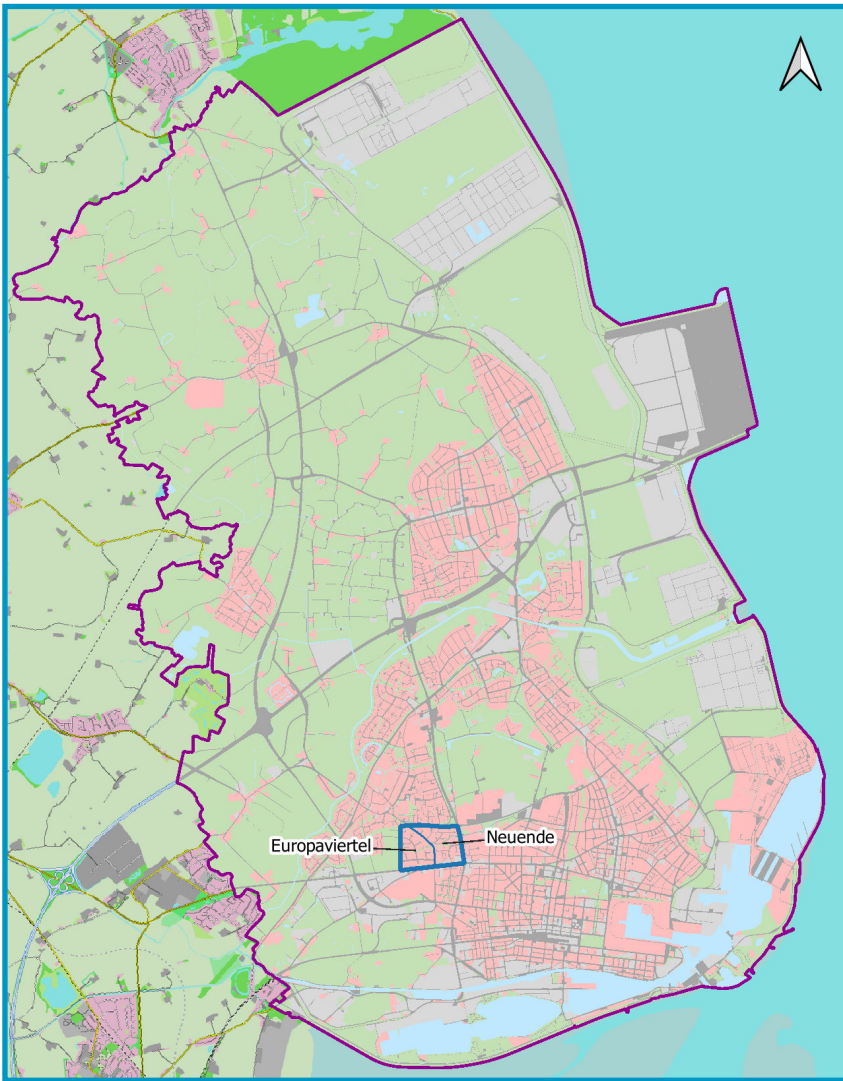


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
 Personen in SGB-2-BG .
 - Anteil Personen unter 18 Jahre .
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021





Stadtteil

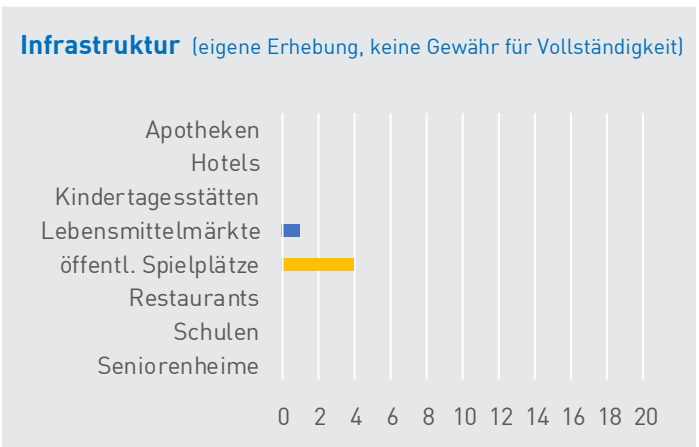
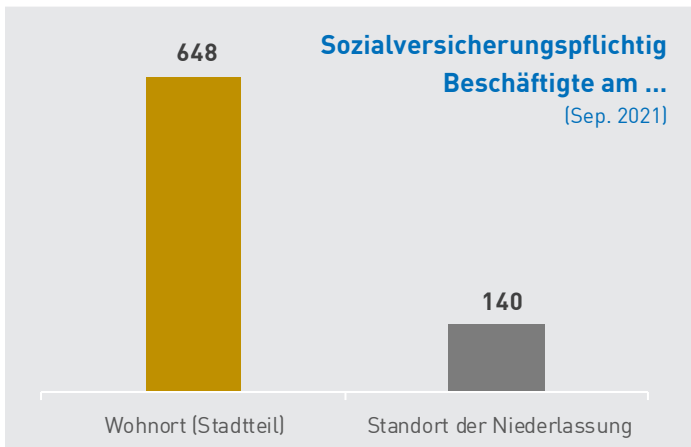
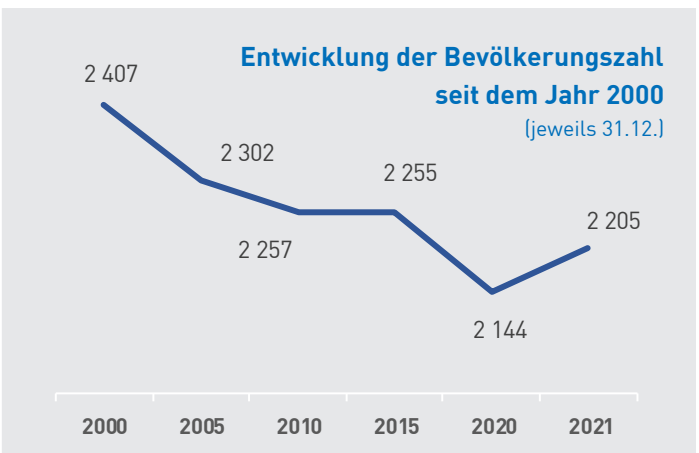
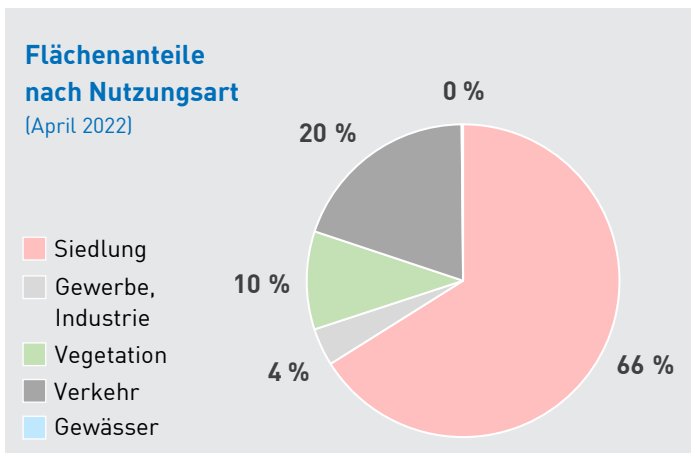
NEUENDE

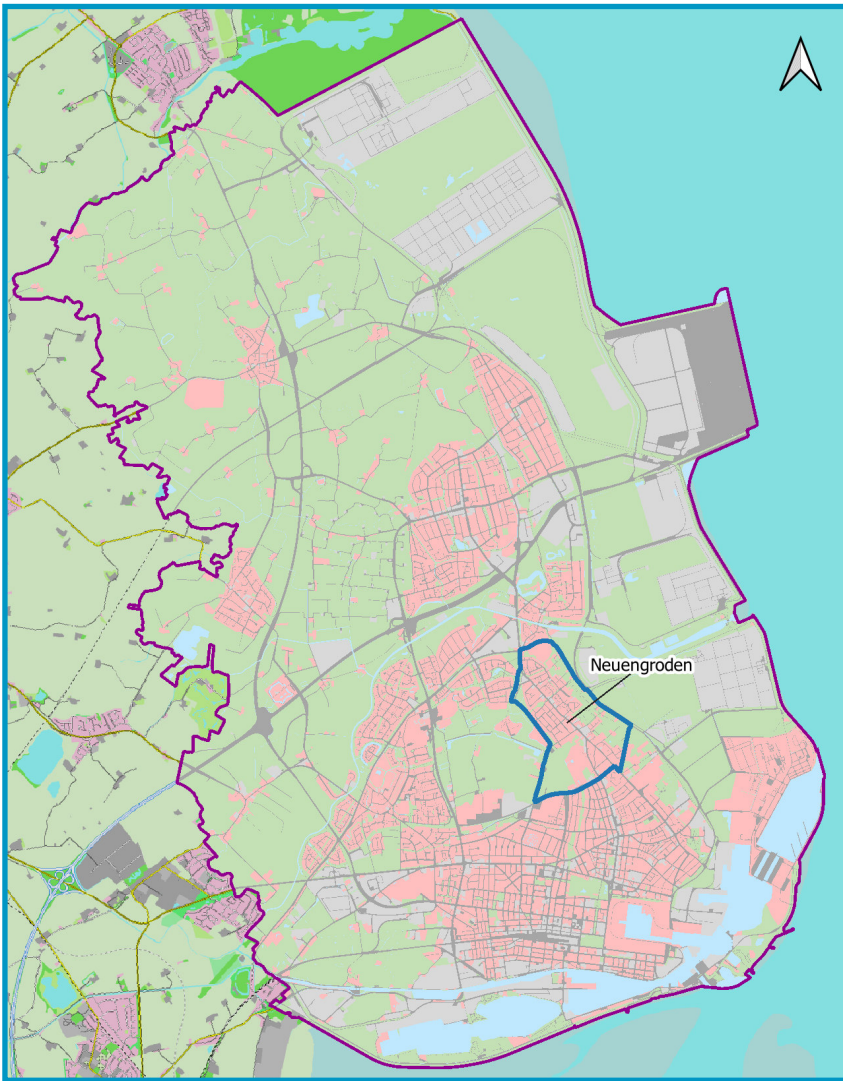
Stadtviertel:

Europaviertel, Neuende

Die Deutung des Namens für diesen Stadtteil ist umstritten. Eine Deutung besagt, dass die dicht beieinander liegenden Orte Ismerhave und Innede zu Neueninnede (= Neuende) zusammenwuchsen. Eine andere lautet, dass nach dem Untergang des bis dahin südlichsten Kirchspiels Bant 1511, das südlichste Ende des Landes beim heutigen Neuende lag (Neuende = neues Ende). Sehenswert ist hier die älteste Kirche Wilhelmshavens "St. Jacobi", erbaut in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

Geprägt wird der Stadtteil durch den mehrgeschossigen Wohnungsbau des Europaviertels.





Stadtteil

NEUENGRODEN

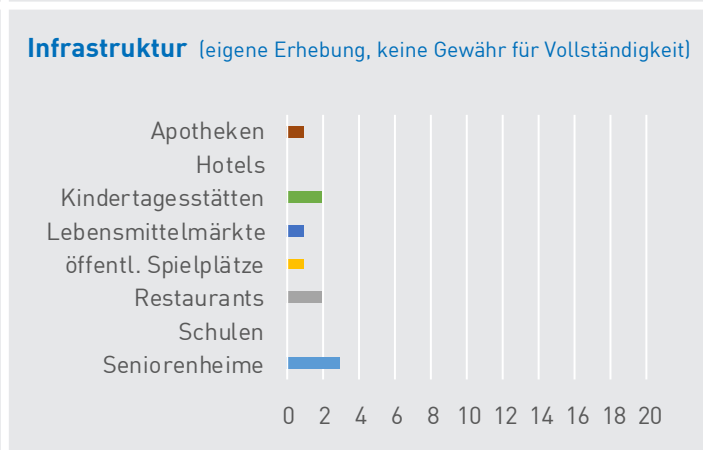
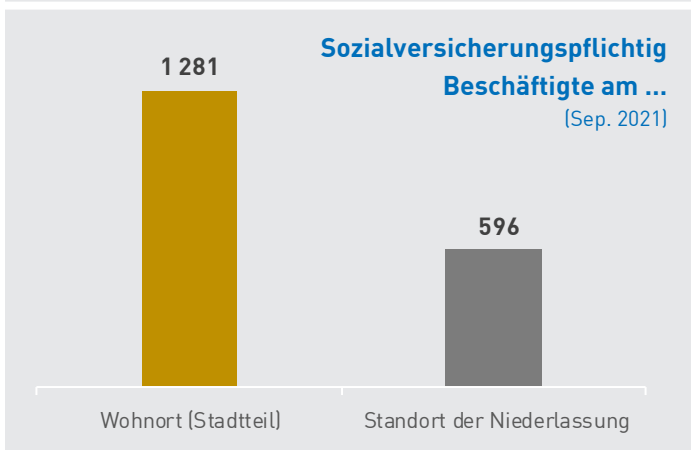
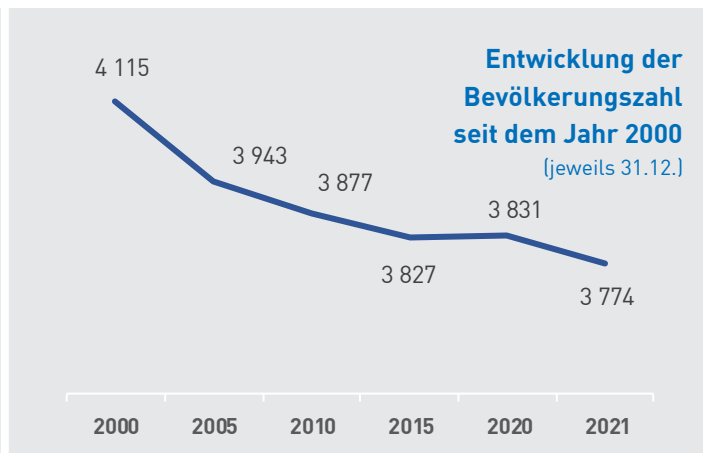
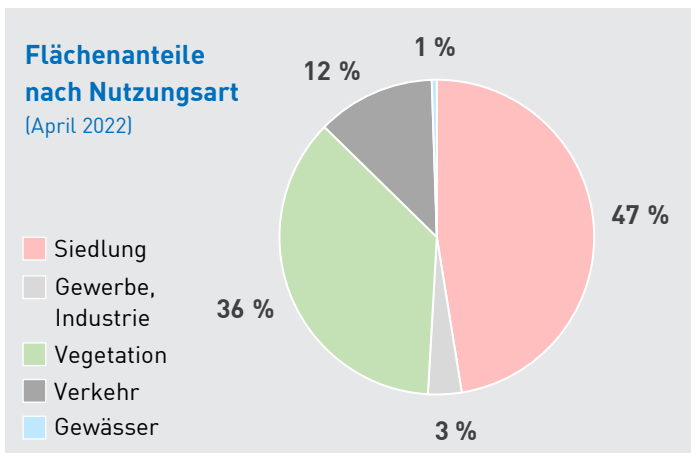
Stadtviertel:

Neuengroden

Neuengrodens Vorgeschichte ist eng mit der Geschichte des Deichbaus verknüpft. Denn erst durch den Bau des Neuengrodendeiches 1520 konnte Land gewonnen werden. Die Freiligrathstraße verläuft in etwa in Richtung des ehemaligen Deiches.

Westlich der Freiligrathstraße wurde zu Beginn des 2. Weltkrieges eine provisorische Siedlung gebaut, die im Laufe der Zeit grundlegend modernisiert worden ist. Östlich entstanden Reihen- und Einfamilienhäuser.

In letzter Zeit werden ehem. Freizeit- und Gewerbeflächen als Wohngebiete erschlossen und tragen so zur Verdichtung des Stadtteiles bei.



Neuengroden

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 210,4
 - Anteil an Wilhelmshaven 2,0 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 3 774
 ↳ davon Stadtviertel: Neuengroden 3 774

- Anteil Frauen 50,7 %
- Anteil ausländische Personen 5,1 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 19,2 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 13,1 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 29,7 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 49,7
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 17,9

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

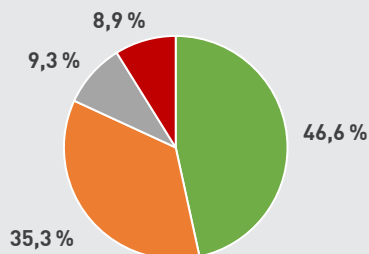
Privathaushalte insgesamt 1 932

- Anteil Single-Haushalte 46,6 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 15,4 %
- Anteil Alleinerziehende 3,6 %

Personen je Privathaushalt 1,9

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 2 230
 Gebäude mit Wohnraum 1 189
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 30 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 2 441
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 87,1 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 647

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 422
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 87
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 596
 Tätige Personen (geschätzt) 835

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 1 281
 Arbeitslose (12/2021) 89
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 4,0 %

SOZIALES

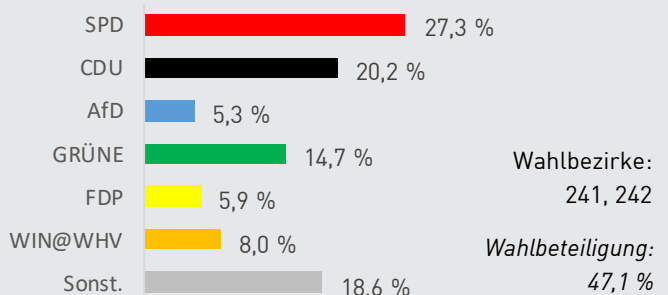


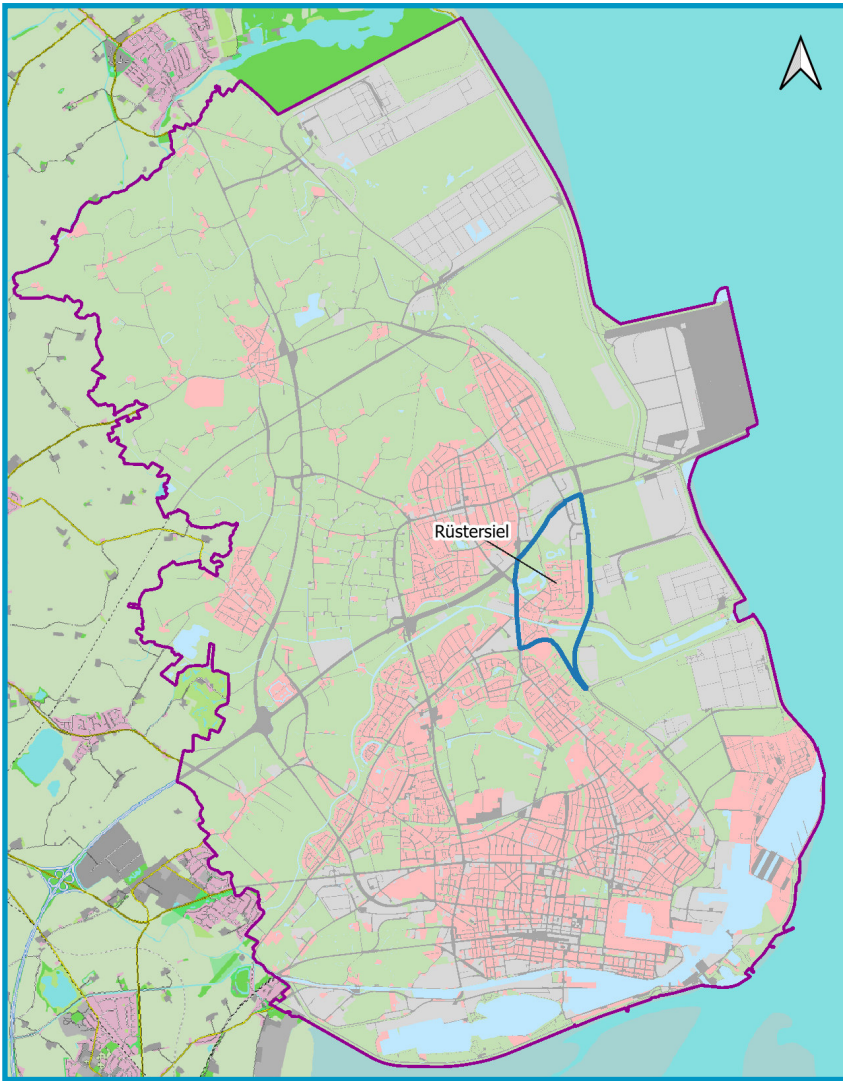
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 135
 Personen in SGB-2-BG 215
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 26,5 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 57,0

KOMMUNALWAHL 2021





Stadtteil

RÜSTERSIEL

Stadtviertel:
Rüstiersiel

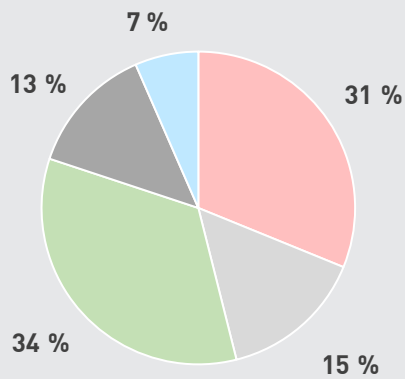
Rüstiersiel ist wie ein Dorf im Grünen; mitten in der Stadt. Die ruhige Lage, kleine und mäßig befahrene Straßen begeistern vor allem junge Familien und tragen zur dörflichen Atmosphäre bei. Entstanden ist der Stadtteil aus den beiden Sielhafenorten Kniphausersiel und Rüstingersiel. Rüstiersiel wurde Ende der 1930er Jahre nach Wilhelmshaven eingemeindet. 2020 feierte es sein 500-jähriges Jubiläum.

Mittelpunkt von Rüstiersiel ist der Hafen mit seinen Boots- und Liegeplätzen an der Maade. Die Vogelwarte Helgoland (Institut für Vogelforschung) hat im ehemaligen Fort Rüstiersiel ihren Sitz.

Flächenanteile nach Nutzungsart

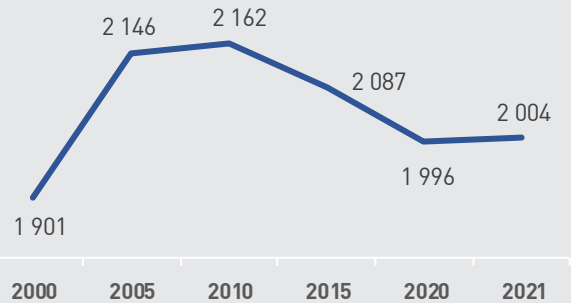
(April 2022)

- Siedlung
- Gewerbe, Industrie
- Vegetation
- Verkehr
- Gewässer



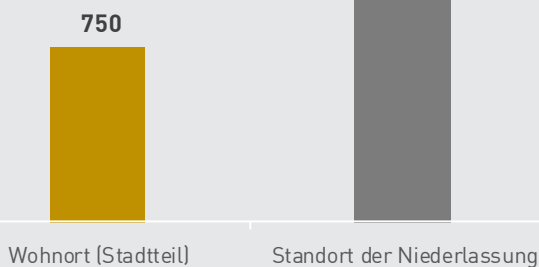
Entwicklung der Bevölkerungszahl

seit dem Jahr 2000 [jeweils 31.12.]

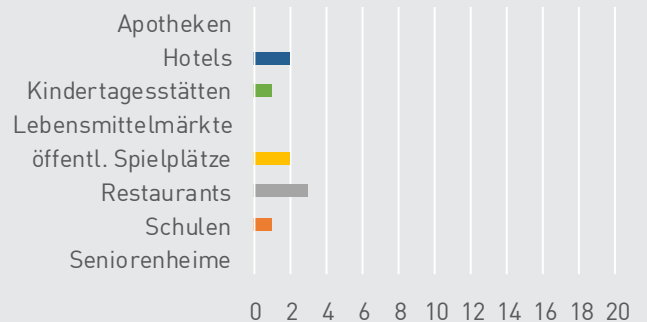


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2021)



Infrastruktur [eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit]



Rüstersiel

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 186,6
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,7 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 2 004
 ↳ davon Stadtviertel: Rüstersiel 2 004

- Anteil Frauen 50,8 %
- Anteil ausländische Personen 2,3 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 9,9 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 17,6 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 22,3 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 45,8
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 10,7

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

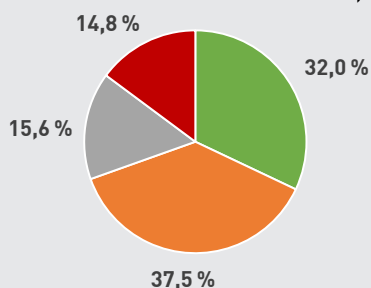
Privathaushalte insgesamt 943

- Anteil Single-Haushalte 32,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 23,4 %
- Anteil Alleinerziehende 3,8 %

Personen je Privathaushalt 2,2

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 982
 Gebäude mit Wohnraum 786
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 20 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 1 752
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 84,9 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 874

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 422
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 88
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1 283
 Tätige Personen (geschätzt) 1 503

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 750

Arbeitslose (12/2021) 28
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 2,2 %

SOZIALES

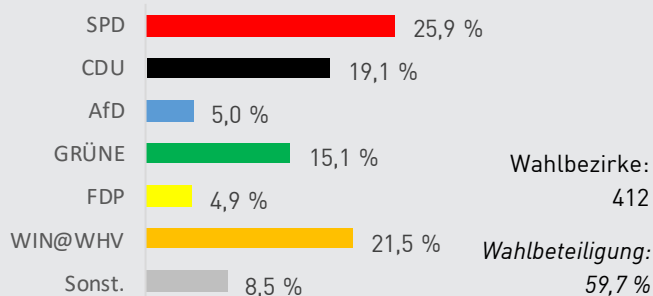


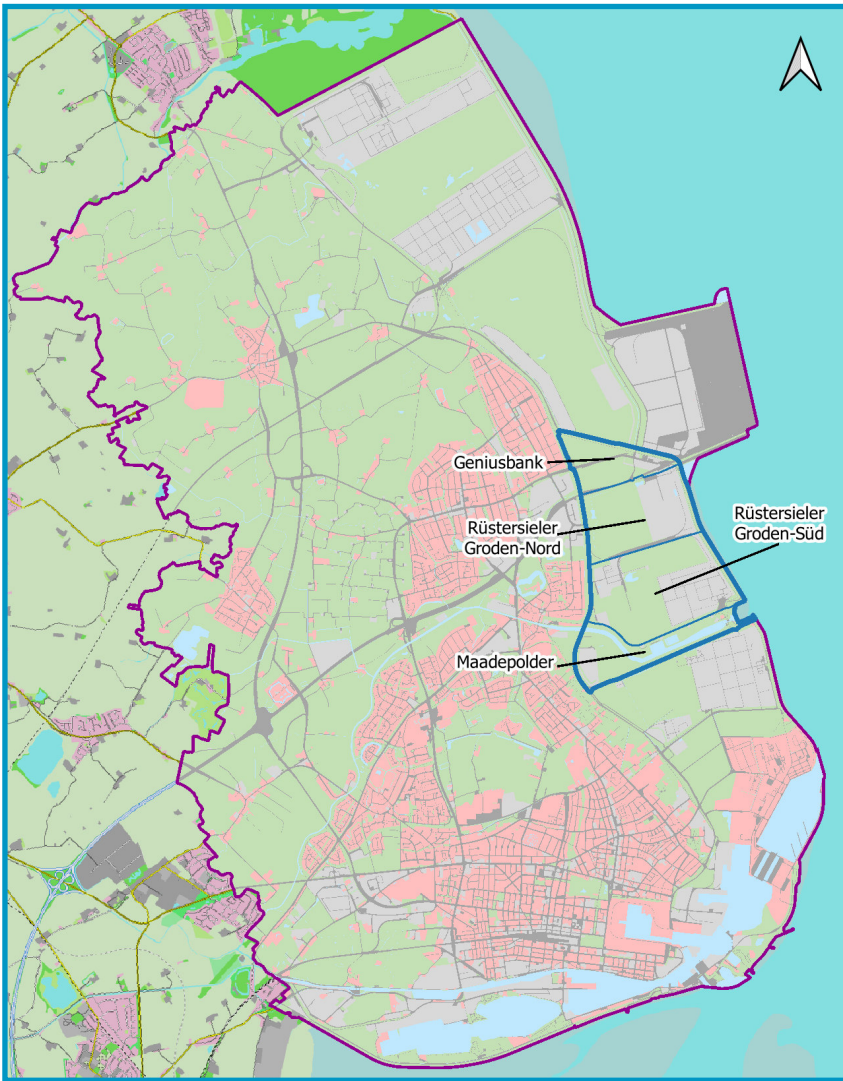
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 21
 Personen in SGB-2-BG 46
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 34,8 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 22,9

KOMMUNALWAHL 2021





Stadtteil

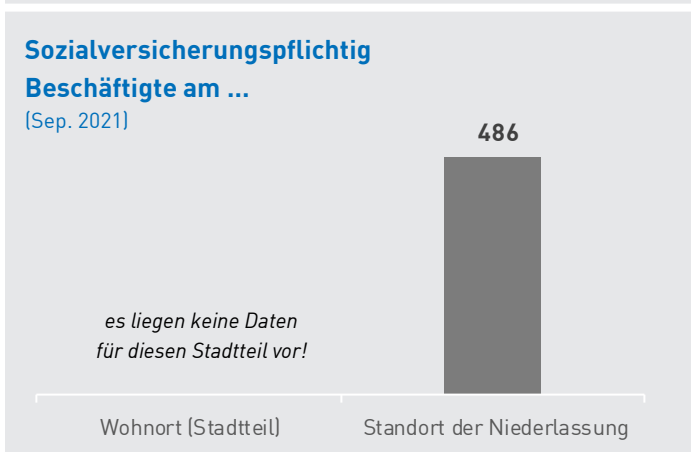
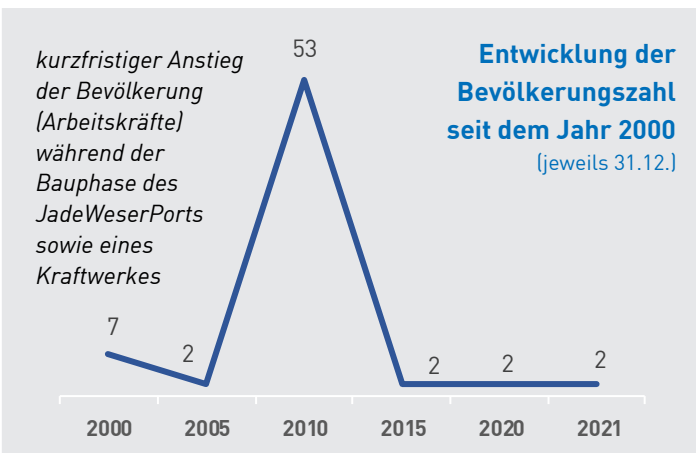
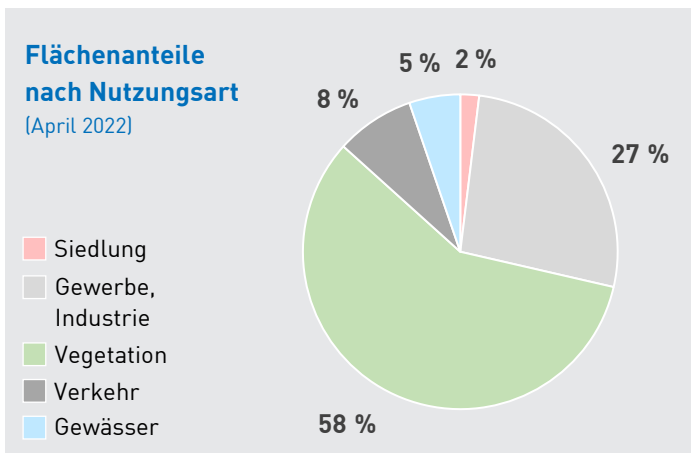
RÜSTERSIELER GRODEN

Stadtviertel:

Geniusbank, Maadepolder, Rüstersieler Groden - Nord, Rüstersieler Groden - Süd

Ab 1963 erfolgte die Eindeichung des Rüstersieler Grodens, der größtenteils industriell genutzt wird. Hier befinden sich das Entsorgungszentrum der Stadt Wilhelmshaven, die zwei Kohlekraftwerke sowie ein stillgelegtes Chemiewerk, dessen Rückbau in Kürze beginnen wird.

Im südlichen Bereich des Rüstersieler Grodens befinden sich an der Maade - zwischen Schleuse und Rüstersieler Hafen - Liegeplätze für Segel- und Motorboote.



Rüstersieler Groden

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 589,4
 - Anteil an *Wilhelmshaven* 5,5 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 2

↳ davon Stadtviertel: Geniusbank .
 Maadepolder .
 Rüstersieler Groden-Nord .
 Rüstersieler Groden-Süd .

- Anteil Frauen .
 - Anteil ausländische Personen .
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund .
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) .
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) .

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren .

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] x

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt .

- Anteil Single-Haushalte .
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) .
 - Anteil Alleinerziehende .

Personen je Privathaushalt .

Größe der Haushalte (Anteile) *aufgrund zu geringer Fallzahlen keine sinnvolle Aussage möglich*

WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen x

Gebäude mit Wohnraum x

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand x

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 69

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen x

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) x

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 422

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 6

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 486

Tätige Personen (geschätzt) 495

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .

Arbeitslose (12/2021) .

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .

Personen in SGB-2-BG .

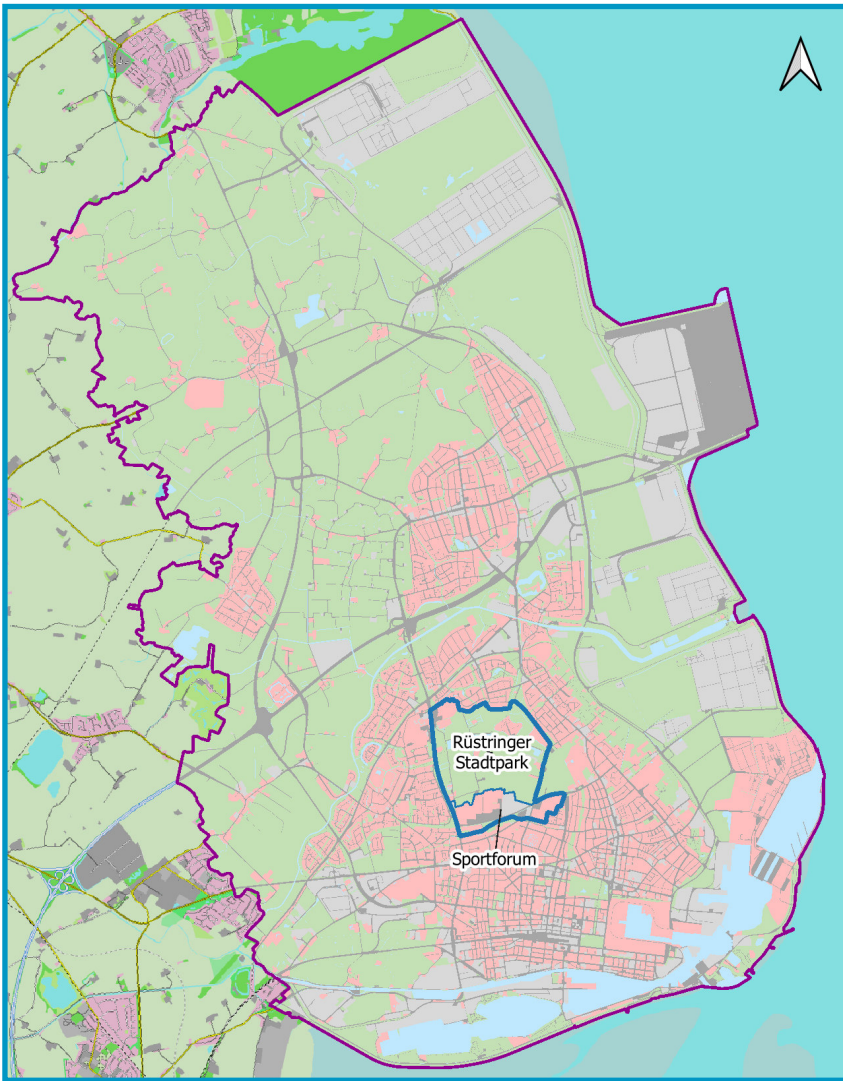
- Anteil Personen unter 18 Jahre .

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



keine Aussage möglich



Stadtteil

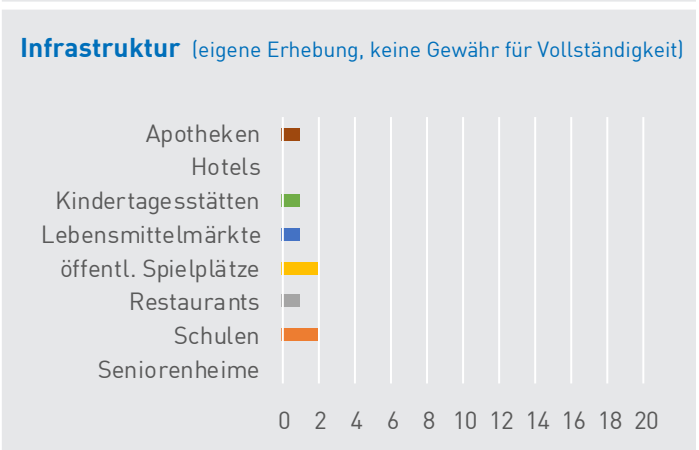
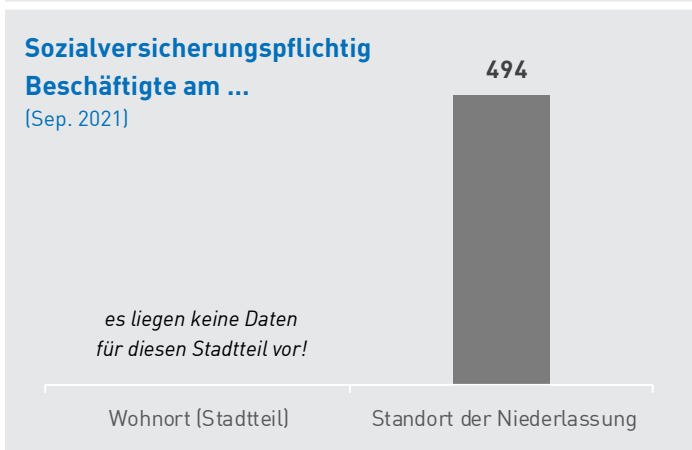
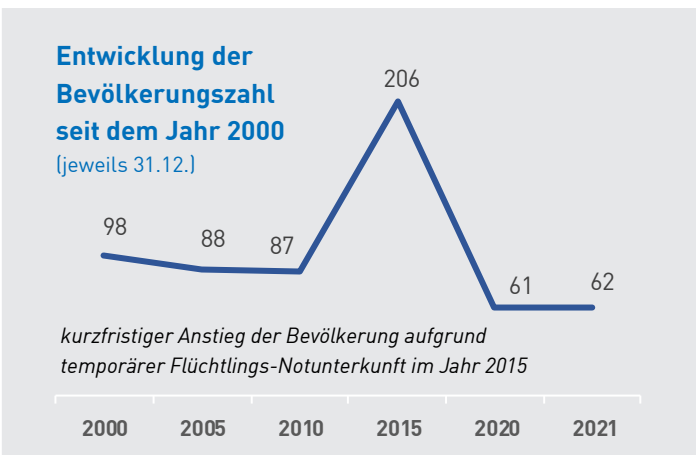
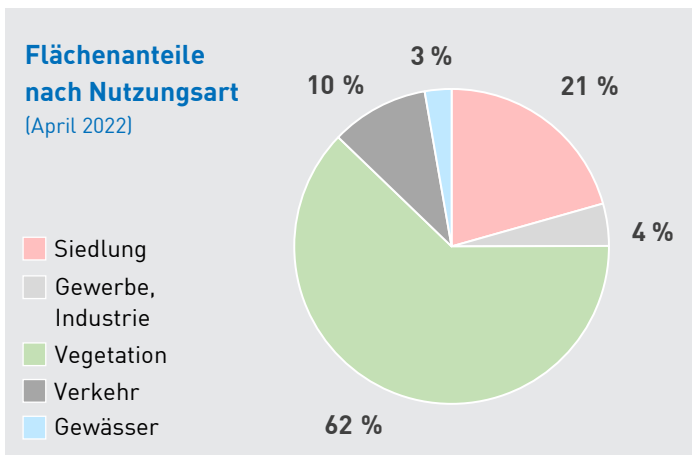
RÜSTRINGER STADTPARK

Stadtviertel:

Rüstringer Stadtpark, Sportforum

Kern dieses Stadtteiles ist die ca. 57 ha große gleichnamige Parkanlage, die vom Hamburger Architekten Leberecht Migge geplant wurde und im Jahr 2020 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Am nördlichen Rand des Stadtparks liegt der Ehrenfriedhof, auf dem rund 3 000 Kriegstote aus den Weltkriegen ihre letzte Ruhe fanden.

Der Stadtteil ist Standort mehrerer Schulen: der Jade-Hochschule mit über 4 000 Studierenden, der Integrierten Gesamtschule, einer Oberschule sowie der Berufsbildenden Schulen. Im Bereich des Sportforums befinden sich die Nordfrost-Halle (Handball), das Jade-Stadion und das Erlebnisbad Nautimo.



Rüstringer Stadtpark

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 254,6
- Anteil an Wilhelmshaven 2,4 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 62
↳ davon Stadtviertel: Rüstringer Stadtpark 59
Sportforum 3
- Anteil Frauen 56,5 %
- Anteil ausländische Personen .
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund .
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) .
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) .
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 51,7
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,2

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt 19
- Anteil Single-Haushalte .
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) .
- Anteil Alleinerziehende .
Personen je Privathaushalt 1,8

Größe der Haushalte
(Anteile)

aufgrund zu geringer Fallzahlen
keine sinnvolle Aussage möglich

WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 26
Gebäude mit Wohnraum 22
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 46 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 41
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 80,5 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 661

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 422
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 22
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 494
Tätige Personen (geschätzt) 620

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .

Arbeitslose (12/2021) .
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

SOZIALES



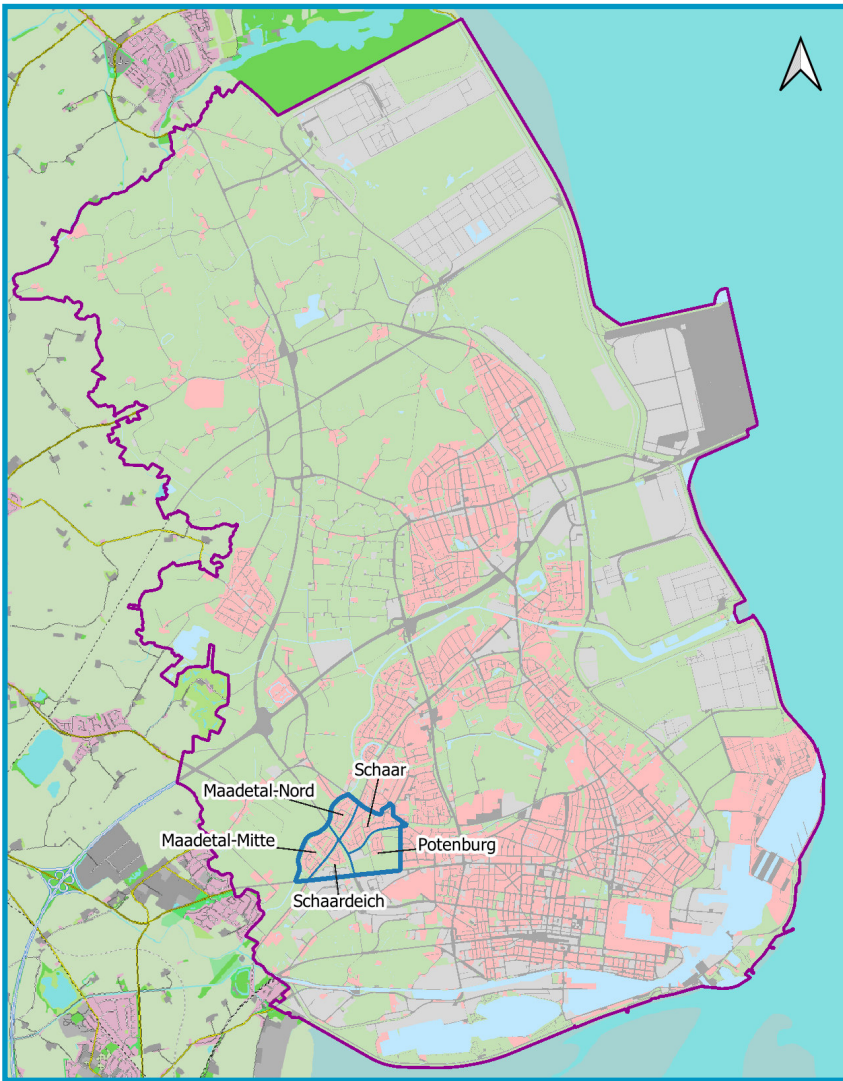
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
Personen in SGB-2-BG .
- Anteil Personen unter 18 Jahre .
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



keine Aussage möglich



Stadtteil

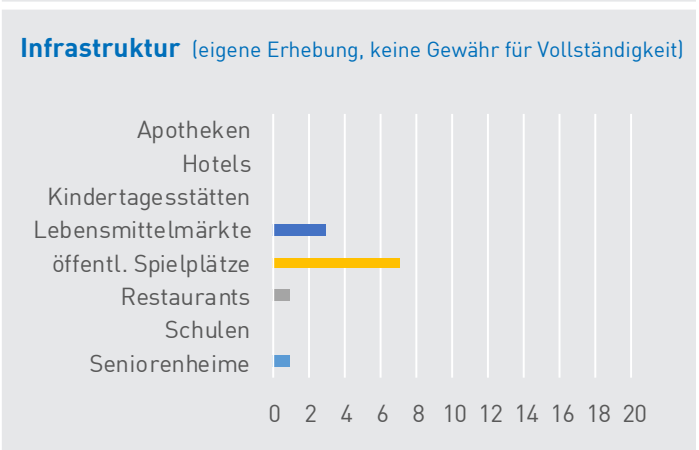
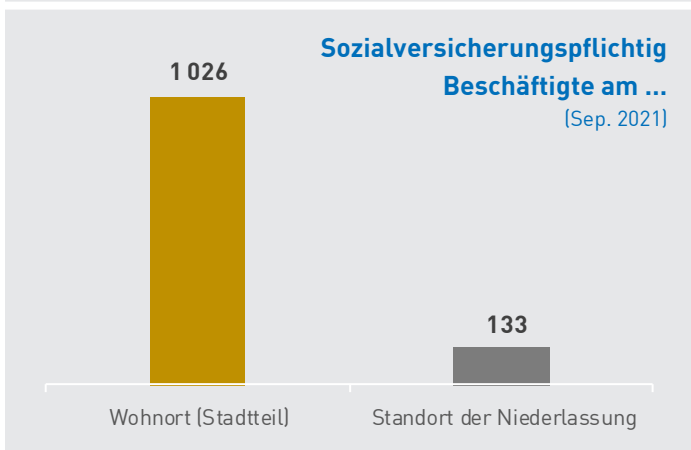
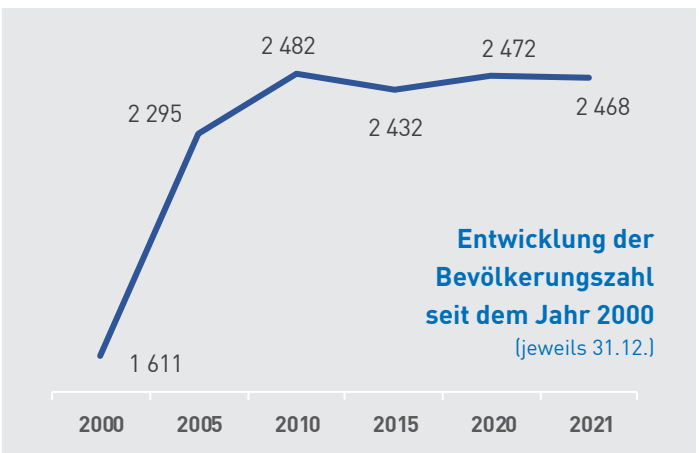
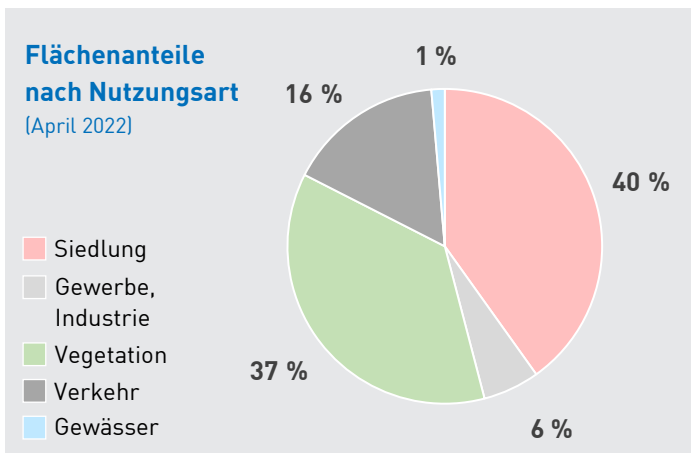
SCHAAR

Stadtviertel:

Maadetal Mitte, Maadetal Nord, Potenburg, Schaar, Schardeich

Bis zum 16. Jh. war die Maadebucht ein breiter Meeresarm mit gutem Fahrwasser. Am südöstlichen Ufer lag der Hafen Schaar ("schar" = Platz mit direktem Zugang zum Wasser). Als Hafen der friesischen Häuptlinge von Rüstringen wurde Schaar auch von den Kaperschiffen der Vitalienbrüder (Verbündete der Häuptlinge) angelaufen. Darunter mag auch das Schiff von *Störtebeker* gewesen sein.

Der Stadtteil erstreckt sich entlang der mittelalt. Deichzüge Scharreihe und -deich. Neue Wohngebiete haben hier in den letzten 25 Jahren zu einem starken Bevölkerungswachstum geführt. Zurzeit entsteht das neue Wohnquartier Potenburg, einschließlich Nahversorgungszentrum.



Schaar

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 128,6
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,2 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 2 468

↳ davon Stadtviertel:

Maadetal-Mitte	663
Maadetal-Nord	487
Potenburg	250
Schaar	854
Schaardeich	214

- Anteil Frauen 49,7 %
 - Anteil ausländische Personen 4,1 %
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 31,0 %
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 17,6 %
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 16,8 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 43,9

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 19,2

PRIVATHAUSHALTE



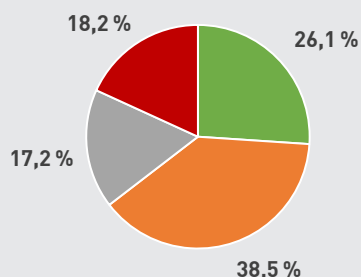
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt 1 067

- Anteil Single-Haushalte 26,1 %
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 24,9 %
 - Anteil Alleinerziehende 3,0 %

Personen je Privathaushalt 2,3

Größe der Haushalte (Anteile)



- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.

WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 908

Gebäude mit Wohnraum 797

- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 4 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 1 816
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 89,5 %

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 736

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 832

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 92,4

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 45

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 133

Tätige Personen (geschätzt) 221

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 1 026

Arbeitslose (12/2021) 39

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 2,3 %

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 35

Personen in SGB-2-BG 86

- Anteil Personen unter 18 Jahre 38,4 %

↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 34,6

KOMMUNALWAHL 2021



SPD 25,3 %

CDU 22,8 %

AfD 7,4 %

GRÜNE 12,8 %

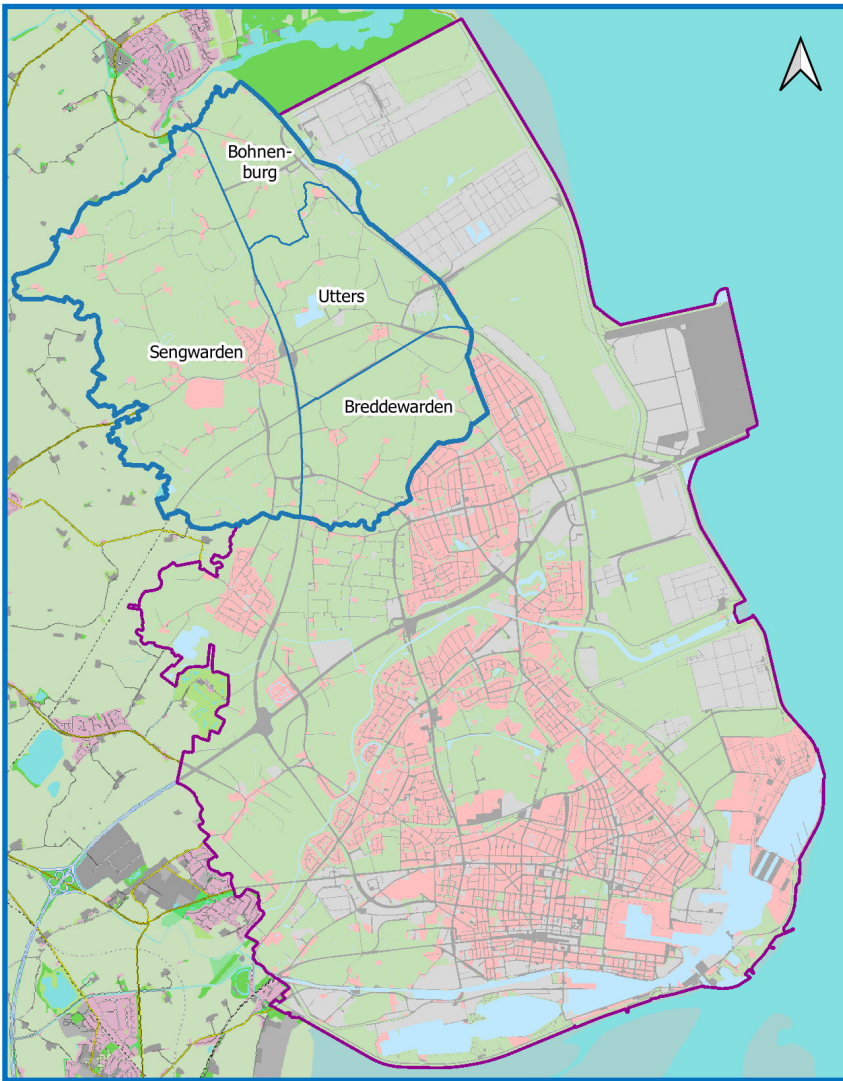
FDP 5,9 %

WIN@WHV 13,5 %

Sonst. 12,3 %

Wahlbezirke:
 (jeweils anteilig)
 332 + 351

Wahlbeteiligung:
 47,8 %



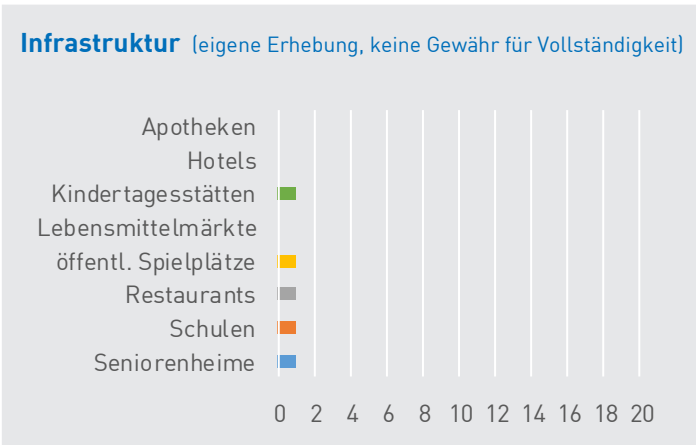
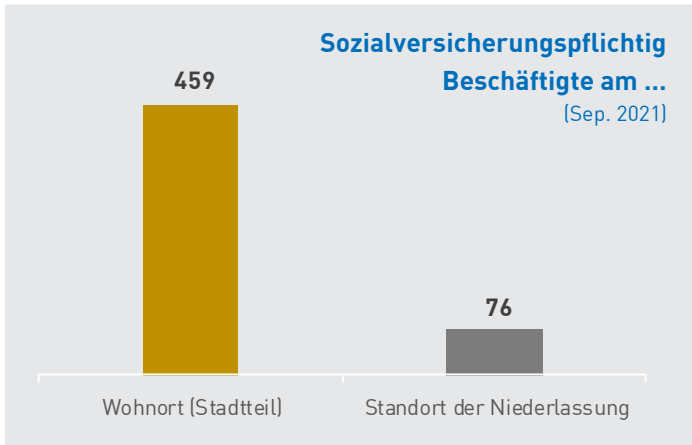
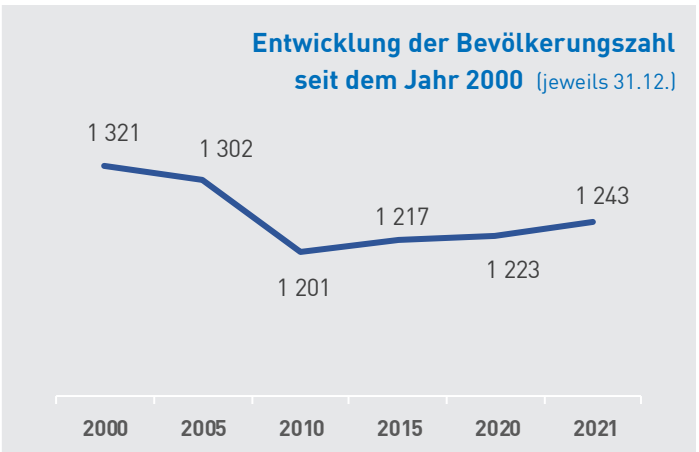
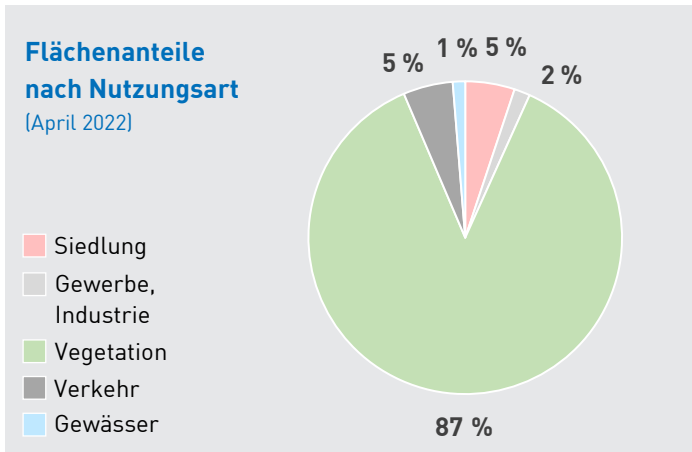
Stadtteil
SENGWARDEN

Stadtviertel:
 Bohnenburg, Breddewarden,
 Sengwarden, Utters

Im Mittelalter war Sengwarden zunächst eigenständige Herrlichkeit, ehe es zur Herrlichkeit von Inn- und Knyphausen zusammengelegt wurde. Bis heute hat das Wurtendorf Sengwarden seinen überwiegend dörflichen, besonders durch die Landwirtschaft geprägten Charakter erhalten.

Zwei Sehenswürdigkeiten prägen das Ortsbild: eine Mühle sowie die auf einer hohen Wurt gelegene St. Georgs-Kirche.

In den letzten Jahren wurde der Ortskern Sengwardens um ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet erweitert.



Sengwarden

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 2 551,7
 - Anteil an Wilhelmshaven 23,8 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 1 243
 ↳ davon Stadtviertel:

Bohnenburg	27
Breddewarden	127
Sengwarden	1 057
Utters	32

- Anteil Frauen 49,4 %
 - Anteil ausländische Personen 1,5 %
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 9,6 %
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 18,6 %
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 23,0 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 45,4
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,5

PRIVATHAUSHALTE



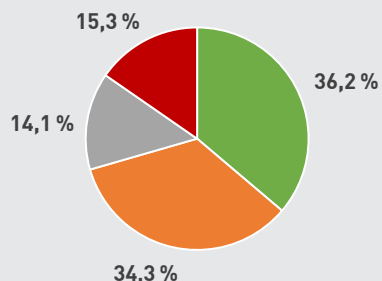
[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt 580
 - Anteil Single-Haushalte 36,2 %
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 23,3 %
 - Anteil Alleinerziehende 2,6 %

Personen je Privathaushalt 2,1

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 569
 Gebäude mit Wohnraum 464
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 32 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 1 162
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 77,5 %
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 935

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 474
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,8

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 42
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 76
 Tätige Personen (geschätzt) 153

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 459
 Arbeitslose (12/2021) 11
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 1,5 %

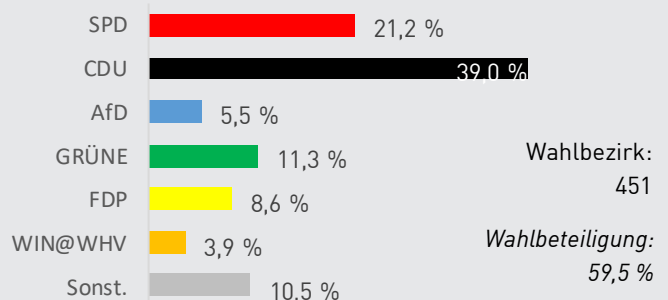
SOZIALES

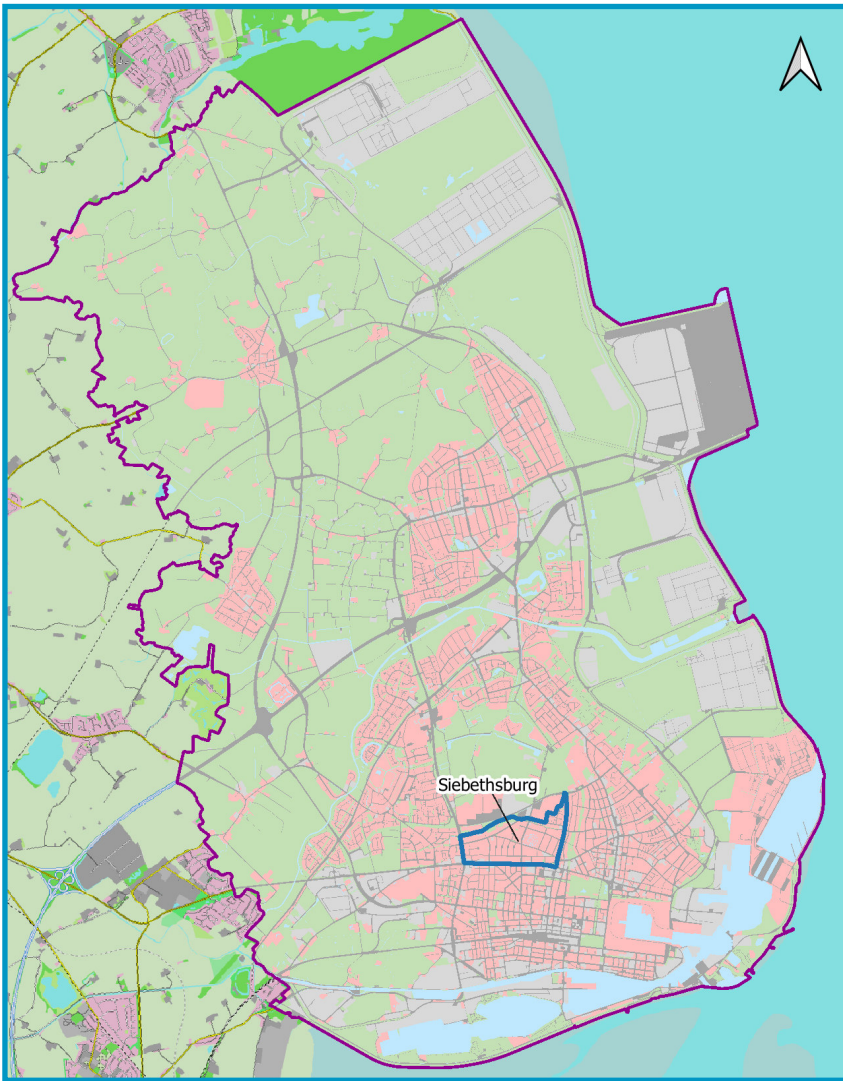


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
 Personen in SGB-2-BG .
 - Anteil Personen unter 18 Jahre .
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021





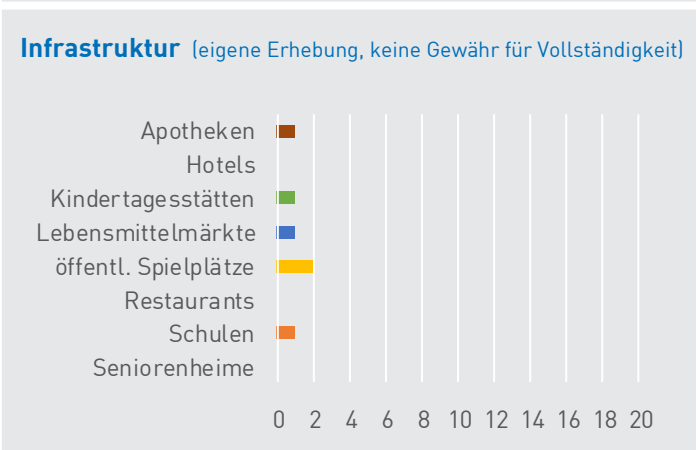
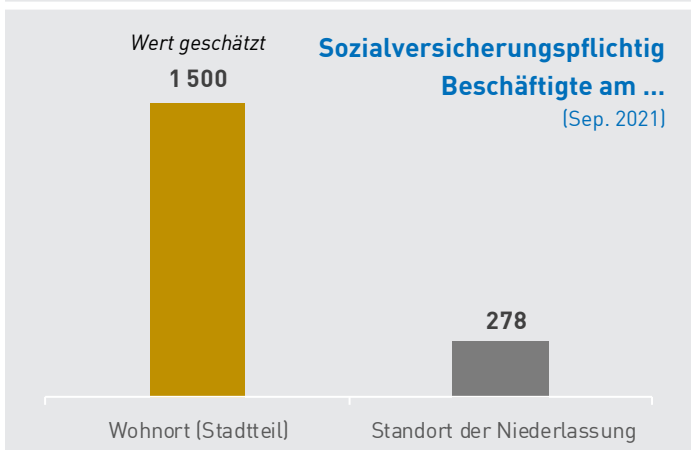
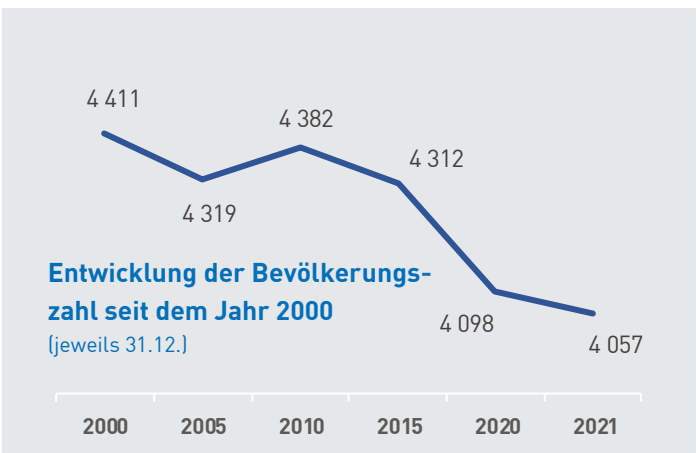
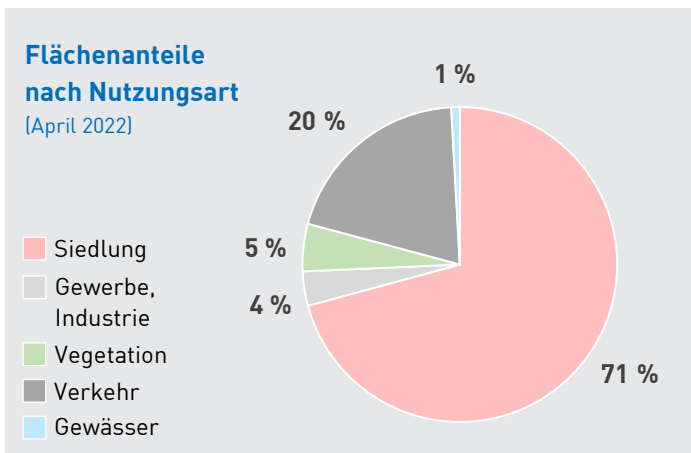
Stadtteil

SIEBETHSBURG

Stadtviertel:
Siebethsburg

Der Stadtteil Siebethsburg entstand aus dem Gelände rund um die mittelalterliche „Sibetsburg“. Diese Burg des Häuptlings Edo Wiemken des Älteren und von Sibet wurde 1383 erbaut, 1433 durch die Hansestadt Hamburg belagert und 1435 durch die Hansestadt Bremen zerstört. Geblieben ist bis zum heutigen Tag der etwa fünf Meter hohe Burghügel, der von doppelten Wällen und Gräben umgeben ist.

Ab 1903 wurde mit der Errichtung von Wohnhäusern als Arbeiterwohnkolonie begonnen. Wegen der großen Gartenflächen nennt man den Stadtteil auch „Gartenstadt Siebethsburg“.



Siebethsburg

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 89,2
 - Anteil an Wilhelmshaven 0,8 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 4 057
 ↳ davon Stadtviertel: Siebethsburg 4 057
 - Anteil Frauen 53,5 %
 - Anteil ausländische Personen 4,8 %
 - Anteil Personen mit Migrationshintergrund 17,2 %
 - Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 9,1 %
 - Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 31,5 %
 Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 51,1
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 45,5

PRIVATHAUSHALTE

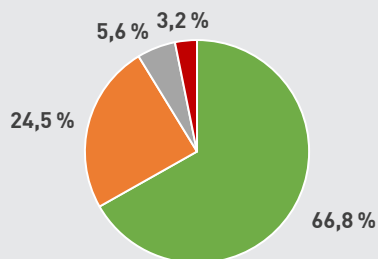


[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt 2 785
 - Anteil Single-Haushalte 66,8 %
 - Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 8,7 %
 - Anteil Alleinerziehende 3,8 %
 Personen je Privathaushalt 1,5

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 2 856
 Gebäude mit Wohnraum 681
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 65 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 2 043
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 91,1 %
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 504

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 422
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,6

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 50
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 278
 Tätige Personen (geschätzt) 401

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .
 Arbeitslose (12/2021) .
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

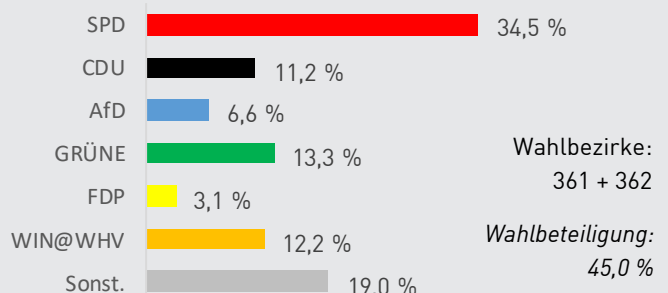
SOZIALES

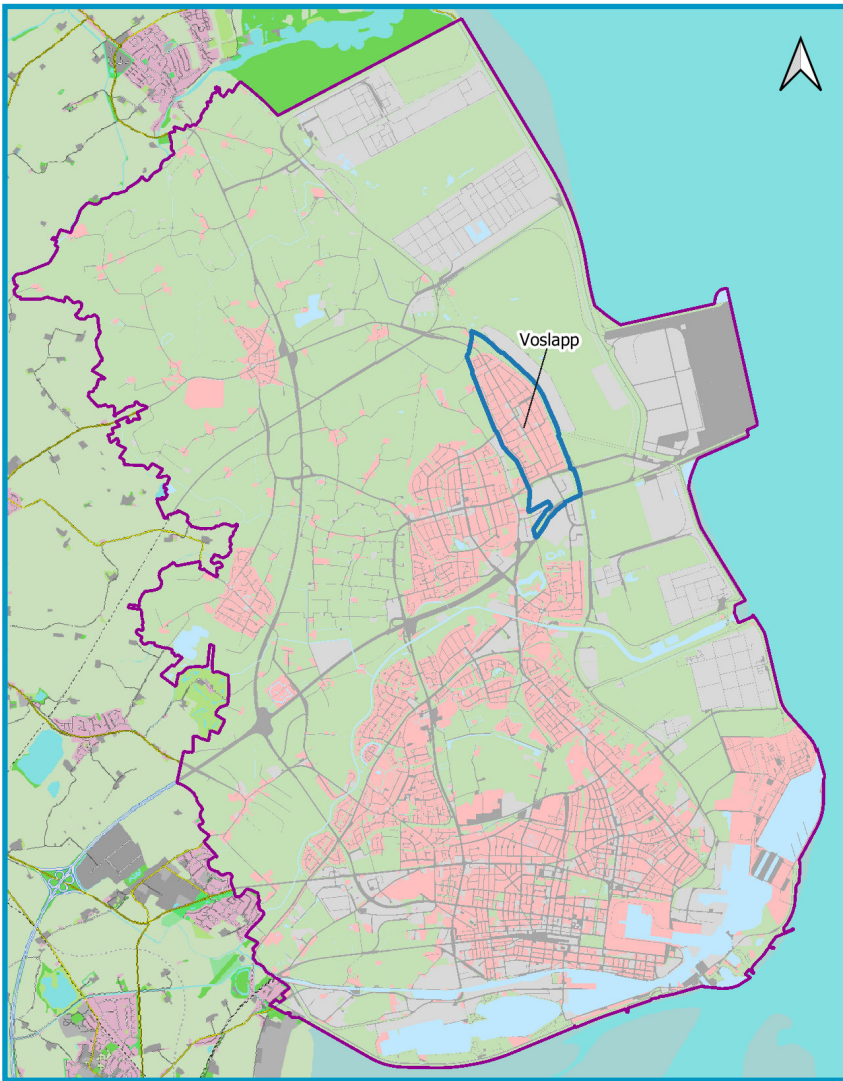


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
 Personen in SGB-2-BG .
 - Anteil Personen unter 18 Jahre .
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



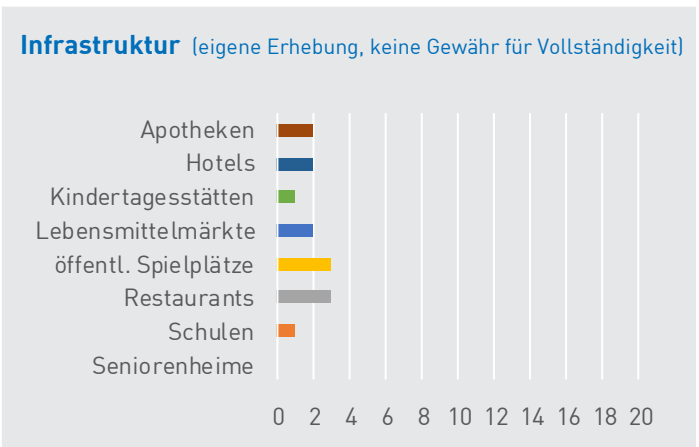
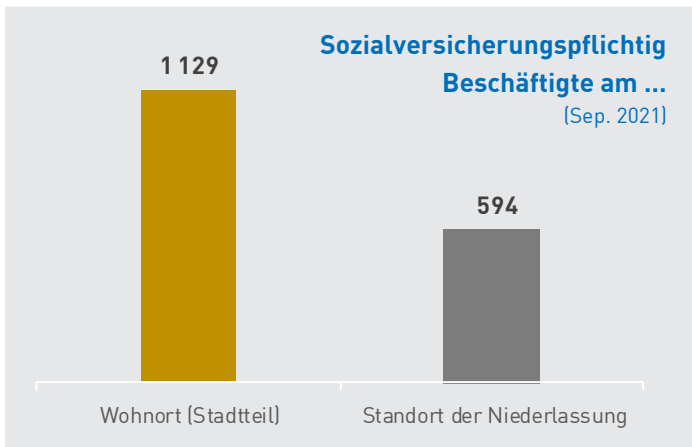
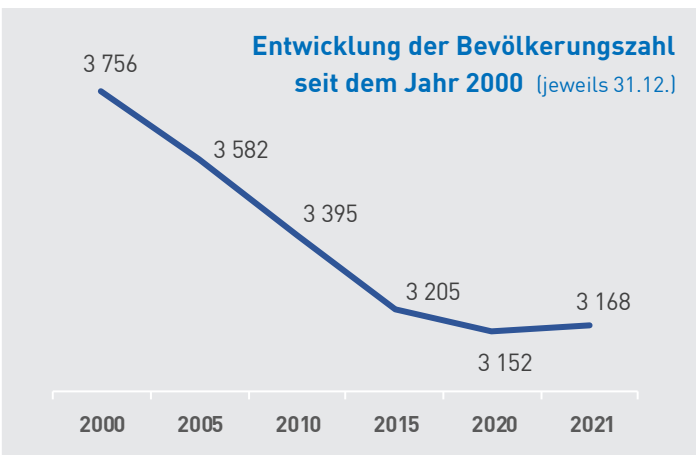
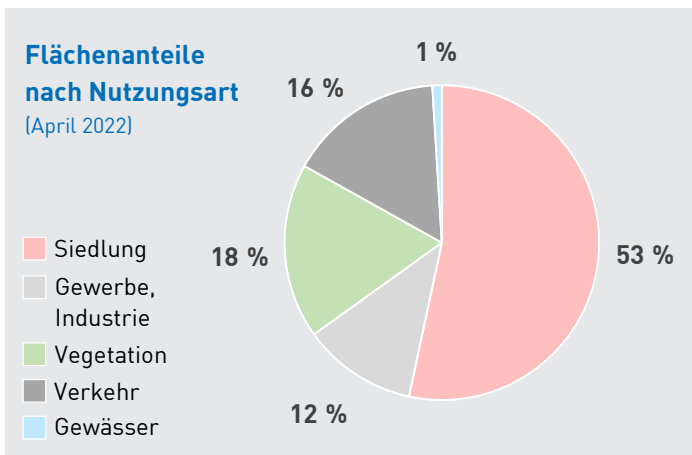


Stadtteil
VOSLAPP

Stadtviertel:
 Voslapp

Alt-Voslapp hieß ein kleiner Ortsteil der früheren Gemeinde Sengwarden. 1937 wurde der nördliche Teil des Fedderwarder Bau- und Andelgrodens für die Anlage einer Siedlung für (Marine-)Werftarbeiter genutzt. Mit dem Bau wurde 1938 begonnen. Während des Krieges wurde der Gewerbetrakt (Voslapper Markt) errichtet. Die Verkehrsverhältnisse verbesserten sich mit der Inbetriebnahme der Vorortbahn. Sie wurde jedoch 1953 stillgelegt, nachdem Voslapp 1952 durch die Buslinie 1 mit dem Stadtzentrum verbunden wurde.

1967 folgte im Süden die Erweiterung um ca. 100 größere Eigenheime, nach 1971 auch im Norden.



GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 187,3
 - Anteil an Wilhelmshaven 1,7 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 3 168
 ↳ davon Stadtviertel: Voslapp 3 168

- Anteil Frauen 49,9 %
- Anteil ausländische Personen 2,5 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund 10,0 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) 14,9 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) 29,3 %

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren 48,7
 ↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 16,9

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltgenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

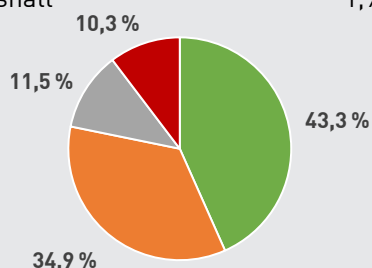
Privathaushalte insgesamt 1 675

- Anteil Single-Haushalte 43,3 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) 17,0 %
- Anteil Alleinerziehende 3,8 %

Personen je Privathaushalt 1,9

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen 1 689
 Gebäude mit Wohnraum 1 264
 - Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand ca. 73 %

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 2 287
 - Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen 86,0 %
 ↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 722

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 474
 Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,8

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 86
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 594
 Tätige Personen (geschätzt) 753

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) 1 129
 Arbeitslose (12/2021) 81
 - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter 4,4 %

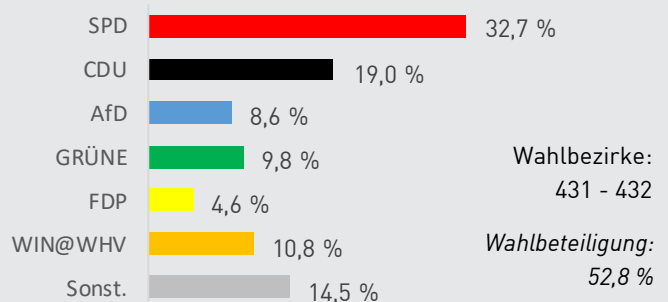
SOZIALES

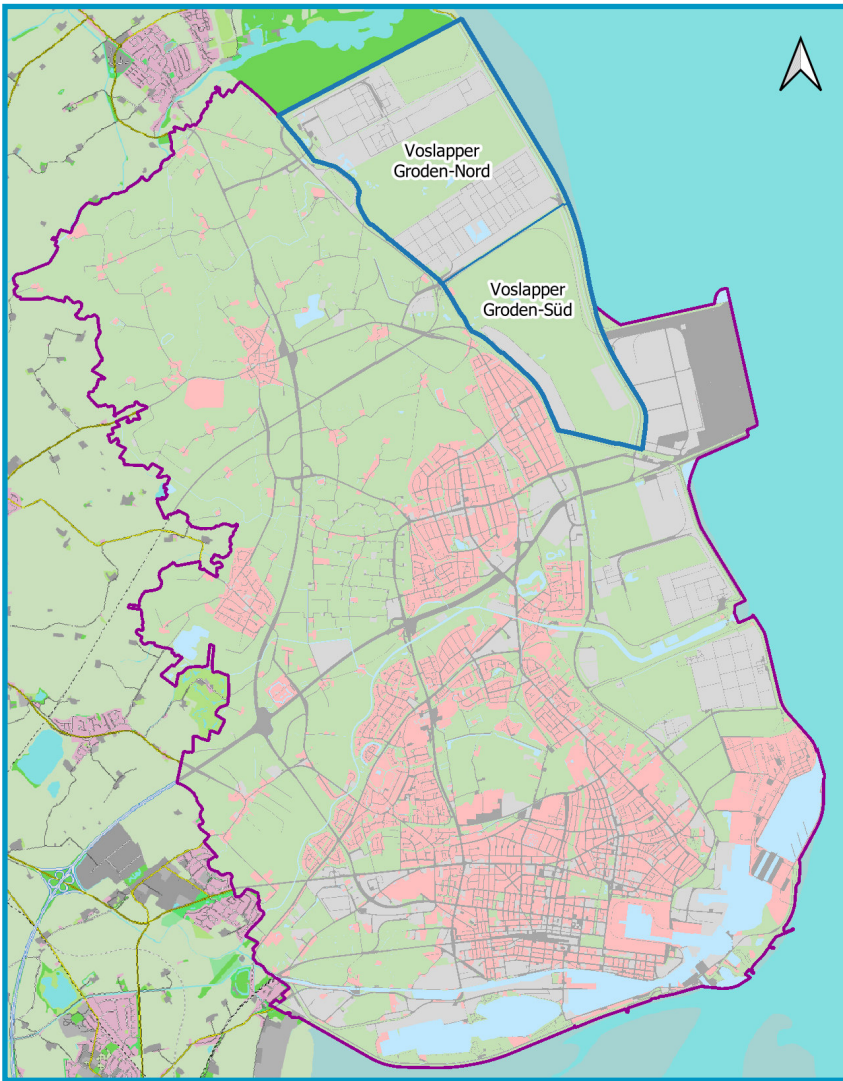


[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) 92
 Personen in SGB-2-BG 153
 - Anteil Personen unter 18 Jahre 26,1 %
 ↳ je 1 000 Personen im Stadtteil 48,2

KOMMUNALWAHL 2021





Stadtteil

VOSLAPPER GRODEN

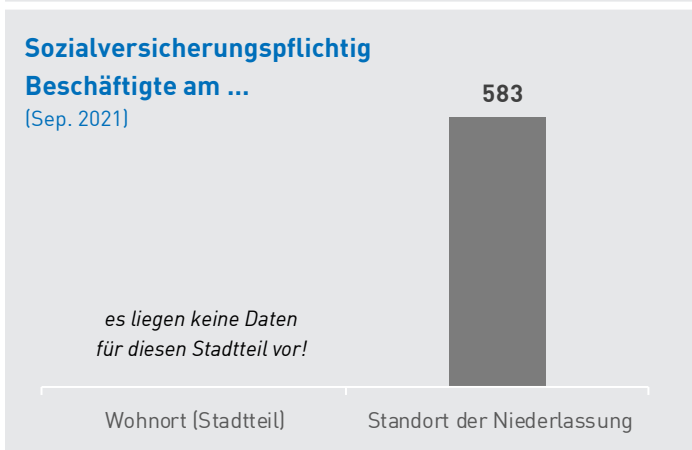
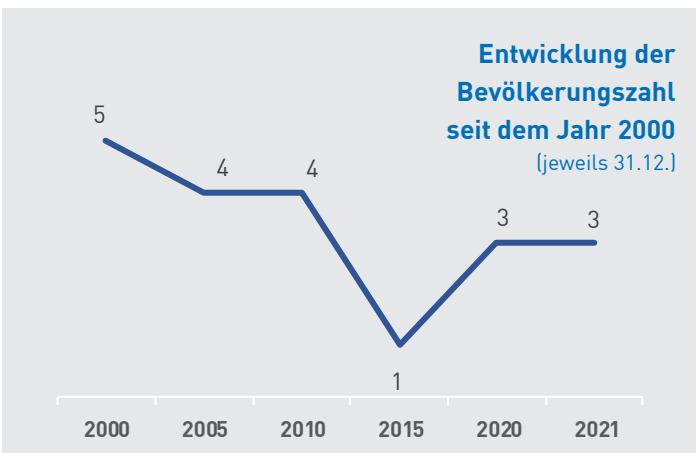
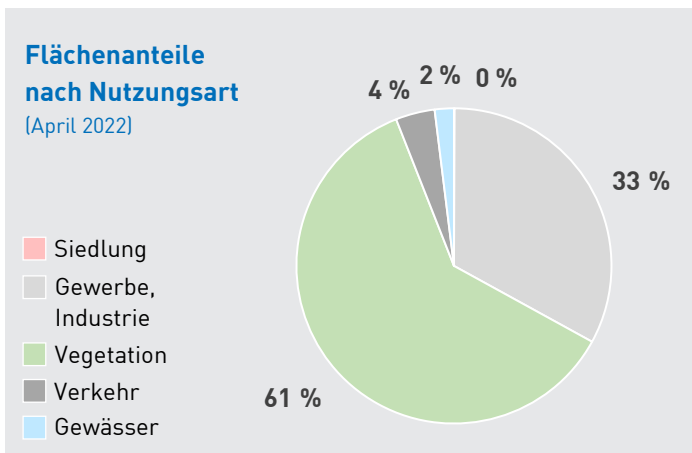
Stadtviertel:

Voslapper Groden - Nord,
Voslapper Groden - Süd

Der Voslapper Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1971. Wenige Jahre später erfolgte der Bau großer industrieller Anlagen, wie der Raffinerie und eines Chemiewerkes.

Fast die Hälfte (620 Hektar) des Voslapper Grodens ist EU-Vogelschutzgebiet. Es dient als wichtiges Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für verschiedene, teilweise seltene Vogelarten.

Bis Ende 2022 soll an der Umschlaganlage Voslapper Groden das erste deutsche (schwimmende) Flüssigerdgas-Terminal [LNG] entstehen.



Voslapper Groden

GEBIET



Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 1 314,5
- Anteil an *Wilhelmshaven* 12,3 %

BEVÖLKERUNG



[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2021]

Bevölkerung mit Hauptwohnung 3
↳ davon Stadtviertel: Voslapper Groden-Nord .
Voslapper Groden-Süd .
- Anteil Frauen .
- Anteil ausländische Personen .
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund .
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) .
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) .
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren .
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] x

PRIVATHAUSHALTE



[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2021]

Privathaushalte insgesamt .
- Anteil Single-Haushalte .
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre) .
- Anteil Alleinerziehende .
Personen je Privathaushalt .

Größe der Haushalte *aufgrund zu geringer Fallzahlen keine sinnvolle Aussage möglich*
(Anteile)

WOHNEN



[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen x
Gebäude mit Wohnraum x
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand x

KRAFTFAHRZEUGE



[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2022]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger) 97
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen x
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) x

KAUFKRAFT



[GfK GeoMarketing 2021, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro 21 474
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100) 90,8

WIRTSCHAFT



[Auswertung des Unternehmensregisters 2020, Registerstand 9/2021 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen 6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 583
Tätige Personen (geschätzt) 585

ARBEITSMARKT



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2021) .
Arbeitslose (12/2021) .
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter .

SOZIALES



[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2021]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG) .
Personen in SGB-2-BG .
- Anteil Personen unter 18 Jahre .
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil .

KOMMUNALWAHL 2021



keine Aussage möglich

Impressum



Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Geoinformation, Vermessung und Statistik
Rathausplatz 9 (Technisches Rathaus), 26382 Wilhelmshaven



Falk Frieske, Simon Krüger



04421 16 2635



statistik@wilhelmshaven.de



www.wilhelmshaven.de/statistik

Grundlage für sämtliche kartographische Darstellungen ist die **WHV|stadtkarte** ²⁰¹⁹, herausgegeben von der Stadt Wilhelmshaven, Abteilung „Geoinformation, Vermessung und Statistik“.

© 2022 Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Geoinformation | Vermessung | Statistik

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.